



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Wir gratulieren **66**

Gemeindeinfo **66**

Schulnachrichten **68**

Kirchliche Nachrichten **68**

Vereinsnachrichten **70**

Parteien/
Wählervereinigungen **-**

Sonstige Mitteilungen **72**

Nummer 50

Donnerstag, 15. November 2016



Weihnachts-
Konzert

am **18.12.2016** um **18:00 Uhr**
in der **evang. Kirche Rietheim**

Musikverein
Rietheim-Weilheim
Leitung: **Oliver Heibich**

Eintritt frei! Ein Spenden wird gebeten.

Bei ons
verklemmt
nix von Isolde Rinker
und Albin Braig

Theater
17. Dezember
Jahnhalle
Weilheim

**Jahresabschluss-
und Weihnachtsfeier
mit Winterzauber
im foyer**

Turnerbund Weilheim
1909 e.V.

Samstag 17.12.2016, 19 Uhr
(Einlass 18.00 Uhr)

Geänderte Öffnungszeiten des Rathauses und des Bürgerbüros über den Jahreswechsel!

In der Zeit vom **27. Dezember 2016** bis einschl. **05. Januar 2017** ist das Rathaus nur an den Vormittagen von 08.00 – 11.45 Uhr geöffnet.

Das **Bürgerbüro im Ortsteil Weilheim** ist vom **21.12.2016** bis einschl. **06.01.2017** geschlossen!

Wann ist Weihnachten?

Weihnachten ist,
wenn alle bereit sind zum Fest.
Weihnachten heißt – mit Hoffnung leben.
Wenn sich die Menschen
die Hände reichen,
wenn Fremde aufgenommen werden,
wenn einer dem anderen hilft,
das Böse zu meiden und das Gute zu tun –
dann ist Weihnachten.

Weihnachten heißt, die Tränen trocknen,
das, was du hast, mit anderen teilen,
die Not der anderen mildern.

Wenn du Unglücklichen beistehst,
dann ist Weihnachten.

Jeden Tag ist Weihnachten,
jedes Mal, wenn einer dem
anderen Liebe schenkt;
wenn die Herzen zufrieden sind,
wenn Menschen Menschen
glücklich machen –
dann ist Weihnachten.

Dann steigt Gott vom Himmel herab
und bringt das Licht.

Weihnachtlied aus Haiti

(Bild: Jasmin Rack)





Weihnachtsgrüße und Jahresrückblick 2016

in Text und Bildern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch dieses Jahr neigt sich wieder unaufhaltsam dem Ende entgegen, und bereits in wenigen Tagen feiern wir Weihnachten, für die meisten von uns sicherlich das schönste Fest des Jahres.

Vielleicht nutzen wir diese Zeit der inneren Einkehr auch einmal dazu, um uns auf die Dinge zu besinnen, die wirklich wichtig sind.

Gesundheit lässt sich z.B. nicht in Geschenkpapier einwickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht käuflich erwerben. Dennoch sind Gesundheit und ein Leben in Glück und Zufriedenheit Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Glücklicherweise hat sich die Weihnachtszeit mit ihren vielen guten Traditionen ihren ganz speziellen Charakter bewahrt. Auf einmal stehen so auch ganz andere Dinge im Mittelpunkt unseres Lebens, wie Zeit für die Familie und Freunde zu haben oder Zeit für nostalgische Erinnerungen oder eben einfach nur Zeit für sich selbst. So bewegt Weihnachten die Menschen in aller Welt. Inmitten der ständig aufwühlenden Nachrichten über Kriege und Terror lässt dies uns aufhorchen und immer wieder auf Frieden hoffen, den wir uns doch alle so sehr wünschen.

Die Zeit kurz vor dem Jahreswechsel dient gleichzeitig aber auch immer dazu, rückblickend auf das alte Jahr zu schauen. So sollen die nachstehenden Bilder und Texte sowohl von der Gemeinde als auch von der Kirchengemeinde, den Vereinen und den verschiedenen Organisationen dazu beitragen, das Jahr 2016 noch einmal Revue passieren zu lassen und sich an die eine oder andere Begebenheit in unserer schönen Gemeinde Rietheim-Weilheim zurück zu erinnern. Ich wünsche Ihnen jedenfalls viel Freude dabei.

Insgesamt war es aus meiner Sicht wieder ein gutes Jahr für unsere Gemeinde, das uns weiter optimistisch in die Zukunft blicken lassen darf. Ich hoffe und wünsche Ihnen, dass Ihre persönliche Jahresbilanz ebenso positiv ausfällt.

Es ist mir dabei wieder ein großes Anliegen, allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu danken, die sich durch ihr bürgerschaftliches Engagement in unserer Gemeinde, den Kirchengemeinden, Vereinen, Feuerwehr, DRK oder dem persönlichen Helfen bei Notlagen anderer Menschen, oft unter großem und persönlichem Einsatz, eingesetzt haben.

Gleichzeitig möchte ich dabei auch nicht die notleidenden und kranken Einwohner in diesen Tagen vergessen, verbunden mit der Hoffnung, dass es auch ihnen bald wieder besser geht.

★ In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger auch im Namen des Gemeinderats, ein frohes, ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2017.

Ihr



Jochen Arno
Bürgermeister





Das Jahr beginnt mit dem traditionellen Neujahrsempfang, bei dem auch wieder etliche Ehrungen vorgenommen werden können.



Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst, der wieder den Auftakt zum Neujahrsempfang bildete, werden noch Bilder vom Kindergarten mit großem Erfolg versteigert.

In Anlehnung an die Fledermäuse im Weilheimer Kirchturm hatte sich das Rathaussteam am Schmotzigen Donnerstag als Fledermäuse verkleidet und empfing so die Narrenschar als das Rathaus frühmorgens gestürmt wurde.



Nachdem auch im vergangenen Jahr wieder etliche Radler bei der Tour de Ländle mit dabei waren, gab es von der EnBW wieder eine Spende über 1000 €, die dem Hilfsfonds Burkina Faso zugutekommen. Kommunalberater Karsten Lüdke von der EnBW überreicht den Spendenscheck an Passam Tiendrebeogo.



Hauptamtsleiterin Nastassia Di Mauro begrüßt die ersten Flüchtlinge, die in Rietheim-Weilheim aufgenommen werden. Die beiden haben sich zwischenzeitlich in ihrer neuen Heimat schon recht gut eingelebt.

Bevor mit dem Bau des neuen Regenüberlaufbeckens begonnen werden kann, erfolgt der Bauaushub und die Sicherung der Baugrube.



Ein gewaltiges Bauwerk ist mit dem RÜB entstanden. Dies verschwindet aber wieder komplett im Erdreich, sobald alles noch vollends an die Kanalisation angeschlossen ist.

Nachdem die Erzieherin Katharina Schray erfolgreich die Fachwirtin für Organisation und Führung (mit Schwerpunkt im Sozialwesen) nach einer 2-jährigen berufsbegleitenden Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hatte, nahm dies Bürgermeister Jochen Arno zum Anlass zu einer kleinen Feier, zusammen mit dem gesamten Erzieherinnen-Team des Kindergartens in Weilheim.





Nachdem die Unterführung bei der Ringszug-
haltestelle in Rietheim komplett neu saniert
worden war, wurden in einem Malprojekt von
den Grundschulern an den Wänden lustige
bunte Elefanten aufgebracht.



Am frühen Morgen des 31. Juli entstand nach einem Starkregen ein großer Wasserschaden im Rietheimer Kindergarten. So musste die Feuerwehr ausrücken, um das Wasser vom Boden abzusaugen. Auch Erzieherinnen und Eltern mussten helfen, um die Möbel des Kindergartens in Sicherheit zu bringen.

Bis zur Behebung des Wasserschadens im Rietheimer Kindergarten musste der Kindergartenbetrieb in die Gemeindehalle umgesiedelt werden.



Nachdem alle Schäden wieder beseitigt waren, konnte der Rückzug in den Kindergarten erfolgen, bei dem auch Mitarbeiter unserer Firma Marquardt GmbH tatkräftig mit anpackten.

Die Einschulungsfeier der Grundschule konnte zusammen mit den neuen Erstklässlern in diesem Jahr erfreulicherweise bei strahlend blauem Himmel im Freien abgehalten werden. Gott sei Dank, denn schließlich war die Gemeindehalle selbst noch vom Kindergarten belegt.





Gemeinsam mit dem neuen Forstamtsleiter Dr. Frieder Dinkelaker lag es mit dem Gemeinderat eine große Waldführung. Eines der Themen war die Nutzung einzelner Waldgebiete zum Zwecke von ökologischen Ausgleichsmaßnahmen. Hierzu wurde auch das sogenannte Alt- und Totholzkonzept erläutert.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nahmen das Angebot zur Information über das neue Lärmschutzkonzept wahr.



Die Abschlussveranstaltung zum 2-jährigen Modellprojekt "3 mobil - Nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum" findet im Beisein des Landesverkehrsministers Winfried Hermann bei der Firma Marquardt statt. Beteiligte sind die 3 Landkreise Tuttlingen, Schwarzwald-Baar und Rottweil, vertreten durch die jeweiligen Landräte. Des Weiteren die Industrie- und Handelskammer sowie der Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Verkehrsminister Hermann trägt sich in das Goldene Buch der Firma Marquardt ein.





Rietheim-Weilheim ist einer der Gewinner zur Umsetzung eines Klimaschutzprojektes mit System. Gemeinsam mit der Firma Marquardt plant die Gemeinde ein Nahwärmeprojekt umzusetzen. Dies finde große Anerkennung durch Umweltminister Franz Untersteller.

Aus insgesamt 43 eingereichten Projekten wurden 15 als besonders förderungswürdig erachtet, darunter die gemeinsame Initiative von Rietheim-Weilheim und der Firma Marquardt. Sämtliche Vertreter der 15 Projekte stellen sich zu einem Gruppenfoto mit dem Umweltminister auf.



Im Rahmen der Jahresabschlussfeier haben die Mitarbeiter, die im Jahre 2016 eingestellt wurden, ein kleines Lied vorbereitet. Von links nach rechts Hauptamtsleiterin Nastassia Di Mauro (Erziehungsurlaubsvertretung der Hauptamtsleiterin Sandra Neubauer), Praktikantin Verena Schellenberg (Ausbildung zum Bachelor auf Arts Public Management), Sarah Müller und Elina Moser (Praktikantin zur Ausbildung als Erzieherin), Herbert Iwangoff (Bauhofmitarbeiter).

Ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt war der Auftakt in die Adventszeit. Viele Gäste nahmen die Gelegenheit wahr um einen ersten Glühwein zu trinken. Die Schüler der Grundschule eröffneten den Weihnachtsmarkt mit mehreren Liedvorträgen



Kindergarten Weilheim

Jahresrückblick 2016

„Das Alte ist vergangen, das Neue hat angefangen...“
 Noch ein paar Tage und dieses alte Lied klingt wieder durch alle Straßen.

Wie in den letzten Jahren, wollen wir auch dieses Jahr 2016 mit einem Rückblick verabschieden.

Oft fragt man sich, wo ist die Zeit geblieben? Was hat sich alles ereignet?

Und plötzlich hat man Bilder vor Augen und stellt fest, dass es wieder ein ereignisreiches Jahr war, sowohl für unsere Kinder als auch für uns. Immer wieder gab es mal größere – mal kleinere Aktionen, mit - und für die Kinder.



Unser Jahresprojekt hieß: „Wir sind alle gleich. Eine Reise durch verschiedene Kulturen.“

Sachgespräche, Lieder, Gedichte, Fingerspiele, Bilderbücher und verschiedene Bastelarbeiten führten uns durch dieses Thema.

Große Unterstützung erhielten wir von Seiten unseres Elternbeirats, welcher die Dringlichkeit eines Um- bzw. Neubaus des Kindergartens thematisierte.

Verschiedene Treffen im Kindergarten und mit der Gemeindeverwaltung, führten zu konstruktiven Gesprächen.

In Gemeinderatssitzungen wurden Pläne verschiedener Architekten vorgestellt, Finanzen überprüft und mittlerweile sind wir dem Ziel „Neubau“ schon einen großen Schritt näher gekommen.



Der Besuch der Weihnachtskrippe in Möhringen und der Bewegungslandschaft LURS in Tuttlingen, führte Anfang des Jahres zu großer Begeisterung bei den Kindern.

Ein herzliches Dankeschön geht an Elternbeiräte und Eltern, für ihr Engagement, bei der ins Leben gerufenen Spielzeugbörse. Der Erlös wird zu Gunsten des Projekts „Kinder helfen Kindern“ eingesetzt und unterstützt unbürokratisch Kindergartenkinder unseres Kindergartens.

Das Projekt „Spielzeugfreie Zeit im Kindergarten“ – durchgeführt von Januar bis März in Gruppe 1, war ein toller Erfolg. Um dem Wunsch der Eltern nachzukommen, das Projekt mit allen Kindern durchzuführen, müssten die Rahmenbedingungen angepasst werden.



Ein besonderes Ereignis war der „Besuch aus Afrika“. In Anlehnung an unser Jahresprojekt, luden wir die Besitzer der Gaststätte „Sonne“ in Möhringen zu einem Besuch in unseren Kindergarten ein. Die Gäste kommen ursprünglich aus Nigeria und Gambia und haben mit verschiedenen afrikanischen Liedern, Tänzen und Trommeln, den Kindern afrikanischen Flair näher gebracht. Auch die sich jährlich wiederholenden Ziele und Aktionen wie: Spaziergänge zu jeder Jahreszeit, Spielplatzbesuche, Bach-Tage sowie kurze Wald-Tage in unser Fuchswäldle und lange Wald-Tage, gekoppelt mit Kochtagen, fanden statt.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Helfer, welche freiwillig unser Fuchswäldle verschönert haben.





Zum Feste feiern gab es immer wieder einen Grund.

Ob Fasnacht, Ostern, Verabschiedung unserer Vorschüler oder der Wilhelma Zoo-Besuch in Stuttgart - diese Feste und Veranstaltungen sind Jahr für Jahr schön und einmalig. Sie werden uns alle in guter Erinnerung bleiben.

Das „Verkehrserziehungsprojekt“ ist für die Vorschüler immer wieder sehr interessant und wichtig, da sie nach den Sommerferien den Schulweg ohne Unterstützung durch Erwachsene bewältigen sollten.

Eine schöne Überraschung, für alle Kinder und Erzieherinnen, war das Abschiedsfrühstück der Vorschüler. Die Vorschulmamas luden alle zu einem reichhaltigen Frühstücksbüffet ein, welches sie spendeten. Dafür ein herzliches Dankeschön.



Auch die Kooperation mit verschiedenen Institutionen gehört zu unserer täglichen Arbeit. Mit dem Kindergarten Rietheim fanden wieder gegenseitige Besuche der Vorschüler, sowie das traditionelle Treffen am Hasenheim statt.



Die Grundschule Rietheim lud uns, wie jedes Jahr, zum Verkehrskasperle ein und der „Fredericktag“ in der Bücherei Rietheim gehört zum jährlichen Ritual.

Doch auch die gemeinsamen Aktionen mit der Kooperationslehrerin Fr. Stier, werden den Vorschülern in guter Erinnerung bleiben. Das gemeinsame Projekt „Singen – Bewegen – Sprechen“ mit der Musikschule Trossingen ist nicht mehr wegzudenken.

Die Kooperation mit der Ergotherapie Praxis Tribl aus Spaichingen hat sich sehr bewährt. Das Ziel dieses gemeinsamen Projekts ist, Tipps und Vorschläge zu bekommen, welche uns in der Arbeit und in der Förderung der Kinder unterstützt.

Nach den Sommerferien ist im Kindergarten recht schnell wieder der Alltag eingeleitet.

Bei der Jahresplanung im September, wurde im Team für dieses Kindergartenjahr der Leitsatz „Eine Brücke von mir zu Dir“ festgelegt. Das „Füreinander da zu sein“, sich zu helfen und unterstützen, ist ein Ziel dieses Jahresthemas.

Große und Mittlere besuchten die Aufführung „Das Grüffelokind“ im Bahnhofstheater in Mühlheim. Besonders für die diesjährigen Mittleren war die Ringzugfahrt und Theateraufführung ohne Mama und Papa ein besonderes Ereignis.

Frühstückswochen, kochen, backen mit und für Kinder sind Aktivitäten, welche verteilt aufs Jahr, sowohl bei Kindern, als auch bei Eltern immer wieder gut ankommen.

Der Kochtag „Kinder kochen für Kinder“ mit den Erntedankgaben vom Altar, war wieder ein voller Erfolg.

Mit unserem Programmpunkt am katholischen Gemeindefest und unserem

uns immer wieder als dankbare Abnehmer für die Spende dieser Gaben.

Zum Kindergartenalltag für unsere Vorschüler gehören der wöchentliche Vorschulnachmittag, die EnBW – Energiekiste / Experimente, Sprachförderung und das Zahlenland.

Unsere Werkstattnachmittage für alle und der Miniref für die Kleinen darf auch nicht vergessen werden zu erwähnen.

Einen „heißen“ Nachmittag hatten Große und Mittlere beim Besuch der Feuerwehr in unserem Kindergarten. Nun kennt jedes Kind die Fluchtwege bei Brandgefahr im Kindergarten.

Das St. Martinsfest so wie die Nikolaus- und die Weihnachtsfeier beschließen dieses Jahr. Rückblickend war es wieder ein sehr schönes, abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr.

Wir, das Team des Kindergartens Weilheim, bedanken uns bei allen Eltern, Kooperationspartnern und vor allen Dingen bei unseren Kindern, für die wunderbare Zeit, das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

In diesem Sinne, wünscht das Kindergartenteam Ihnen und Ihrer Familie ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2017.



Sieglinde Wibiral - Kindergartenteilerin



Evangelischer Kindergarten Rietheim

Onkel Jörg hat einen Bauernhof

Hia hia ho

Und da laufen viele Tiere rum

Hia hia ho

Und mit vielen Tieren ging es durch das Kindergartenjahr.

Im Herbst begeisterten uns ein Igel und ein Hamster im Kindergarten. Und dann stand auch schon das Erntedankfest vor der Tür. Mit der Evangelischen Kirchengemeinde feierten wir das Erntedankfest, in dem die Feldmaus „Frederik“ und seine Mäusefreunde die Kirchenbesucher begeisterten. Am Montag danach luden wir, wie in jedem Jahr die gesamte Einwohnerschaft zu unserem traditionellen „Kinder kochen für Kinder“ ein.

Danach ging es mit großen Schritten auf das Laternenfest zu. Wochen zuvor wurden eifrig Laternenpläne gezeichnet und diese dann mit Hilfe der Erzieherinnen gebastelt. In einer Laternen-Erfinder-Schau präsentierten unsere Kindergartenkinder ihre selbsterfundenen Laternen. Sie ernteten viel Applaus für ihre wunderschönen und individuellen KUNSTwerke. Ganz besonders schön war auch, dass uns in diesem Jahr wieder eine Abordnung des Musikvereins beim Singen unserer Laternenlieder musikalisch begleitete. DANKE!

Vor Weihnachten gab es dann noch eine große Pflanzaktion in unserem Garten. Mit großem Eifer pflanzten unsere Kiga-Kinder mit unserem FSJler Noah Faude Osterglockenzwiebeln ein. Tja, gespannt erwarteten sie was daraus wird!

Weihnachten feierten wir mit unserer Pfarrerin Silke Bartel in der Kirche. Zuvor wurde in weihnachtlicher Runde noch mit selbstgebackenen Keksen und Punsch miteinander gegessen.

Für die Vorschüler gab es gleich zu Beginn des Jahres eine besondere Aktion. Mit dem Ringzug fuhren wir nach Tuttlingen, um uns die Vorstellung im IKG vom „verwunschenen Prinzen“ anzuschauen. Manche Kinder waren so begeistert, dass sie die Vorstellung mit ihren Eltern nochmals besuchten.

Ein ganz besonderes Projekt startete im Februar. Unsere Kindergartenmama Frau Blümel bot uns an, im Kindergarten in einem Brutautomaten Eier auszubrüten, die dann vor Ostern schlüpfen. Frau Blümel und unser FSJler Noah Faude betreuten die auszubrütenden Eier. Zu Beginn gab es eine Hühner-Vorstellung. Die Kinder waren begeistert von der Vielfalt von Hühnern. Sie durften sie streicheln, auf den Arm nehmen,..... Gespannt schauten sie jeden Morgen und auch immer wieder während des Tages in den Brutautomaten. Mit Spannung wurde auf das Ausschlüpfen der Küken gewartet. Während dieser Zeit besuchten uns auch die Omas und Opas der Kindergartenkinder im Kindergarten. Natürlich wurde auch ihnen die Eier im Brutautomaten gezeigt. Nach dem gemeinsamen Spielen, wurde noch miteinander der selbstgebackene Kuchen der Kindergartenmamas verspeist. Und dann war es soweit. Das Ausschlüpfen der Küken kündigte sich durch leises Piepen der Küken im Ei an. Gespannt saßen die Kinder vor dem Brutautomaten und beobachteten, wie zuerst das Ei Risse bekam, auseinanderbrach und sich dann ein winziges nasses Küken zeigte. Dies verwandelte sich aber in kürzester Zeit in einen kleinen flauschigen gelben Ball mit Füßen. Die Begeisterung bei Jung und Alt war GROSS! Danke Frau Blümel und Noah für dieses wunderbare Projekt!



Immer wieder ging es mit Groß und Klein bei schönem Wetter auf den Lupbühl zu Noahs Pferden, ans Hasenheim zu „unseren“ Küken und zum Kuhstall der Familie Marquardt. Für unsere Vorschüler ging es mit dem Ringzug zum Rosenhof nach Aldingen. Dort gab es hunderte von Schafen zu bewundern. Ein ganz besonderes Erlebnis war es, als uns Familie Marquardt auf ihren Bauernhof einlud. Gerlinde und Martin Marquardt erklärten den Kindern die wunderschöne Welt des Bauernhofs. Die Melkmaschine, den Kuhstall, sie zeigten den Kindern die Kälbchen, die Traktoren und zum Abschluss gab es von Gerlinde noch duftende Schneckenudeln und leckeren Kuchen. Danke an Euch für den wunderschönen Morgen auf eurem Bauernhof!



Zum Abschluss des Kindergartenjahres führten die Kinder bei unserem Kindergartenfest ein Singspiel vom Bauer und seinen Tieren auf. Danach gab es noch in jedem Zimmer verschiedene Stationen, wie Bauernhof-Rallye, Schminken, Basteln von Tieren für Kinder und Eltern zum gemeinsamen Tun. Noah überraschte die Kinder mit einem Streichelzoo. Nach einem gemeinsamen Essen verabschiedeten sich dann alle ins Wochenende.

Bei heißem Wetter freuten sich die Kinder auf den „Wasserspaß“ mit planschen, spritzen und matschen. Mit viel Freude verabschiedeten wir uns in die wohlverdienten Sommerferien. Diese wurden aber, noch nicht mal richtig begonnen, jäh unterbrochen. Unser Kindergarten, der in den Sommerferien ein neues Dach bekommen sollte, wurde gleich am 1. Ferienwochenende von einem massiven Wassereinbruch geflutet. Sonntagnachmittag erreichte uns die Nachricht, wer Zeit hat, soll doch bitte schnellstens in den Kindergarten kommen, der Kindergarten würde komplett unter Wasser stehen. Mit der Feuerwehr und vielen, vielen Helfern gelang es, das meiste Inventar des Kindergartens zu retten. An dieser Stelle ein herzliches DANKE SCHÖN an die Feuerwehr und an alle Helfer dieses Tages! Als abzuschätzen war, wie groß der Schaden ist, hieß es eine „Notunterkunft“ für den Kindergarten zu finden. Und schnell war klar, dass dies die Gemeindehalle werden würde. Für unsere Kleinsten fanden wir in der Wohnung der Grundschule ein gemütliches Zuhause.

Noch in den Sommerferien verwandelten wir Erzieherinnen mit Helfern der Firma Marquardt, zwei Flüchtlingsjungs und weiteren Helfern die Gemeindehalle in einen „etwas anderen Kindergarten“. Gespannt warteten wir Erzieherinnen, wie die Kinder und Eltern den „neuen“ Kindi annehmen würden. Unser Ziel war es, dass sich Klein und Groß wohlfühlen sollten. Mit bunten Luftballons an den Türen starteten wir ins neue Kindergartenjahr. Die Begeisterung bei den Kindern war groß und die Eltern erstaunt, was man aus einer Gemeindehalle so machen kann. Für uns Erzieherinnen war dies auch eine besondere Herausforderung und Erfahrung. Vom ersten Tag genossen die Kinder, das gemeinsame Spiel in der Halle und ließen sich offen und freudig auf die neue Situation ein.



Es ist alles gut gegangen, doch sind wir froh, dass wir am Donnerstag, 20. Oktober 16 mit vereinten Kräften von Eltern, den vielen Mitarbeitern der Firma Marquardt und dem Bauhof wieder in unseren Kindergarten ziehen konnten. Danke! Danke auch an Herrn Bürgermeister Arno, unsere Hauptamtsleiterin Frau di Mauro, Pfr. Silke Bartel, Karin Faude und Simone Efinger für das unkomplizierte und gute Miteinander! Längst ist noch nicht alles wieder so, wie es sein soll. Aber wir sind fleißig dabei unsere Räume wieder ein- und herzurichten und zu schmücken. Tiere und Wasser haben uns dieses Jahr gezeigt, was alles möglich ist! Wir, das Team des Evangelischen Kindergartens bedanken uns bei allen Kindergartenkindern für die wunderschönen Momente, die wir mit euch verbringen durften, sowie bei allen Eltern, Helfern und Unterstützern sowie unseren Kooperationspartnern für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches, friedliches und gesundes Jahr 2017.**



Heidi Luz Kindergartenleiterin



Evangelischen Kirchengemeinde Rietheim

Jahresrückblick der Evangelischen Kirchengemeinde Rietheim: Das Jahr des Wassers



So könnte man meinen! 2016 war im Rückblick wohl von zwei Ereignissen geprägt: dem **Wasserschaden im Kindergarten** und den besonders **vielen Taufen** in diesem Jahr. Bei beiden Ereignissen kam **viel Wasser** zum Einsatz! Bereits seit geraumer Zeit lief Wasser die Wände des Kindergartens herunter. Am Anfang des Sommers wurde das Dach nun abgedeckt und das Gebäude sollte saniert werden. Dann kam aber ein Unwetter dazwischen: aus allen Ecken und Enden lief und tropfte das Wasser ins Gebäude hinein. Zuerst kam die Freiwillige Feuerwehr, dann ganz viele Helferinnen und Helfer, die sich spontan zusammenfanden. Es wurden nasse Möbel ins Trockene gebracht, Eimer und Wannen aufgestellt, trockengewischt. Wir haben in der Katastrophe im Dorf zusammengestanden – bei allem Unglück eine erhebende Erfahrung: selbstlos wurde geholfen, freiwillig, ohne Hintergedanken, einfach, weil Not am Mann war und jede Hilfe dankbar gebraucht wurde. Deswegen an dieser Stelle ein ganz großes DANKE!

Nun musste ein Notquartier für die Kindergartenkinder für die Zeit, in denen die Handwerker im Kindergarten waren, gefunden werden. So sind die Kinder für fast zwei Monate in die Gemeindehalle gezogen. Der Umzug wurde von vielen Helfern bewältigt. U.a. muss hier mit Dankbarkeit die Hilfe der Firma Marquardt erwähnt werden, ohne die der Umzug nicht so schnell und problemlos vonstatten gegangen wäre. Und die Erzieherinnen unter Leitung von Heidi Luz haben wirklich Unglaubliches geleistet: die Gemeindehalle wurde zu einer wahren Spielwiese! Die Kinder haben sich richtig wohl gefühlt! Trotzdem freuen wir uns, jetzt wieder in unserem alten Kindergartengebäude zu sein! Mögen Wind und Regen, Schnee und Kälte uns und unserem Kindergarten von nun an fernbleiben!



Große Freude haben die Taufen in diesem Jahr gemacht! Es wurden getauft:

Aus Rietheim-Weilheim: Noah Schuster, Tim & Zoe Dakovic, Sina Göbel, Elias Haag, Alexander Horlebein, Amalia Hütter, Julian & Jasmin Kalinowski, Alex Lobas und Lotta Marquardt. **Aus Mahlstetten:** Mia-Sophie Geiger. **Aus Bubsheim:** Leana Lim, Nico Maurer, Sophia Rückert und Mia Wertmann. **Aus Böttingen:** Rafael Umarow und Alexander Jakob Lenz. **Aus Dürbheim:** Justin & Jessica Scherf, Marvin Schön und Anne Wagner. **Aus München:** Ferdinand Nepomuk Hinz.

Unser gütiger und barmherziger Gott möge mit den Kindern und ihren Familien sein!



Aber es gab ja so viel mehr als Wasser in diesem Jahr in unserer Kirchengemeinde zu erleben:

Das Jahr fing mit einem **ökumenischen Neujahrsempfang** der Gemeinde an. Mit viel Lachen haben Pastoralreferent Alexander Krause und die Pfarrerin Silke Bartel Bilder, von den Kindern der Kindergärten Weilheim und Rietheim gemalt, zugunsten der Kindergärten versteigert.

Sehenswert waren die **Filmgottesdienste:** hier zu einem Film mit Morgan Freeman und Jack Nicholson über zwei Männer, die sich im Krankenhaus kennenlernen. Die beiden ungleichen Männer erstellen eine

Liste der Dinge, die sie in ihrem Leben noch tun wollen, bevor sie den Löffel abgeben – die sogenannte „Löffelliste“. Ein lustiger und gleichzeitig nachdenklicher Film über das Leben und was uns im Leben wichtig ist.





Ein besonderes Ereignis war die **Konfirmation** dieses Jahr! Die Jugendlichen saßen im Konfirmationsgottesdienst auf verschiedenen Stühlen: Kinderstuhl, Schaukelstuhl, Hocker, Sitzball etc. Wie im Leben müssen wir unseren Platz finden. Unseren Platz im Leben.

Konfirmiert wurden: **Aus Rietheim-Weilheim:** Isabell Faude, Nina Faude, Anika Haller, Lisa Kossmann, Jannik Leiber, Clara Merz, Jessica Rentschler, Anne Sando, Celine Schiebli, Franziska Schubert, Sascha Senger und Kerstin Woll. **Aus Bubsheim:** Daniel Barkin, Kelly Grünwald, Alina Kofink und Evelin Stadel. **Aus Dürbheim:** Melissa Hartwich, Maxine Schöttle und Erik Seidens. **Aus Tuttingen:** Anna-Maria Magdalena Martin.



← Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden haben ihr Jahr bereits angefangen mit einem Wochenende in einem Kloster in Bellemagny, Frankreich.

Bei unserem **Gemeindefest** strahlte die Sonne, die Kinder spielten, die Erwachsenen haben lecker gegessen und geklönt. Hauptattraktion war aber eine Kunstaktion mit Hans-Uwe Hähn: mit selbstgemachten Pinseln haben die kleinen Künstler große Kunst gemacht.



Auch beim **Ferienprogramm** der Gemeinde Rietheim-Weilheim hat sich die Kirchengemeinde beteiligt. Unter der Überschrift „Der Engel und der Esel, die hatten keinen Streit“ wurde die Geschichte von Bileam und seiner Eselin erzählt: Bileam bekommt vom König den Auftrag, das Volk Gottes zu verfluchen, Gott schickt nun seinen Engel, der sich Bileam in den Weg stellt - leider sieht nur Bileams Eselin den Engel und weigert sich weiterzugehen. Am Ende segnet Bileam das Gottesvolk. Die Kinder haben gebastelt und gespielt und hatten einen richtig schönen Nachmittag!



Das erste Mal haben wir 2016 unseren **Seniorenadventsnachmittag** in der Gemeindehalle Rietheim gefeiert – ein voller Erfolg!



Getraut wurden in diesem Jahr: **Aus Rietheim-Weilheim:** Jennifer Preiß und Daniel Bett, Verena Marquardt und Sascha Würthner. **Aus Dürbheim:** Martina Wetzels und Markus Feger. **Aus München:** Simone Bauer und Julian Hinz.

Verstorben sind in diesem Jahr: **Aus Rietheim-Weilheim:** Siegfried Schubert (2015), Waltraud Keck (2015), Manfred Hans Schmeußer (2015), Siegfried Broschinski, Lydia Haag, Werner Häberlen, Karin Henkel, Edmund Hoff, Helmut Kossmann und Lore Marquardt. **Aus Königsheim:** Erich Ahlert. **Aus Dürbheim:** Dietmar Schreiber.

Gott, nimm die Verstorbenen in deinen Segen, deine Liebe umhülle sie und trage sie in die Weite des ewigen Lebens. Uns aber begleite hinaus in das Leben. Segne uns auf diesem Weg und behüte uns, wenn wir kommen, wenn wir gehen.

Evang. öffentliche Bücherei Riethem

- Jahresrückblick 2016 - Ein Bilderbogen



Januar: Die Kinder der 3. und 4. Klasse freuen sich jedes Jahr auf den Krimiabend „It's krimi time“ und folgen der Spur in die Bücherei, wo sie als Detektive ihr Können unter Beweis stellen - spannend!!!



März und September: Zweimal im Jahr sind Seniorinnen und Senioren zum „Literarischen Seniorentreff am Morgen mit Frühstück“ eingeladen. Anschließend gibt es auch immer geistige Nahrung. In diesem Jahr waren es „Olle Kamellen“ und viel Wissenswertes über „Eulen“. Humorvoll!



April: Der Musiksaal war brechend voll mit Schülern und Vorschülern, die aufmerksam mit „Sokrates über die Bücherweltmeere“ segelten und so Lust auf's Lesen bekamen.



Mehrmals im Jahr besuchte der Kindergarten die Bücherei zum Stöbern und vor allem zum Vorgelesen bekommen und manches Buch wird gleich vorgemerkt zum Ausleihen.



Juli: Beim Hasenheim geht es lustig zu, denn da können sich die Vorschüler aus den Kindergärten Weilheim und Riethem kennenlernen und bekommen ein kleines Geschenk - „Lesen in Gottes Welt“ von der Bücherei zum Schulstart geschenkt.



September: Beim Kinderferienprogramm konnten auch die Jüngsten zwischen 5 und 7 Jahren zeigen, was sie drauf haben. Das Team der Bücherei hatte Spannendes für die kleinen Detektive zusammengestellt und es ging eifrig ans Raten und Erkunden.



September: Ein weiteres Ereignis besonderer Art war die Autorenlesung mit Elisabeth Büchle, die aus ihrem Roman „Sturm im Paradies“ las. Hintergrund ist die Tsunami-Tragödie und ihre Lesung ging unter die Haut.

Oktober: Viele lesebegeisterte Erwachsene ließen sich zu „Herbstblätter – der Buchvorstellung in gemütlicher Runde“ auch in diesem Jahr wieder einladen. Das Team hatte sich gut vorbereitet!



Dezember: Lebkuchen- und feiner Früchtetee-Duft lag in der Luft, als die Vorschüler des Kindergartens zum alljährlichen Adventshock in die Bücherei kamen und Adventsgeschichten vorgelesen und fröhlich gesungen wurde.

Dezember: Den Abschluss des Bücherei-Jahres bildet immer „Singen und Lesen im Advent“ und es erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. Inzwischen bringen ehemalige Singen- und Lesen-Kinder ihre eigenen Kinder mit und genießen die besinnliche Stunde.



Was es sonst noch alles in der Bücherei gibt, darüber kann man sich auf jeden Fall bei einem Besuch im ev. Pfarrhaus, Rathausplatz 1 kundig machen. Da gibt es über 3400 Bücher aller Gattungen, für Groß und Klein zwischen 1 und 99 Jahren und nach wie vor ist die Ausleihe kostenlos.



Wir sehen uns im Jahr 2017 in der Bücherei -
und bis dahin wünscht das gesamte Team
eine gemütliche Adventszeit,
geruhsame Weihnachtstage und
einen fröhlichen Start ins neue Jahr.



Bilder: Rees/Elsäßer/Busch/Luz/Wibiral





Kath. Kirchengemeinde Rietheim-Weilheim



Die Cäcilienfeier

Die Cäcilienfeier des Kirchenchors St. Georg wurde am 27. November 2015 im Gasthaus Lamm abgehalten.

Vier Sängerinnen konnten von Herrn Pfarrer Stephan für zusammen 150 Jahre aktives Singen im Kirchenchor geehrt werden:

Maria Rack und Rosmarie Müller jeweils 55 Jahre,
Patricia Haller für 30 Jahre und Inge Heizmann für 10 Jahre.



40 Jahre Kapellendienst

Am Sonntag, den 27.12.2015, wurden Frau Brigitte Martin und Frau Gerlinde Mattheis von Herrn Pfarrer Stephan für 40 Jahre ehrenamtlichen Dienst in der Maria-Hilf-Kapelle geehrt. Ein herzliches „Vergelts Gott“ für diese selbstlose Tätigkeit.

Sternsinger aus Rietheim-Weilheim sammeln mehr als 5.600 €

Insgesamt 11 Gruppen sind diesmal in den Gemeinden unterwegs gewesen um zu sammeln. Sieben in Rietheim und vier in Weilheim. Zum ersten Mal stellten sich dieses Jahr in Weilheim auch junge Erwachsene in den Dienst der guten Sache.





Seniorenmittag im Gasthaus Lamm

Der Seniorenmittag der katholischen Kirchengemeinde fand traditionell am Dreikönigstag im Gasthaus Lamm in Weilheim statt. Für Unterhaltung sorgte der Kirchenchor, die Geigengruppe und die Sternsinger.



Erstkommunion 2016

Unter dem Motto „Von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen“ haben am 03. April 10 Jungen und Mädchen in der Weilheimer St.-Georgs-Kirche ihre Erstkommunion gefeiert.



Erntedank



Bei dem Erntedank-Gottesdienst konnten acht neue Ministranten in den kirchlichen Dienst aufgenommen werden. Unter dem Applaus der Gottesdienstbesucher bedankte sich Herr Pfarrer Stephan bei Isabella Mayer-Bertelmann, welche seit 15 Jahren den Messnerdienst ausübt.

Martinsumzug

Am 10. November begleitete ein große Schar Kinder und Erwachsene den heiligen Sankt Martin auf seinem Ritt vom Feuerwehrmagazin zum Turnerheim. Dort wurde die Martinsgeschichte aufgeführt. Am alten Schulhaus gab es anschließend ein Paar heiße Wiener und einen Punsch.

Grundschule Rietheim-Weilheim

Jugend trainiert für Olympia / Handball

Da das Handball-Turnier bereits um 13.00 Uhr in der Leintalhalle in Frittlingen begann, mussten die Schüler direkt nach der 5. Schulstunde ihre Sportsachen packen und sich auf den Weg machen.

Nach der Vorstellung der teilnehmenden Schulen hatten wir vier Spiele à 12 Minuten und einen Koordinationsparcour zu bestreiten. Die dort erreichten Punkte flossen mit in das Ergebnis ein.

Beim Beobachten der Mannschaften stellten wir fest, dass wohl „Spaichingen I“ der vermeintlich stärkste Gegner war. Leider konnten wir uns wie erwartet nicht gegen sie durchsetzen und verloren mit Abstand. Die restlichen Spiele entschieden wir für uns. Am Ende belegt unser Team einen sehr guten 2. Platz und darf stolz auf seine Leistung sein.



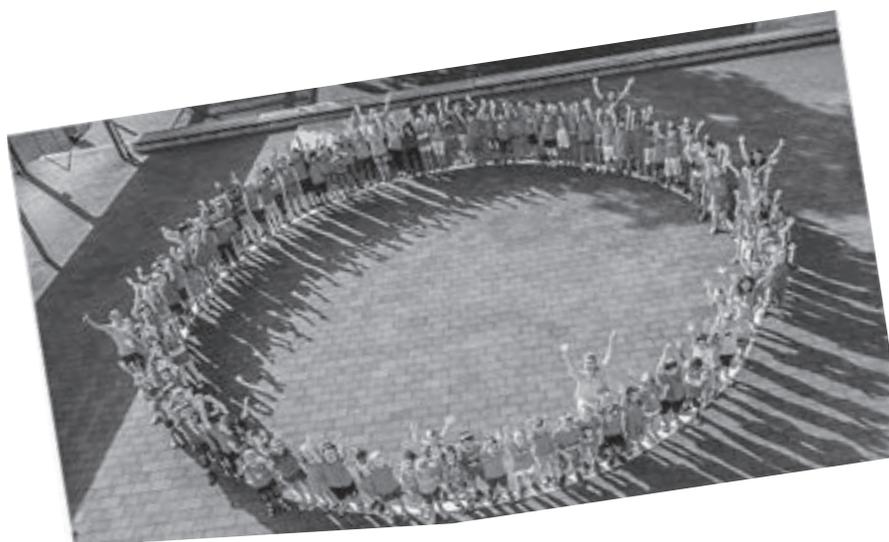
Im Team der Grundschule Rietheim-Weilheim spielten:

Aline und Verena Brenner, Linda Demaj, Indira Haller, Noah Aicher, Jon-Einar Bacher, Jonas Haffa, Nic Phok, Maik Raible, Jannis Wucherer. Betreuer der Mannschaft waren die HSG-Trainer Katja Bacher und Saskia Hipp.

Mit Sokrates durch die Kinderbuchweltmeere

Das Team der evang. öffentl. Bücherei Rietheim hat alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule zu einer Reise mit **Sokrates** eingeladen.

Gespannt folgten die Kinder den Erzählungen und Gesängen von Hans-Jürgen Hinnecke.



Unser
neues
Leitbild

Bunte indische Elefanten zieren die Bahnunterführung
Schüler der Grundschule gestalteten die Wände neu.





Hundedame „Ceiti“ besucht die Schule



Bundesjugendspiele

Die Schüler stellten sich den Wettkämpfen auf dem Weilheimer Sportgelände und erzielten hervorragende Leistungen.

Brandfallübung der Grundschüler

Am 24. Oktober fand die diesjährige Brandfallübung unter der Regie von Hausmeister Falko Dalheimer und Herrn Gerber von der Feuerwehr statt.

Herr Gerber erwähnte lobend die zügige und geordnete Räumung der Schule.

Wir können nur hoffen, dass der Ernstfall nie eintritt!

Mit viel Spaß trotzten die Schüler der Klasse 4 dem nasskalten Wetter und übten im Realverkehr mit sehr viel Eifer für die Fahrradprüfung.

Bei der Nachbesprechung mit der Polizei wurde auf kleine Fehler und Nachlässigkeiten hingewiesen, sodass nun alle fit für die Prüfung sind.



Jahresrückblick



Wie gewohnt war Ihre Feuerwehr auch 2016 das ganze Jahr rund um die Uhr für Sie einsatzbereit.

Bisher wurden wir zu 11 Einsätzen alarmiert. Der Einsatzschwerpunkt lag in diesem Jahr in der technischen Hilfeleistung.

Hier erstreckten sich die Anforderungen, von dem beseitigen einer Ölspur, über Wasserschäden in Gebäuden, bis hin zur Menschenrettung.

Zu zwei Brandeinsätzen wurden wir gerufen, zum einen brannte eine Gartenlaube, zum anderen brannte vergessenes Essen an und verursachte eine Rauchentwicklung.



Unsere Atemschutzgeräteträger bei einem Durchlauf im Brandübungscontainer

Unsere Einsatzabteilung traf sich 19-mal zum Übungsdienst - und zu zehn weiteren Sonderdiensten.

Aktuell zählt die Abteilung 28 Mitglieder. Es wurden auch in diesem Jahr wieder einige Lehrgänge und Seminare erfolgreich abgeschlossen, Truppführer, Maschinist und Notfallatemschutztraining sowie die jährlich wiederkehrenden Atemschutzwiederholungsübungen.

Beim traditionellen Funkenfeuer schichten wir Ihre ausgedienten Christbäume zu einem beachtlichen Haufen, der am Sonntag nach der Fasnet vom ankommenden Fackelzug entzündet wird. Immer wieder eine schöne Kulisse für ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein, Punsch und heißer Wurst, festlich musikalisch umrahmt vom Musikverein Rietheim-Weilheim.





Besonders erfolgreich in diesem Jahr waren die gemeinsamen Übungsdienste der beiden Einsatzabteilungen aus Rietheim und Weilheim. Unterschiedliche Szenarien, angefangen vom Gebäudebrand bis hin zur komplexen Personenrettung in der Kläranlage forderten die Mannschaft. Hier zeigte sich die gute Zusammenarbeit und erwies sich auch an der Herbstübung als Schlüssel zum Erfolg.

Unter dem Thema Brandverhütung besuchte uns die Grundschule, hier freuten wir uns über die zahlreichen Fragen und dem großen Interesse an der Feuerwehr.



Unsere Jugendfeuerwehr war wieder sehr aktiv, zum einen bildeten sie sich in 17 Proben weiter, zum anderen nahmen sie erfolgreich am Kreisjugendfeuerwehrlager teil. Des Weiteren unterstützten sie die Einsatzabteilung bei zahlreichen Aktivitäten. Hierfür noch einmal vielen Dank an die unterhaltsame leistungsstarke Mannschaft. Weiter so ...!

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich weiter auf unserer Internetseite über unsere Aktivitäten & Einsätze informieren. www.feuerwehr-rietheim-weilheim.de

Ihre Feuerwehr Abteilung Rietheim wünscht Ihnen allen ein frohes und sicheres Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2017.



Freiwillige Feuerwehr Abteilung Weilheim

Jahresrückblick

Ende 2016 blicken wir, die Mitglieder der Freiwillige Feuerwehr Abteilung Weilheim, auf ein ereignisreiches Jahr zurück. 13 mal wurden wir zum Einsatz alarmiert, wovon viele Einsätze von der Art der technischen Hilfeleistung waren. Neben kleineren Aktionen, wie die Beseitigung von Öls Spuren, Türöffnungen oder dem Kampf gegen Insekten, kam es infolge von Unwettern hauptsächlich zu Überschwemmungseinsätzen.

Im Juni musste Wasser im Keller des Tiefbrunnens in Riethem abgepumpt werden und im Juli verhinderten wir am Kindergarten in Riethem aufgrund eines undichten Daches einen noch größeren Wasserschaden wegen Starkregens. Mittels Folie wurden Stellen des undichten Dachs abgedeckt und die Innenräume trockengelegt.

Beim Hagelunwetter Ende September mussten gleich mehrere Keller im Ortsteil Weilheim leergepumpt werden.

Zu einem Brand im Ortsteil Riethem wurde im Mai gerufen, bei dem aber kein größerer Schaden entstand.

Dagegen zwang im Juni ein Brand in einem Gartenschuppen in Weilheim die Abteilungen beider Ortsteile zu größeren Löschmaßnahmen. Ein elektrischer Kurzschluss hatte hier das Feuer verursacht.

Personen kamen bei allen Einsätzen dieses Jahres glücklicherweise nicht zu Schaden.

Regelmäßig führten wir Übungsabende durch. Auch wurden einige Übungen zusammen mit den Kameraden aus Riethem durchgeführt, die abwechselnd von der jeweiligen Abteilung organisiert wurden.

Auch in Wurmlingen führten wir im Juni eine gemeinsame Löschübung zusammen mit der dortigen Feuerwehr durch. Die Abschlussübung der Feuerwehr beider Ortsteile zusammen mit dem Roten Kreuz fand im September bei der Lammbrauerei in Weilheim statt. Hierbei wurde eine Kombination aus Verkehrsunfall und Gebäudebrand als Unfallszenario angenommen, so dass möglichst viele Arten von Rettungs- und Lösch Tätigkeiten geübt werden konnten.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung der Feuerwehr Riethem-Weilheim, welche im Gerätehaus in Weilheim stattfand, wurden Jürgen Vosseler zum Kommandanten und Marc Conzelmann zum stellvertretenden Kommandanten gewählt.

Auch 2016 waren wir wieder an einigen Veranstaltungen in der Gemeinde beteiligt.

Im Juni sicherten wir Straßen und Parkplätze beim E-Mobilitätstag und beim Benefizlauf des Turnerbundes in Weilheim ab.

Beim Brauereifest im September halfen wir beim Auf- und Abbau der Rennstrecke auf der Hauptstraße und sicherten die Umleitung des Verkehrs über den Bahnübergang ab. Das DRK bedankte sich im Gegenzug für diese Hilfe mit einer Einladung zum Helferfest im November.



Zu den alljährlichen Aktionen zählten natürlich auch das Aufstellen des Narrenbaums und der Aufbau und das Abbrennen des Fackelheuers, dem im Januar eine Sammelaktion für ausgediente Christbäume vorausging. Nicht vergessen werden darf natürlich auch das Aufstellen des Maibaums, mit dem anschließenden Hock im Gerätehaus, bei dem die Ortsbewohner eingeladen waren.

Natürlich kam auch im vergangenen Jahr das Vergnügen nicht zu kurz. Unsere Altersabteilung spendierte uns zum Einstand ein Haxen-Essen und die Kameraden aus Wurmlingen luden zum Grillabend in ihr Gerätehaus ein.

Im Juni fand ein kleiner Ausflug nach Daisendorf am Bodensee statt, wo die Fahrzeugweihe der dortigen Feuerwehr besucht wurde. Einer unserer Kameraden stammt aus Daisendorf und ist dort ebenfalls Mitglied der Feuerwehr.

Im Juli unternahmen wir eine Abendwanderung nach Hausen ob Verena zur Einkehr ins Gasthaus „Blume“.

Unseren alljährlichen Kameradschaftsabend starteten wir in diesem Jahr an einem Samstag im Oktober zu einer etwas früheren Tageszeit als sonst. Es ging zur Landesjagdschule Dornsberg bei Eigeltingen. In Gruppen zu je 5 Personen durften wir uns an diesem schönen Herbsttag im Tontaubenschießen mit der Schrotflinte beweisen.

Unter sachkundiger Einweisung durch einen Schießlehrer ging es auf dem weitläufigen Parcours durch den Wald, wo sich zahlreiche Schießstände befinden. Die meisten von uns hatten zum ersten Mal eine solche Flinte in der Hand. Trotzdem waren die Ergebnisse nicht so schlecht, wie anfangs von vielen befürchtet.

Nach insgesamt fast Tausend Schuss Munition und ebenso vielen in der Luft oder am Boden zerstörten Tontauben kehrten wir dann am Abend im dortigen Gasthaus ein. Die blauen Flecken am Oberarm und an der Schulter erinnerten uns noch einige Tage später an diesen tollen Tag.

Alles in allem war 2016 also wieder sehr abwechslungsreich. Alle Leser, die vielleicht schon einmal mit dem Gedanken gespielt haben, bei der Feuerwehr aktiv mitzumachen, sind herzlich eingeladen, uns einfach mal an einem unserer Übungsabende zu besuchen, die in der Regel jeden ersten und dritten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr stattfinden. Schaut einfach mal bei uns rein!



Jugendfeuerwehr Abt. Weilheim

Auch für die Jugendfeuerwehr geht wieder ein spannendes Jahr zu Ende.

Bei 23 Proben konnte unsere Jugend wieder viel neues Lernen und hatte auch meistens Spaß dabei. Da unser Mitgliederstand durch Übernahme und Umzug leider immer mehr in den Keller gerutscht ist, haben wir uns entschlossen einen Infoabend für interessierte Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern durchzuführen und können uns seither wieder über ein paar neue Mitglieder freuen. Die Kinder sind mit Feuereifer dabei, lassen sich gerne alles zeigen und sind meist schon lange vor Probenbeginn da.

Schon kurz nach dem unsere Löschzwerge zum ersten mal die Feuerwehr besucht haben, durften sie erste Erkenntnisse bei einem Großbrand sammeln.

In Wurmlingen fand die alljährliche Kreisübung der Jugendfeuerwehren statt. Zusammen mit 350 anderen Kindern, ihren Betreuern und jeder Menge Feuerwehrfahrzeugen ging es mit Blaulicht und Martinshorn vom Aufstellungsplatz quer durch Wurmlingen bis zur brennenden Schlosshalle und für andere Gruppen zur Konzenbergschule.

Trotz starkem Regen waren alle mit Begeisterung dabei und zum Abschluss gab es in der geretteten Halle für alle eine Wurst und etwas zum Trinken. Und für die Eltern und Freunde viel zu erzählen.

Aber die Kreisübung ist im laufenden Jahr bekanntlich noch nicht der Höhepunkt ! Sondern das Zeltlager.

In diesem Jahr waren wir bei unseren Kameraden in Dürbheim, die anlässlich ihres Jubiläums, 25 Jahre Jugendfeuerwehr, eingeladen haben.

Am Freitagnachmittag packten wir unseren Anhänger und machten uns auf den Weg. Dort angekommen durften unsere Neuen sich mal mit der Kunst des Zeltaufbaus vertraut machen. Dies war auch bitter nötig da uns Petrus nicht so gut gestimmt war.

Am Freitagabend war es aber dann doch noch schön genug um zu grillen und die Zeit vor dem Zelt mit Ballspielen und herumtoben zu verbringen.

Am Samstag stand der Lagerwettkampf auf dem Plan. Gut gestärkt ging es nach dem Frühstück zu einer Art Dorfrally mit verschiedenen Stationen.

Trotz Nieselregen und einem anstrengen Fußmarsch lies sich unsere junge Truppe nicht unterkriegen und hatte viel Spaß bei den verschiedenen Wettkämpfen, die teilweise auch gar nichts mit Feuerwehr zu tun hatten wie z.B. Sackhüfen in einem Big Pack oder Tennisbälle in einem mit Sand gefüllten Container suchen (Welch geniale Idee die Kinder waren danach dreckig ohne Ende).



Zum Mittagessen gab es in der Halle Nudeln mit leckeren Soßen und danach ging es wieder weiter zu den noch fehlenden Stationen. Müde und sichtlich erschöpft kamen wir gegen Spätnachmittag zurück ans Zelt wo alle erst mal die Füße hochlegen wollten.

Die Müdigkeit war jedoch anlässlich einer Fußball Live-Übertragung schnell vergessen und so fand der Tag einen schönen Abschluss.

Am Sonntag konnten alle ausschlafen und es wurde noch gebastelt. Als Kreativwettbewerb wurde ein Drachen gebaut.

Nach dem Mittagessen und der Siegerehrung wurden dann die Zelte wieder abgebaut und es ging nach Hause.

Und wie jedes Jahr freuten sich schon alle aufs nächste Zeltlager.



Aber auch in dem Proben haben wir immer wieder viel Spaß so konnten wir während des heißen Sommers ein paar Gartenbesitzer glücklich machen und auch lernen, dass alte Feuerlöscher nicht immer genau das tun was der Jugendleiter eigentlich zeigen möchte.

Und wenn bei dreißig Grad die Uniform mal nicht ganz trocken nach Hause kommt, so ist das auch nicht schlimm.

Zur Zeit suchen wir noch ein Paar Kinder bzw. Jugendliche ab 8 Jahren, die vielleicht auch gerne bei uns mitmachen wollen. Die Jugendfeuerwehrproben sind immer am 2. und 4. Dienstag im Monat und dauern von 18.30-20.00 Uhr.

Nun wünscht ihnen ihre Feuerwehr Abt. Weilheim ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr..... und im Notfall sind wir unter 112 immer für Sie da.


MUSIKVEREIN RIETHEIM - WEILHEIM
 JAHRESRÜCKBLICK 2016


Der Musikverein Riethem-Weilheim startete mit der alljährlichen Mitgliederversammlung, in der Traube in Riethem, in das neue Jahr 2016. Auch dieses Frühjahr war der Terminkalender des Musikvereins reichlich gefüllt. Neben dem traditionellen Spielen beim Funkenfeuer, dem 1. Mai u.v.w. wurde den Besuchern des **Seniorenachmittages** wieder ein buntes Programm mit vielen Akteuren geboten. Im Mittelpunkt stand dabei vor Allem unser Nachwuchs, welcher einzeln, in Ensembles sowie im Jugendorchester sein Können unter Beweis stellte.

Der Höhepunkt im Frühjahr 2016 war das Frühjahrskonzert. Hier konnten sich die Besucher gleich auf 4 verschiedene Orchester freuen. Das Konzert gestalteten wir zusammen mit der Musikkapelle Seitingen-Oberflacht dem Musikverein „Eintracht“ Wurmlingen und unserem gemeinsamen Jugendorchester.



Neben dem Frühjahrskonzert konnte man 2016 die Musik des Musikvereins zum Beispiel auf dem Dorffest in Liptingen, beim Gottesdienst im Grünen und zum Frühschoppen beim Weilheimer Brauereifest genießen. Während des Kinderferienprogramms im Sommer hat der Musikverein Kinder und Jugendliche zum Kegeln in die Traube in Riethem eingeladen.

Auch dieses Jahr feierte der Musikverein zusammen mit der Partygemeinde die Ü30-Oktoberfest-Party. Am 22. Oktober fanden wieder zahlreiche Gäste den Weg in die Jahnhalle in Weilheim. Zu Musik aus den 70er-/80er-/90er-Jahren und dem besten von heute wurde wieder ausgelassen gefeiert.





Doch das Jahr ist noch nicht vorbei. Der Musikverein möchte Sie auch dieses Jahr musikalisch auf die Weihnachtsfeiertage einstimmen. Am Sonntag, den 18. Dezember werden wir in der Evangelischen Kirche in Rietheim ein Weihnachtskonzert geben. Hierzu sind Sie alle selbstverständlich recht herzlich eingeladen.

Traditionell geht mit dem musizieren an Heiligabend das Jahr für den Musikverein Rietheim-Weilheim zu Ende.



Der Musikverein Rietheim-Weilheim bedankt sich bei allen
für die großartige Unterstützung im vergangenen Jahr 2016
und wünscht Ihnen und Ihrer Familie
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!



Gesangverein Eintracht Riethem

Der Eintracht Jugendchor gab gleich zu Beginn des neuen Jahres ein Konzert in der Kirche. Unter dem Motto „Winter Songs“ sang der Jugendchor, unter der Leitung von Tatjana Brand und unterstützt von Daniel Payer am Klavier und Martin Schäfer an der Gitarre, Lieder wie „Adiemus“ (Enya), „Winter Song“ (Sara Bareilles), „The Scientist“ (Coldplay) und weitere. Die englischen Songtexte trug Lukas Efinger als Übersetzung vor. Während einer kurzen Verschnaufpause der Sänger und Sängerinnen brachten Daniel Payer und Martin Schäfer im Kirchenhaus Sound of Silence zum Klingen. Danach ging es weiter, mit „Augen auf“ (Sarah Connor), „Photograph“ (Ed Sheeran) und vielem mehr.



Es ist noch kaum ein Jahr her, dass der Gesangverein Eintracht Riethem eine Chor-AG an der Grundschule ins Leben rief und Maria Münch als deren Leiterin gewinnen konnte. Ein Glücksfall in jeder Hinsicht, denn das „Eintracht-Baby“ hat sich unter ihrer Obhut prächtig entwickelt. Raimund Kupferschmid vom Chorverband Schwarzwald Baar Heuberg überbrachte im Februar eine „Patenschafts“-Urkunde für den Gesangverein Eintracht Riethem und eine für die Grundschule.

Kurz vor Ostern durften die Kinder vom Vorchor mit Chorleiterin Ellen Marquardt und Jugendleiter Lukas Efinger in Gunter Haffas Bachstube kleine Osterbäcker werden. Begeistert machte sich die Schar an den Teig, stach Häschen und Lämmchen aus, bestrich die Plätzchen mit Ei und verzierte sie. Ehe sie dann mit einem Schälchen köstlicher Osterplätzchen glücklich von dannen zogen, sangen sie noch ein Osterhasen-Liedchen.



An unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten wir auf eine tolle Entwicklung zurückblicken. Der Verein konnte einen Zuwachs von 26 neuen Mitgliedern verzeichnen. Besonders erfreulich ist, dass der Tenor drei neue Sänger hinzubekam. Unsere langjährige Kassiererin Brigitte Martin lieferte ihren 21. Kassenbericht, wie in all den Jahren korrekt bis auf den letzten Cent. Aber sie stellte sich nicht mehr zur Wahl. Zur neuen Kassiererin wurde Jessica Scheerle gewählt. Außerdem ist jetzt anstelle von Ellen Marquardt Lukas Efinger Jugendleiter.



Zu einem köstlichen Büffet hatte die Vorsitzende Katharina Raible am Ostermontag die Ehrenmitglieder in den Vereinsraum eingeladen. Wunderschön gedeckte Tische, ein Gläschen Sekt zum Auftakt, und auch zwei frische Frühlingslieder gehörten zum Frühstücksprogramm.

Ende April lud der Gesangverein Eintracht Rietheim zur „großen Musical Nacht“ ein. Die Eintracht gestaltete den Musical-Abend vollständig mit und aus „eigenen Kräften“ der Kinderchor-AG, dem Jugendchor und dem Gemischten Chor. Mit Spannung erwartet wurde der erste öffentliche (außerschulische) Auftritt der Schulchor-AG. Sie erfreuten Ohren, Herzen und Gemüter mit „Tuishi Pamoja“, seid Willkommen, (Tuishi pamoja) einem Dschungelbuch-Medley und Supercalifragilisticexpialigetisch. Kunst-, Unsinnssprache bzw. lautmalerische Textpassagen brachte auch der Jugendchor unter der Leitung von Tatjana Brand gleichermaßen lust- und temperamentvoll wie gekonnt zum Klingen z. B. beim Titel „We go together“ aus dem Musical „Grease“. Zusammen mit einigen Frauen des Gemischten Chors sangen die Sängerinnen des Jugendchors auch einen schönen Frauenchorsatz von „The Lion King“. Mit dem Gemischten Chor ging es dann weiter querbeet durch die Musicalwelt, sowohl gefühlvolle Liebeslieder wie „Sun and Moon“ (Miss Saigon), als auch fetzig-rhythmische Songs wie „Cabaret“ wurden geboten.



In den Sommerferien bot der Jugendchor beim Kinderferienprogramm wieder einen Nachmittag bei den Heuberg-Lamas an. Lukas und Jule Efinger besuchten mit 20 Kindern die Lamas der Familie Weiss in Böttingen.

Im Herbst trafen sich die Eintracht-Ehrenmitglieder zum „Oktoberfest“-Nachmittag im Vereinsraum. Es gab natürlich Weißwürste und Brezeln. Für Stimmung sorgte eine Zwei-Mann-Band (Akkordeon und Gitarre). Es wurde kräftig mitgesungen und auch so manche Schunkelrunde eingelegt.



Am Volkstrauertag sang der Gemischte Chor zwei Lieder beim Gottesdienst in der Kirche und eins am Ehrenmal.

Am Weihnachtsmarkt beteiligten wir uns dieses Jahr auch und verkauften wieder heißen Glühwein und selbstgemachte „Weihnachtsbretle“.

Die Schulchor-AG durfte den Seniorennachmittag der Kirchengemeinde am 1. Adventssonntag mitgestalten.



Wir vom Gesangverein Eintracht Rietheim wünschen Ihnen allen
ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2017.



TSV Riethem

Ein Jahr und auch eine Ära gehen zu Ende, fünfzig Jahre Vorstandschaft, auf die Rolf Leiber, der Sportverein und die gesamte Gemeinde stolz zurückblicken kann, schlichtweg eines der großen Highlights des vergangenen Sport-Jahres 2016.

Wieder ist ein Jahr vorbei und vor allem jetzt in der weihnachtlichen Zeit blicken viele gerne auf das vergangene Jahr zurück:

Was hat uns geprägt?

An welche Momente erinnern wir uns gerne zurück?

Was geschah 2016 beim Turn- und Sportverein?

Ein Jahr, in dem viel geschah und auf welches wir gerne zurückblicken - in unserem **TSV Jahresrückblick**.

Das Jahr begann für den TSV mit der Mammutaufgabe der Findung eines Nachfolgers für unseren bisherigen langzeit 1. Vorstand Rolf Leiber. Nach fünfzig Jahren aktivem Engagement im Turn- und Sportverein war bekannt, dass Rolf Leiber zu keiner weiteren Amtsperiode antreten möchte. Wir alle, und damit spreche ich nicht nur aus der Sicht des heutigen Ausschuss, sind dankbar für die Zeit die Rolf Leiber für den Sportverein geleistet hat und gönnen ihm und seiner Familie den sportlichen Ruhestand, wenngleich er trotzdem noch jederzeit bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite steht. Ein gebührendes Fest sollte es geben und das gab es auch vergangenen April, dazu später mehr.

So galt es also im Januar in mehreren, so genannten „SOKO Vorstand-Treffen“ einen Nachfolger und zugleich einen neuen Ausschuss zu finden. Durch die Unterstützung des geübten Moderators Wolfgang Aicher gelang es am Ende eine Truppe zusammenzustellen, die gebildet wurde aus Neulingen und bereits „Ausschuss-Erfahrenen“, an deren Spitze Martin Marquardt das Amt des neuen Vorstands übernehmen sollte.



Die SOKO Vorstand in der Findungsphase

In der Jahreshauptversammlung wurde also Rolf Leiber als 1. Vorstand abgelöst und gleichzeitig Martin Marquardt zum neuen Vorstand des Turn- und Sportverein gewählt – eine neue Ära sollte beginnen. Neben den wiedergewählten Gerd Bauer (2. Vorstand Sport) und Ralf Scheerle (2. Vorstand Wirtschaft & Finanzen) wurde außerdem Tim Martin als 2. Vorstand für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit in die Vorstandschaft gewählt. Wiedergewählt in den Ausschuss wurden außerdem Edith Dehe, Brigitte Müller, Roland Reger, Thomas Wetzler, Jörn Lenzing sowie Kai-Uwe Vorwalder. Neu hingegen wurden Marina Budzinski, Daniela Thien und Thomas Aicher in den Ausschuss gewählt. Das Unterfangen TSV Vorstand-Ausschuss 2016 konnte beginnen.

Während in den Alpen Felix Neureuther und Co. ihre Rennen abhielten, musste das erste sportliche Highlight des Jahres – die Skivereinsmeisterschaften – wegen Schneemangels leider ausfallen. Der Skigott meinte es im vergangenen Winter leider nicht gut mit allen Wintersportlern, daher hoffen wir umso mehr, dass der hiesige Winter kalt und eisig wird, und wir wieder viele Schneehasen in unserem Skigebiet im „Alten Garten“ auffinden werden. An einigen schönen Sonntagnachmittagen lud die Skiabteilung trotzdem zu Glühwein und heißen Würstchen in die Skihütte ein.



*Szenen am
„Alten Garten“
die dieses Jahr
leider zu selten
(gar nicht)
zu sehen waren.*



Mit der kalten Jahreszeit kam im Februar unübersehbar (Ortsteil Weilheim) auch die fünfte Jahreszeit in unsere Gemeinde. Während in Schneeganshausen die alljährliche Fasnets-Tradition aufrecht gehalten wurde, wollten auch wir unserer kleinen Fasnet treu bleiben, und durften am Fasnetssonntag beim Umzug in Spaichingen nicht fehlen. Mit dem Zelt von der Skiabteilung, einer riesen Menge an Grillwürsten und den überall beliebten „Capri-Shots“ bauten wir wieder auf dem Marktplatz unsere TSV-Besenwirtschaft auf und erfreuten uns an unzähligen Besuchern. Zur bestbesuchtesten Zeit gab es kein Hindurchkommen mehr, was vor allem unsere Kasse freute.



„Hey, das geht ab – wir feiern die ganze Nacht“

Zu einem besonderen Erlebnis ist das Gastspiel von Heinrich del Core, beim Comedyabend in der ausverkauften Rietheimer Gemeindehalle geworden. Weit vor Programmbeginn drängten sich die Besucher um die begehrten Plätze im Bühnenbereich, wollte doch jeder in der ersten Reihe sitzen.

„Schön, für einen Auftritt mal nicht so weit fahren zu müssen“, hat der aus Zimmern ob Rottweil stammende Kabarettist Heinrich del Core mit einem Augenzwinkern gesagt, als er am Sonntagabend seinen Auftritt in Rietheim-Weilheim hatte. Schön, ihn da zu haben, fanden die Rietheimer: Der Italo-Schwabe und Krähe-Preisträger hat das Publikum von Anfang an im Griff gehabt.

Organisiert hatte den Auftritt der TSV Rietheim, eigentlich aus Anlass des 85-jährigen Bestehens, welches in der Kreissporthalle geplant war zu feiern, jedoch dort leider damals aus den altbekannten Gründen nicht stattfinden konnte. Heinrich del Cores Programm funktioniert deshalb so gut, weil der quirlige Kerl alles und jeden, vor allem aber auch sich selbst auf die Schippe zu nehmen weiß.

Punkten kann del Core auch mit kurzen Stücken, in denen er die Absurditäten des schwäbischen Alltags beschreibt. Den Rietheimer Zuschauern hat sein Programm „Alles halb so wild“ jedenfalls sehr gut gefallen. So gut, dass sie ihn nicht ohne Zugabe gehen ließen und der Zusage sein neues, Ende des Jahres fertig werdendes Programm wieder in der schönen Kulisse vorzustellen.



Heinrich del Core der mit seiner Art die Gemeindehalle zum Lachen brachte

Im April war es dann soweit, „TSV-Präsident“ Rolf Leiber sollte verabschiedet werden. Zahlreiche geladene Gäste, darunter auch ranghafte Namen der lokalen Prominenz, folgten der Einladung und wollten es sich nicht entgehen lassen, wie auf eine fünfzig-jährige Sportvereinsgeschichte zurück geblickt wurde. Geprägt war der Festabend von tollen und rührenden Laudationes und einer schönen musikalischen Begleitung. Auch an diesem Abend wurden einige zum Nachdenken und zum „in Erinnerungen schwelgen“ angeregt. Spätestens als Bilder aus der Vergangenheit gezeigt wurden, erinnerten sich die meisten, wenn nicht sogar ein jeder in der Halle, an eine sportliche Begegnung oder ein Gespräch mit unserem Rolf. Als Andenken an seine Zeit als Vorstand beim TSV wurde ihm auf der Grünfläche vor der Gemeindehalle eine Linde gepflanzt - zu Ehren unserem „Ehren-Vorstand“. Noch beim Aufräumen waren sich alle Helfer einig, dass der Festabend ein gelungener Abend war und eine würdige Feier für eine beeindruckende sportliche Karriere.



50 Jahre Vorstand – Rolf Leiber – Mr. TSV Riethem

Eine andere Art von Baum wurde nur ein paar Wochen später vor dem Rathaus gestellt. Der TSV lud wieder einmal zum Maibaumstellen und gemütlichen Beisammensein ein. Wie auch schon die letzten Jahre, hatten wir auch dieses Jahr Pech mit dem Wetter, sodass das Fest (zum Glück nur in Betracht auf den Regen) ins Wasser fiel. Trotzdem kamen zahlreiche Besucher zu dem Spektakel, um zu verfolgen, wie schnell es die Männer vom TSV hinbekamen den Baum zu stellen.

Traditionell wie jedes Jahr fand außerdem im Mai wieder der Vatertagshock der Skiabteilung an der Skihütte statt. Eine Institution mittlerweile für alle Väter, aber auch Mütter und Wanderer aus der Region. So strömten schon früh morgens die ersten Holder-Fahrer zum Frühschoppen in das Zelt der Skiabteilung, um bei bester Bewirtung gemütlich Würstchen und Steaks vom Grill zu genießen, das Bier durfte hierzu natürlich nicht fehlen. Bis spät abends herrschte reger Betrieb im Festzelt.

Der Sommer kam und damit auch die Vorfriede auf das Fußball Highlight des Jahres. In Frankreich spielten die besten Teams aus Europa um die Fußballkrone und dabei durften wir und die deutsche Fußball Nationalmannschaft natürlich nicht fehlen. Durch die Unterstützung von Thorsten Aicher und seiner Familie konnten wir kurzerhand ein Public Viewing organisieren – eine Veranstaltung, die zum gemeinsamen Mitfeiern, anfeuern und feiern geschaffen wurde. Gemeinsam mit dem Förderverein Hallenbau wurden alle Spiele mit deutscher Beteiligung auf der Großleinwand im selbst ernannten Aicher-Stadion übertragen. Selbst bei Spielen unterhalb der Woche um 21 Uhr konnten bis zu 200 Besucher gezählt werden. Wie allseits bekannt wurde es zwar nichts mit dem Europameister-Titel für die deutsche Mannschaft, Grund zu feiern hatten wir beim TSV mit diesem gelungenen Event trotzdem allemal. Wir hoffen, dass wir auch 2018 bei der Fußball Weltmeisterschaft ein Event dieser Art organisieren können, und dann klappt das bestimmt auch mit der Weltmeisterschafts-Titelverteidigung.



Mit Spannung fieberten zahlreiche Fans, ob groß ob klein, für die Nationalmannschaft

Das Jahr 2016 stand unter anderem ganz im Zeichen des 85-jährigen Handball-Jubiläum beim TSV. Das Jubiläum, das richtigerweise schon im vergangenen Jahr hätte stattfinden sollen, wurde aufgrund der Kreissporthallenproblematik dieses Jahr nachgeholt. Neben dem Besuch zweier 2. Bundesligaspiele der SGBBM Bietigheim und der HSG Konstanz, freuten wir uns, im Juli das Team des KEMPA Mobils begrüßen zu dürfen. Über 100 Teilnehmer folgten der Einladung und waren gespannt auf ein abwechslungsreiches und intensives Training, durchgeführt von den Handball-Spezialisten von Handball-Camp.de und Kempa. Bevor das Training starten konnte, besuchte zur Überraschung aller Jannick Hausmann vom HBW Balingen-Weilstetten die Teilnehmer und stand ihnen in einem Interview Rede und Antwort. Nach einigen interessanten Fragen, bei denen Jannick Hausmann den Jugendspielern Tipps gab wie man seine Ziele verfolgen soll, konnte sich jeder am Ende des Überraschungsbesuchs noch ein Autogramm abholen. In



Jannick Hausmann vom HBW Balingen-Weilstetten

3 Einheiten konnten die Teilnehmer in unterschiedlichen Übungsstationen ihr Können trainieren und von den Kempa Experten einige nützliche Tipps erfahren. Neben den Spielern konnten so auch die Jugendtrainer wertvolle und nützliche Tipps für den Trainingsalltag sammeln, welche sich auch alle einig waren, dass sie die Übungen mit in ihr Training aufnehmen werden.



Die Jungs fanden den KEMPA-Tag spitze



Über 100 Teilnehmer beim Abschlussbild in der Mühlauhalle

Zu Jahresbeginn verlief das Wintertraining der Tennisabteilung in der Rietheimer Gemeindehalle ganz nach Plan. 4 Kinder/ bzw. Jugendliche-Gruppen, manche schon im 4. Jahr, übten fleißig unter Trainer Rainer Ernst. Mit dieser Vorbereitung trat dann im Juni 2016 die Knabenmannschaft in der Kreisstaffel 1 an. Leider war diese Liga für unsere Rietheimer Spieler eine Nummer zu groß, man hatte weite Fahrten gegen zu starke Mannschaften in den Tübinger Raum in Kauf zu nehmen und brachte die entsprechenden Ergebnisse mit nach Hause: keinen einzigen Sieg und auch keine knappe Niederlage. So landete die gemischte Mannschaft hinter Mössingen, Harthausen, Kusterdingen und Nehren auf dem letzten Platz, dem Abstiegsplatz, obwohl Lars Gerhard einige Einzelsiege verbuchen konnte. In der kommenden Sommerrunde in der Kreisstaffel 2 sind die Rietheimer besser aufgehoben, hier besteht auch eine reelle Chance auf mehrere Siege gegen Gegner aus der Umgebung.

Im Mai waren die Herren 60 in der Dienstagsrunde eingeteilt. Sie erzielten mit einem 5:5-Endergebnis hinter Welendingen und Sulz den 3. Platz.

Das nächste Event nach Rundenabschluss Anfang Juli waren die Kinder und Jugendclubmeisterschaften.

Bei den Kindern waren in der Gruppe der aktiven Spieler Lars Gerhard, Konstantin Marquardt und Dominik Szmek erfolgreich, in der Anfängergruppe waren die Jungen Tjaark Marquardt, Jannik Aicher und Jonas Haffa an der Spitze. Bei den Jugendlichen siegte Julius Marquardt vor Kai Gerhard und bei den Mädchen gewann Kerstin Woll kampflös.



Die erfolgreichen Teilnehmer der Jugendclubmeisterschaften.

Über ein anderes sportliches Event konnten sich die Teilnehmer des erstmals wieder ausgetragenen Fun-Cups der Tennisabteilung freuen. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Witterungsverhältnissen war mächtig was los auf der Tennisanlage des TSV.

Auf die Einladung der Tennisabteilung folgten 16 spielfreudige Laien, um sich beim Jedermann-Tennis-Turnier zu messen.

Gespielt wurde neben reinen Männer-Doppel auch Mixed-Doppel bei einer Spieldauer von jeweils 30 Minuten pro Partie. Jede Runde wurden neue Doppel-Paarungen gebildet, so spielte man jedes Spiel mit einem anderen Partner, was für eine riesen Gaudi sorgte.

Neben den Teilnehmern verfolgten aber auch einige Interessierte das Spielgeschehen auf den Tennisplätzen und nutzten das Bewirtungsangebot der Tennisabteilung.



Mächtig was los beim Schleifchen-turnier der Tennis-abteilung

Ganz im Zeichen des Laienhandballs stand der letzte Freitag im Juli, der TSV lud zu seinem traditionellen Firmen- und Stammtischturnier in die Aicher Arena ein. Acht Mannschaften, aufgeteilt in zwei Gruppen à vier Mannschaften, trafen sich bei schönstem Sonnenschein auf den frisch eingestreuten Spielfeldern. Erfreulich war vor allem, dass sich sogar zwei Mannschaften aus Frittlingen und Nendingen zu der Gaudi auf dem Rasenplatz angemeldet haben. Leider sollte die Wetterprognose recht behalten und aus dem anfänglichen Sonnenschein wurde schnell, schon während dem ersten Spiel, strömender Regen. Nach einer halbstündigen Unterbrechung konnten die Gruppenspiele dennoch fortgeführt werden und es kristallisierten sich die vier stärksten Mannschaften heraus. In einem packenden und spannenden Finale gelang es der Mannschaft U-Bahn wiederum, den Titel zu verteidigen und behält dadurch zumindest für ein weiteres Jahr erneut den Wanderpokal des diesjährigen Firmen- und Stammtischturnier im unteren Ortsteil Riethems. Die Mannschaften auf den Platzierungen dahinter waren sich geschlossen einig, dass sie alles daran setzen werden, den Titel der U-Bahn nächstes Jahr streitig zu machen!



Verdiente Sieger des diesjährigen Lainturniers die Mannschaft der U-Bahn

In der ersten Schulferienwoche bot die Tennisabteilung das Kinderferienprogramm an und 14 Teilnehmer kamen zum Zug, viele weitere Interessenten mussten aus Kapazitätsgründen zurücktreten, weil nur 2 Tennisplätze vorhanden sind. Auf den Sandplätzen wurden unter Anleitung von Rainer Ernst und Valerie Ernst Grundschnitte geübt bis hin zu einfachen Ballwechsellern und leichten tennisspezifischen Fertigkeiten. Im Wechsel mit einem Geschicklichkeitsparcour auf dem Kleinspielfeld bewältigten die Kinder auf Anweisung von Anne Ernst und den Helfern Julius und Maximilian Marquardt verschiedene Aufgaben. Aus diesem Kinderferienprogramm resultierte nach einigen Wochen eine neue Anfängergruppe von 10 Kindern, die ins Trainingsprogramm der anderen Gruppen integriert wurden, so dass jetzt über diesen Winter insgesamt 5 Trainingsgruppen bestehen, die Freitagnachmittags und Samstagvormittags trainieren.



Teilnehmer und Betreuer des Kinderferienprogramms

Am 17. August veranstaltete dann der TSV sein Kinderferienprogramm. 25 Kinder kamen zu dem Spielenachmittag auf den Hartplatz an der Gemeindehalle in Riethem. Durch die Unterstützung von E-motion E-Bikes konnten die Kinder auf einem Segway durch einen aufgebauten Parcours fahren. Die Helfer des Spielenachmittags bauten mühevoll unterschiedliche Stationen auf, bei denen die Kinder ihr Geschick aber auch ihr Können testen konnten. Leider unterbrach ein Gewitter den Nachmittag und die Teilnehmer samt Helfer mussten Unterschlupf an der Schule suchen, bevor es nach dem Schauer dann aber weiter ging.

*Viel Spaß hatten
die Kinder
vor allem beim
Segway fahren*





Zum Abschluss der Sommerferien folgten dann am Sonntag, den 11. September 75 Handballbegeisterte der Einladung des TSV Förderverein zum Heimspiel der HSG Konstanz gegen den SGBBM Bietigheim. Ein Spiel das nicht nur ein Baden-Württemberg Derby darstellen sollte, sondern vor allem ein Spiel mit Rietheimer Beteiligung auf beiden Seiten. Matthias Stocker im Trikot der HSG Konstanz traf als Aufsteiger auf Robin Haller, der schon mehrjährige Bundesliga Erfahrung vorweisen kann, und der SGBBM Bietigheim. Gemeinsam fuhren wir mit zwei Bussen nach Konstanz, wo uns durch die Organisation von Matze ein gesamter Fanblock zur Verfügung gestellt wurde. Mit Spannung erwarteten wir das Aufeinandertreffen unserer Rietheimer Jungs und zu sehen bekamen wir ein spannendes Handballspiel mit dem besseren Ausgang für Bietigheim. Lautstark feierten wir beide Ausnahmetalente an und feierten jede erfolgreiche Aktion und jeden Torerfolg. Einige TSV'ler sprachen ihre Zuneigung der HSG Konstanz aus, andere der SGBBM Bietigheim, und auch wenn es am Ende zwar nur einen Gewinner auf dem Feld gab, konnten wir uns alle zum Abschluss unseres Ausflugs über den tollen Tag und das spannende Spiel freuen.



Team Robin oder Team Matze? Welche Mannschaft wird das spannende Spiel für sich entscheiden können?

Erfreuliche Nachrichten überbrachte die neue Jugendleitern Marina Budzinski dem TSV Ausschuss in seiner Ausschusssitzung im Herbst. Gemeinsam mit dem neu gegründeten Jugendausschuss und dem Jugendausschuss des TB Weilheim konnte eine Ausfahrt in den Europapark organisiert werden. 36 Kids, Jugendliche und Erwachsene fuhren gemeinsam mit dem Bus in den Herbstferien gen Rust. Voller Vorfreude auf die Achterbahnen namens SilverStar, Bluefire und Co. vergingen die zwei Stunden Fahrt wie im Flug. Durch die Unterstützung der Fördervereine des TB Weilheims und des TSV war die Busfahrt für alle Teilnehmer kostenlos. Nach einem schönen Tag bei bestem Herbstwetter fuhren alle Adrenalinjunkies um 18 Uhr wieder nach Hause.



Der neu gegründete Jugendausschuss



Den Mädels hat der Ausflug in den Europapark super gefallen

Ein weiteres Schmankerl bekamen knapp 800 Zuschauer aus dem ganzen Landkreis im November zu sehen - das Highlight des Jubiläumsjahr. Niemand geringeres als die Bundesliga-Mannschaft aus Melsungen gab sich am 13. November die Ehre, und besuchte den TSV zu einem Einlagespiel gegen unsere Jungs der 1. Männer-Mannschaft. Dieses Einlagespiel konnte durch die Unterstützung der Firmen Aesculap und B. Braun, als Hauptsponsor der MT Melsungen, für unser 85-jähriges Jubiläum gewonnen werden. Rund um das Spiel wurde ein tolles Rahmenprogramm in der Mühlauhalle geboten. Das Spiel ging zwar 18:49 verloren und der Ausgang der Partie war an diesem Sonntagnachmittag nebensächlich, trotzdem bekamen die Zuschauer einiges zu sehen und alle kamen auf Ihre Kosten.

Der Abschluss des sportlichen Jahres des TSVs war dieses Jahr eine Veranstaltung, die es so noch nicht gegeben hat. Ein feierlicher Abend, der in den vergangenen Jahren immer im November stattfand, wurde erstmals in Kombination mit der Nikolausfeier veranstaltet – die TSV-Jahresfeier. Wie vielen bekannt ist, musste der Kindergarten kurzfristig und spontan aufgrund eines Wasserschadens seine Lager in die Turnhalle verlegen. Daher war es nicht möglich, den Übungsbetrieb weiterhin durchzuführen und die Jahresfeier vorzubereiten. Kurzerhand beschlossen wir, die Jahresfeier dieses Jahr in Form unserer Nikolausfeier durchzuführen. Es war ein undenkbar schöner Sonntagnachmittag, an dem wir uns gemeinsam in der Turnhalle trafen, um zu besinnlicher Musik die Aufführungen der TSV-Jugend zu bestaunen. Die Kinder zeigten ihr Können, welches sie das Jahr über in ihren Gruppen gelernt haben und auch durften die Ehrungen der Langzeit-Mitglieder des Sportvereins nicht fehlen. Alles in allem war es eine gelungene Nikolaus-Jahresfeier, die den perfekten Rahmen zu einem ereignisreichen und erfolgreichen Sportjahr bildete.

2016 – ein Jahr – zwölf Monate – dreihundertfünfundsechzig Tage.

Wir sind am Ende des Jahresrückblick und am Ende eines Jahres, das für den TSV viele Veränderungen und viele Neuerungen gebracht hat. Ein Jahr, auf welches wir gerne zurück blicken, und Momente, die wir erlebt haben, über welche wir gerne mit einem Schmunzeln im Gesicht nachdenken. Wilhelm von Humboldt hat schon gesagt „Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“. Ob politische, wirtschaftliche, oder in unserem Fall vor allem sportliche Verbindungen, es waren Begegnungen, die unser Jahr geprägt haben und unser Jahr zu so einem erfolgreichen gemacht haben. Auf die weihnachtlichen Festtage hin möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, DANKE zu sagen, all denen, die dieses Jahr 2016 zu dem erfolgreichen Jahr gemacht haben, was es war. All denen, die dazu beigetragen haben, dass wir es innerhalb einem Jahr geschafft haben, das Kapitel nach der Rolf-Leiber-Ära zu beginnen und vor allem aber all denen, die jede freie Sekunde ihrer Freizeit in den Verein investieren. Am Ende eines jeden Jahres steht ein neues Jahr schon in den Startlöchern. Mit den Worten von Antoine de Saint-Exupéry möchte ich daher dem neuen Jahr 2017 entgegenblicken: „Das, worauf es ankommt, können wir nicht vorausberechnen. Die schönste Freude erlebt man immer da, wo man sie am wenigsten erwartet.“

**Im Namen des TSV Riethem wünsche ich Ihnen
frohe und besinnliche Feiertage, eine erholsame Weihnacht und
einen guten Rutsch in ein neues Jahr 2017,
welches uns hoffentlich viel gemeinsame Freude bereitet.**

Frohe, weihnachtliche Grüße,

Tim Martin





TSV Rietheim Abt. Radtreff

Kurzbericht für das Jahr 2016

Die Radsaison begann am 07. April und endete am 27. Oktober 2016.
Es konnten 22 Fahrten gemacht werden, wobei insgesamt 783 km gefahren wurden.

Unsere Tagestour in diesem Jahr war am 26.05.2016 und ging nach Bittelbronn-Eiskeller-Aachquelle - Orsingen und über Liptingen zurück 75 km

Vom 18.-23. Juni nahmen 8 Personen an unserer Elbradtour teil, die wir mit Kögel, Radolfzell unternommen haben. 220 km

Gesamt ----- 1078 km

Am 19. November 2016 werden wir mit einem Saisonabschlussfest das schöne und unfallfreie Radjahr beschließen.

Förderverein TSV Rietheim

Sportliche Erfolge der Nationalmannschaft geben auch unserem Handballspiel entsprechenden Aufwind. So haben der Sieg bei der Europameisterschaft und der dritte Platz bei den Olympischen Spielen sowohl Erwachsene als auch die Jugendlichen und Kinder begeistert. Dabei darf nicht außer Acht gelassen werden, dass ohne die Basisarbeit in unseren vielen Vereinen ein derartiger Erfolg der Nationalmannschaft nicht möglich geworden wäre, denn viele unserer National- und Bundesligaspieler haben dort ihre Wurzeln und die Grundausbildung erfahren; zwei Beispiele hierfür finden wir in unserer Gemeinde selbst mit Robin Haller und Mathias Stocker. Sie haben bei uns im TSV Rietheim die ersten Schritte zum Erfolg nach oben gemacht. Um den Weg ganz nach oben zu schaffen, sind neben Talent auch Trainingsfleiß und Disziplin die Voraussetzungen um ein(e) erfolgreiche(r) Handballspieler(in) zu werden. Robin und Matze sind hierfür Vorbild und Ansporn.

Wir vom Förderverein engagieren uns um den Sportlerinnen und Sportlern, insbesondere aber der Sportjugend, gute Grundlagen für deren Förderung zu schaffen.

Dennoch muss aber jeder getreu dem Sprichwort „Ohne Fleiß kein Preis“ an sich arbeiten.

In letzter Zeit haben wir das Jugendtrainingslager in den Flumserbergen in der Schweiz finanziell unterstützt, die Ausfahrten zu den 2. Bundesligaspielen in Bietigheim, wo Robin spielt, und zu Matze nach Konstanz. Außerdem haben wir einen Teil der Buskosten für die Ausfahrt in den Europa-Park Rust übernommen.

Nicht vergessen werden darf das zur Tradition gewordene Maibaumstellen am 30. April mit der anschließenden Hockete am Rathaus.

Wir möchten uns am Ende des Jahres 2016 bei allen Sportlern, Sponsoren, Helfern, Freuden und Gönnern für ihr Entgegenkommen und ihre Unterstützung bedanken; werden Sie nicht müde es auch weiterhin zu tun.

**Wir wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017**

Ihr Förderverein TSV Rietheim



Turnerbund Weilheim 1909 e.V.

Jahresrückblick 2016

Da sich das Jahr 2016 in großen Schritten schon wieder dem Ende neigt, möchten wir Sie auch dieses Mal über die vielseitigen Veranstaltungen und Unternehmungen unseres Vereines informieren.

Traditionell wurde das Jahr mit dem Theaterabend am 05.01. begonnen. In der voll besetzten Jahnhalle wurde das Stück „G'widdr in Wiesabach“ aufgeführt.

Bereits Ende Januar traf sich das närrische „Sportlervolk“ zur TB-Fasnet im Turnerheim. Bei tollen Programmpunkten und einer super Stimmung wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Auch die jährliche Skiausfahrt ins Montafon durfte nicht fehlen und so fand sich wieder eine stattliche Schar Wintersportler ein, um einen tollen Skitag zu erleben.

Einen schönen Erfolg feierte unsere Tennis-Herrenmannschaft im März. Ungeschlagen konnte die Meisterschaft errungen werden und somit stand der Aufstieg in die Bezirksstaffel 2.

Die Hauptversammlung des TBs fand am 01.04. im Gasthaus Krone statt. Auch unser Bürgermeister Jochen Arno nahm an der Versammlung teil und zeigte sich beeindruckt vom vielfältigen sportlichen und kulturellen Angebot bei uns im Verein.

Andreas Hipp ließ nur eine Woche später die Hauptversammlung des Fördervereins folgen.

Auch Altpapier und Schrott wurde im April gesammelt und wir möchten uns an dieser Stelle bei allen „Sammlern“ und Helfern recht herzlich bedanken.

Die traditionelle Maiwanderung führte Roland Böttiger - und aufgrund der schlechten Wetterprognosen eine kleine Gruppe Wanderer - ins schöne Neckartal. Entgegen der Vorhersagen blieb es aber zumeist trocken und alle Teilnehmer konnten von einer tollen Wanderung und einem schönen Ausklang im Turnerheim berichten.

Erstmals startete im Mai im Rahmen der Kooperation des TB mit der Schule ein wöchentliches Lauftraining für alle Kinder und Jugendliche. Die Resonanz war sehr groß und das Ziel bestand darin die Kinder für das Lafevent run & fun und natürlich das Sportabzeichen fit zu machen.

Beim run & fun in Tuttlingen zeigte sich dann anhand der tollen Leistungen, dass sich das schweißtreibende Lauftraining durchaus rentiert hatte. Die Kinder und Jugendlichen erliefen sowohl in Einzel- als auch in Staffelläufen tolle Ergebnisse. Darunter sogar 2 erste Plätze.

Unsere Sportwoche fand dieses Jahr mit einem etwas geänderten Konzept Ende Juni statt. So wurde die 5-tägige Sportwoche ein 3-tägiges Sportfest.

Die Leichtathletikvereinsmeisterschaften machten am Freitag bei hochsommerlichen Temperaturen den Anfang.

Der Samstag stand ganz im Zeichen unserer Handballkinder. Für die Kleinsten wurde ein Minispielfest durchgeführt; diesem sollten E- und F-Jugendspiele folgen. Leider machte uns ein starkes Gewitter einen Strich durch die Rechnung und an eine Fortführung der Spiele war nicht zu denken. Dies war umso bedauerlicher, da sehr viele Kinder, Eltern und Zuschauer den Weg nach Weilheim gefunden hatten.

Am Sonntag wurde ein Benefizlauf durchgeführt. Es konnten Einzelstarter, Gruppen und auch Firmen teilnehmen und es wurde pro gelaufener Runde (1,6 km) ein Euro gespendet. Aufgrund der vielen Teilnehmer konnte ein Betrag von 1.400,00 € gesammelt und an den Familienentlastenden Dienst in Tuttlingen übergeben werden.

In Epfendorf fand dieses Jahr das Kinderturnfest Nord-Süd statt, an dem wir uns mit 22 Kindern an den Wettkämpfen beteiligten. Beim Bewegungsparcours am Mittag stießen weitere 8 Vorschulkinder dazu. Es war ein toller und sehr erfolgreicher Sporttag, den wir mit insgesamt 4 Podestplätzen im fast überfüllten Turnerheim abschlossen.





Kurz vor den Sommerferien fand das Landesturnfest in Ulm statt. 13 TBler erlebten 4 wunderschöne und gesellige Turnfesttage.

Auch am diesjährigen Ferienprogramm beteiligten sich der Turnbund und die HSG an zahlreichen Veranstaltungen. Hierzu zählte unter anderem der Tennisnachmittag, eine Erlebniswanderung und das 3-tägige Zeltlager in Talheim (HSG).

Im September begann die neue Handballsaison, an der die HSG mit vier Aktiven-, neun Jugendmannschaften und zwei Miniteams teilnimmt. Aufgrund der weiterhin schwierigen Hallensituation werden die Heimspiele in der Mühlauhalle und der LURS-Sporthalle ausgetragen. Problematisch gestaltet sich auch weiterhin der Trainingsbetrieb – so war die Kreissporthalle zu Beginn der Saison noch nicht nutzbar und auch die Gemeindehalle in Rietheim ist kurzfristig aufgrund des Wasserschadens im Kindergarten ausgefallen. Den Verantwortlichen blieb nichts anderes übrig als in den Nachbargemeinden, sofern überhaupt Kapazitäten vorhanden, Hallenzeiten anzumieten.

Diese Situation ist für alle Verantwortlichen eine große Belastung und es zeigt sich umso mehr, wie wichtig die derzeit geführten Gespräche mit dem potenziellen Investor eines Hallenneubaus für unsere Vereine sind.

Beim diesjährigen Brauereifest übernahm der TB Weilheim wieder die Bewirtung des Sonntages und stellte über 60 Helfer. Das Fest wurde ein voller Erfolg – es zeigte sich aber auch, dass es immer mehr zur Herkules-Aufgabe wird ausreichend Helfer zu finden.

Ende September fand der bereits traditionelle Vereinsausflug statt. Unter Leitung bzw. Organisation des bewährten Teams Saskia und Andreas Hipp ging es dieses Jahr ins Porschemuseum, in den Kurort Bad Mergentheim und zur Landesgartenschau in Öhringen. Insgesamt 67 Teilnehmer zwischen 3 und 79 Jahren machten den Ausflug zu einem tollen Erlebnis.



Dies sollte nur ein kleiner Abriss der Aktivitäten des Vereines darstellen.

In den nachfolgenden Berichten der einzelnen Abteilungsleiter wird deutlich wie groß und vielfältig unser Angebot ist. Ohne die unzähligen ehrenamtlichen Stunden wäre dies alles nicht möglich – in Zeiten, in denen dies nicht mehr selbstverständlich ist sich in einem Verein zu engagieren, sind wir daher sehr stolz auf unsere vielen Helfer, Übungsleiter und Mitglieder!!!

An dieser Stelle möchten wir uns bei ALLEN bedanken, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses Vereinsjahres beigetragen haben.

**Wir, der Turnbund Weilheim,
wünschen Ihnen allen
schöne Weihnachtsfeiertage
und ein gutes, und vor allem gesundes, neues Jahr**



Abteilung Freizeitsport Männer

Jahresrückblick

Das Jahr 2015 beendeten wir nicht traditionell mit einer Wanderung mit Einkehr, sondern machten eine gemeinsame Übungsstunde mit den TB-Women mit anschließender Weihnachtsfeier in der Krone. 2016 waren wir, die Freizeitsport Männer, das ganze Jahr über aktiv. In unseren Übungsstunden trainierten wir fleißig Koordination, Konzentration, Gedächtnis, Kondition und Beweglichkeit. Bei der regelmäßigen WSG-Gymnastik mit Manuela waren wir eifrig dabei, auch Abteilungs-fremde nahmen immer wieder teil. Dass Gymnastik auch was für Männer ist kann man bei uns erfahren.

In den Sommermonaten konnten wir unsere Übungsstunden meistens auf dem Sportplatz durchführen. Traditionell kommt auch die Gemeinschaft bei uns nicht zu kurz und so starteten wir mit einem „Streitwiesenhock“ in die Sommerpause, machten kleinere Wanderungen und waren natürlich beim Theaterabend, den TB-Sporttagen, beim Brauereifest usw. im Einsatz. Bei uns kann man sich fit halten und Spaß haben. Also warum nicht einfach mal vorbeischauen? (freitags, 18.30 Uhr in der Jahnhalle)



Für das Jahr 2016 wünschen
wir, die Abteilung Freizeitsport Männer,
allen Gesundheit und alles Gute

Abteilung TB Women

das ist das Freizeitsportangebot für Frauen aller Altersgruppen beim Turnerbund!

Cardio Dance Fitness ...

... ist „spitze, toll, großartig, wunderbar, lustig, einzigartig, auspowernnd, schweißtreibend!“

Und die Mädels kommen am Freitag um 20.15 in die Jahnhalle, weil „... tanzen abgeht“, „... man 1x die Woche Sport treiben sollte“, „... es Spaß macht“, „... gute Musik läuft“, „... es Spaß macht, neue Tanzchoreos einzustudieren und den Mädels neue Moves zu zeigen“, „... Fett verbrannt wird“, „... man den Kopf frei bekommt“, „... wir viel lachen“, „... es intensiv ist“.





Treffen – Balance – Workout



Eine buntgemischte Gruppe, die sich immer donnerstags um 20.30 Uhr trifft. Sie quälten sich auch im vergangenen Jahr so spät noch vom Sofa runter, weil ...

„... ich Sport machen und nachher noch in die Krone will“, „... ich wenigstens 1x pro Woche den inneren Schweinehund besiegen will“, „... ich abnehmen will“, „... ich sonst ganz einroste“, „... ich die Gunst der Stunde nutzen will, um meine Muskeln zu stärken“, „... es Spaß macht, sich in Gemeinschaft fit zu halten“, „... ich am Freitag dann manchmal Muskeln spüre, von denen ich nicht wusste, dass es sie gibt.“

Zusammen mit den Freizeitsport-Männern haben sie noch vor Weihnachten 2015 eine Schnupperübungsstunde gemacht und außerdem dürfen alle Freizeitsportlerinnen immer auch die Fitness-Stunde mit Manuela am Freitag besuchen!

Beweglichkeit und Balance für Junggebliebene

... das war für die Teilnehmerinnen in diesem Jahr: „Gleichgewicht“, „Freunde treffen“, „ein fester Wochentermin“, „immer gut“

Regelmäßig um 19.30 Uhr am Donnerstag waren sie in der Halle, weil „sie jung und in Schwung bleiben wollen“, „... es super ist“, „... es auch oft lustig ist“, „... es eine tolle Gruppe mit 19 Frauen ist“, „... alle Muskeln trainiert werden“, „... es Spaß macht und schön ist“, „... wir anschließend gemeinsam einkehren gehen“, „... wir sportlich und gesellig sind und es bleiben wollen“.



Diese drei sehr aktiven Gruppen mit ihren Übungsleiterinnen Inge, Barbara, Kerstin, Siegrud, Ute, Jeanette und Enza

wünschen eine entspannte Weihnachtszeit mit ruhigen und bewegten Stunden und für das kommende Jahr die nötige Balance, um gesund und im Gleichgewicht zu bleiben!

Jugendausschuss Jahresrückblick 2016

Ende Februar fand unsere alljährliche Jugendhauptversammlung im Turnerheim Weilheim statt. Unter anderem hatten wir einige Ämter neu zu wählen, die erfreulicherweise auch alle besetzt wurden: Markus Renz (stellvertretender Jugendleiter), Andre Ott (Jugendsprecher), Nora Mauch (Schriftführerin), Daniel Renz (Kassierer), Mario Stiefel, Lena Stiefel und Lisa Riemer (alle Beisitzer). Jeweils nach fünf Amtsjahren wurden Linda Kupferschmid und Nadine Mauch aus dem Jugendausschuss von Jugendleiterin Sabrina Riemer verabschiedet.

Am Sonntag, 3. Juli gingen einige von uns als Betreuer zum Gaukinderturnfest nach Epfendorf mit. Hier unterstützten wir das Betreuersteam, feuerten die Kinder bei ihren Wettkämpfen an und hatten eine Menge Spaß mit den sportlichen Teilnehmern. Am Ende des Tages fand die Siegerehrung im Turnerheim in Weilheim statt, wobei wir auch an diesem Tag die Bewirtung übernahmen.

Auch dieses Jahr wirkten wir wieder beim Kinderferienprogramm mit. Wir boten eine Erlebniswanderung für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren an. Startpunkt war die Jahnhalle in Weilheim. Anhand von Fotos wurde die genaue Wegstrecke vorgegeben. Auf diesen waren Gegenstände zu sehen, die am Wegrand zu finden waren. Bei jedem abfotografierten Gegenstand war ein Buchstabe versteckt, der von den Kindern gefunden werden musste. Um einen kleinen Wettbewerb daraus zu gestalten, liefen die Kinder in zwei Gruppen zum Ziel, dem Kugelhölzle auf dem Weilheimer Berg. Dort angekommen mussten die gesammelten Buchstaben noch zu einem Lösungswort zusammengepuzzelt werden. Beide Gruppen meisterten dies mit kleinen Tipps und somit gab es zwei Siegergruppen. Traditionell schlossen wir den Nachmittag mit einem gemeinsamen Grillen ab.



**Der Jugendausschuss des TB Weilheims wünscht allen Einwohnern schöne Weihnachtsfeiertage
und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2017!**

gez. Jugendausschuss TB Weilheim 1909 e.V.

Abteilung Lauftreff 2016



Lauftreff-Saisonöffnung mit 20 Läufern



Grillfest im kleinen Kreis auf dem „Berg“

Bei 46 Lauftreffs - mittwochs
und freitags über die
Sommersaison verteilt, waren
wir im Durchschnitt
10 Teilnehmer, davon
6 Läufer und 4 Nordic-Walker



Laufabzeichenabnahme 2016 mit 16 Läufern und Nordic-Walkern. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.
Kontakt: Roland Böttiger, Riethem-Weilheim

Sonstige Aktivitäten im Turnerbund:

- ◇ Mitorganisation Sportwoche und Benefizlauf am 26. Juni
- ◇ Mithilfe am Brauereifest am 4. September
- ◇ Jahresfeier Lauftreff am 18. November
- ◇ Bewirtung an der Nikolausfeier am 4. Dezember



Abteilung Kultur

Jahresrückblick 2016

Der Theaterabend am 05.01. –
eine gelungene Darbietung in der vollbesetzten Jahnhalle



Wir machten einen Ausflug...



... und fuhren am 09. Juli mit dem Bus nach Meßkirch auf die mittelalterliche Baustelle Campus Galli. Nach einem zünftigen Vesper wurden wir durch die Anlage geführt und waren von der Arbeitsweise der Handwerker auf dem Gelände sehr beeindruckt.

Anschließend ging's weiter nach Fridingen. Zunächst kehrten wir im Löwen ein – auch hier hinterließ die Wirtin einen bleibenden Eindruck – und schließlich machten wir uns auf ins Steintäle. Für viele von uns war es der erste Besuch der Naturbühne und wir genossen das gesamte Ambiente und die Aufmachung. Gespielt wurde der Besuch der alten Dame, was allerdings alles andere als leichte Kost war. Aber auch so kann Theater umgesetzt werden! Die düstere Stimmung, die die alte Dame in uns allen ausgelöst hatte, haben

wir nach der Rückkehr in Weilheim an der Jahnhalle wieder abgelegt. Es war unumstritten ein außergewöhnlicher und interessanter Tag!

Im September hat im Turnerheim der erste Theaterworkshop stattgefunden ...



Ein Übungsnachmittag mit viel Spaß und Gelächter!
Die Fortsetzung findet im nächsten September statt und wer Lust hat, bei uns reinzuschnuppern ist jederzeit herzlich willkommen!

Bei ons verklemmt nix – Schwank in 3 Akten

Für dieses Jahr bereiten wir ein Theaterstück von Albin Braig vor und freuen uns auf die Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier am 17.12.2016

Abteilung Leichtathletik

Jahresrückblick

Training

Das Training konnte wieder im April begonnen werden. Die Schüler und Jugendlichen trafen sich donnerstags zum gemeinsamen Training auf dem Sportgelände. Die Übungsleiter Martina Müller und Michael Hipp bereiteten die meist 15 bis 25 Teilnehmer nicht nur auf die Vereinsmeisterschaften und die Bundesjugendspiele, sondern auch auf das Deutsche Sportabzeichen vor. Mitte Oktober musste das Training aufgrund der kalten Witterung wieder beendet werden.

Vereinsmeisterschaften



Über 40 Sportler fanden sich am 24.06.2016 bei sommerlichen Temperaturen auf dem Sportgelände ein, um sich im 3-Kampf zu messen. Die Zuschauer sahen spannende Wettkämpfe in den Disziplinen Weitsprung, Lauf, Ballweitwurf bzw. Kugelstoßen. Gesamtsieger und damit Vereinsmeister wurde wiederum Alexander Mattheis. Sehr knapp dahinter platzierte sich Axel Kleinbeck vor Nico Bräunlinger

Lara Teufel und Thalia Haller beim 50 m-Lauf

Bundesjugendspiele



Auch in diesem Jahr organisierte die Abteilung Leichtathletik am 13.07.2016 die Bundesjugendspiele für die Grundschule Riethem-Weilheim. Die Schüler waren mit Eifer dabei und erzielten tolle Ergebnisse. In den Wettkampfpausen konnten sich die Schüler mit Tennis und anderen Spielen die Zeit vertreiben.

Vor den Bundesjugendspielen gab es eine gemeinsame Aufwärmaktion.

Kooperation Schule und Verein

Auf Anfrage der Lehrer der Grundschule Riethem-Weilheim unterstützte Michael Hipp wieder die Grundschüler der 3. Klasse beim Schulsport. Einmal in der Woche wurde mit den Schülern an den Geräten, wie Reck, Barren, Schwebbalken, Boden und Sprung trainiert. Ein wichtiger Punkt war wiederum die Selbständigkeit der Schüler im Sport zu fördern. Hierzu zählt nicht nur das selbständige Auf- und Abbauen der z.T. sehr schweren Geräte, sondern auch das eigenverantwortliche Üben am Gerät. Bei schönem Wetter wurden die Schüler im Freien auch für die Bundesjugendspiele in der Leichtathletik vorbereitet.

Sportabzeichen

Hierfür zeichnet sich insbesondere der Sportliche Leiter Thomas Zepf verantwortlich. Durch sein Engagement legen jedes Jahr immer sehr viele Vereinsmitglieder das Deutsche Sportabzeichen ab. Die Prüfer Jeanette Hipp, Thomas Zepf und Manfred Bacher nehmen sich immer wieder Zeit und bieten verschiedene Termine an.



Abteilung Seniorensport

Jeden Freitag von 17.30 - 18.30 Uhr versucht die ca. 12 Personen starke Gruppe um Bernd Müller in der Jahnhalle sich durch regelmäßigen Sport vor dem nicht auszubleibenden Altern zu schützen.



Durch verschiedene Übungen und Spiele versuchen wir unseren Körper und Geist für die anstehenden Aufgaben im Alltag fit zu halten, denn Sport vor dem Fernseher ist zwar auch schön aber tut nichts für die langsam rostenden Gelenke und der immer mehr nachlassenden Reaktionsfähigkeit und dem Gleichgewichtssinn im Alter.

Deshalb könnte das Angebot des Turnerbundes für Seniorinnen und Senioren ab 65 noch mehr in Anspruch genommen werden, denn gerade der Sport in der Gruppe sowie das gesellige Miteinander gehört zu einem gesunden Körper dazu.



Deshalb überwinde den inneren Schweinehund und den Gedanken an den eventuell danach auftretenden Muskelkater, denn ein gesundes Herz verkräftet auch diesen Schmerz.

Halt dich deshalb fit und mach mit, du wirst es nicht bereuen!
i.A. Manfred Bacher



Abteilung Weilheimer MONTAGS - WANDERER



Für die Wandergruppe der Weilheimer Montagswanderer geht ein sehr aktives Wanderjahr mit vielen interessanten Wanderungen und sonstigen netten und imposanten Erlebnissen zu Ende.

Wir konnten auch dieses Jahr wieder unsere wunderschöne Heimat und viele neue Wanderziele erwandern und kennenlernen.



Wir wandern alle 14-Tage an das Ziel, das von den Anwesenden im voraus ausgesucht wird.

Im Durchschnitt beteiligen sich ca. 15-17 Natur- und Geselligkeitsfreudige an unseren Wanderungen. Natürlich gehört auch eine gemütliche Einkehr dazu, wo wir uns dann auf die nächste Wanderung konzentrieren und stärken können.

Ich wünsche eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit und freue mich schon jetzt auf die kommenden Wanderungen im neuen Jahr. Vielleicht können wir dann auch wieder neue Wanderfreunde in unserer Mitte begrüßen, was uns allen sehr gefallen würde.

Mit den besten Wünschen für ein gesundes neues Jahr mit wiederum vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen schließen wir das Wanderjahr 2016.

"Die Montagswanderer"
i.A. Manfred Bacher

Abteilung Ski

Jahresrückblick

TBW Skiausfahrt am 13.02.2016

Bei Regen sind wir in Weilheim gestartet und bei starkem Regen am Abend in Weilheim wieder zurückgekommen. --- ABER --- dazwischen hatten wir mehr Sonne als Wolken. Bereits als die 40 Teilnehmer sich die Skischuhe anzogen, war schon durch ein kleines Loch in der Wolkendecke der blaue Himmel zu sehen. Bei einem herrlichen Sonne-Wolken-Mix und 10 – 15 cm Neuschnee waren dem Skivergnügen keine Grenzen gesetzt. Die Teilnehmer konnten einen herrlichen Skitag ohne Verletzungen genießen.

Michael Hipp



Eine zufriedene Skigruppe freut sich über den schönen Skitag.

Abteilung Radfahren

Jahresrückblick 2016

Die Fahrradsaison 2016 begann wie jedes Jahr mit Beginn der Sommerzeit. Die erste Ausfahrt war am Mittwoch, den 30.3.2016. Die Radausfahrt findet regelmäßig mittwochs um 18.00 Uhr statt.



Insgesamt standen uns bis Ende Oktober 31 Termine zur Verfügung. Dreimal konnte wetterbedingt keine Ausfahrt stattfinden. Die Fahrstrecke wird je nach Teilnehmer immer individuell festgelegt, damit die Strecken auch für Anfänger mühelos zu bewältigen sind. Die Fahrzeit beträgt maximal 2 Std. Anschließend gehen wir noch gemeinsam ins Turnerheim, um noch ein Getränk zu uns zu nehmen.

Leider war die Teilnehmerzahl auch in diesem Jahr sehr gering. In der Regel sind nur 2-3 Teilnehmer zur Ausfahrt gekommen. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl lag bei nur 2,4 Personen.

Insgesamt waren im Jahr 2016 nur 6 Personen in der Radabteilung aktiv.

Abt. Radfahren
Wolfgang Müller



Abteilung Tennis

Ein Jahr mit bewährten Traditionen und sportlichen Erfolgen

Das Jahr begann für die Tennisabteilung gleich mit einem sportlichen Erfolg. Die Herrenmannschaft konnte in der Wintersaison die Meisterschaft und somit auch den Aufstieg in die Bezirksstaffel feiern. Als Belohnung stand für die erfolgreiche Mannschaft noch ein Besuch beim Porsche Tennis-Grand-Prix in Stuttgart auf dem Programm.

Dieses Turnier war auch ein Highlight für unsere Jugend. Unsere Tennisabteilung wurde als Fanclub für die deutsche Fed-Cup-Spielerin Anna-Lena Friedsam ausgelost. Somit durften unsere Jugendlichen an den Tagen, wenn unsere Spielerin im Einsatz war, die Matches in der Porsche-Arena verfolgen.



Nach abgeschlossener Instandsetzung der Tennisplätze fand Anfang Mai das traditionelle Eröffnungsturnier statt. Bei diesem Handicap-Turnier, das in bewährter Form von Axel Kleinbeck organisiert und durchgeführt wurde, hatten unsere Abteilungsmitglieder aller Alters- und Leistungsklassen einen tollen Start in die anstehende Tennissaison.

Von Mai bis Ende September fanden dann wieder wöchentliche Trainingseinheiten für alle Alters- und Leistungsklassen statt. Unter der Leitung unserer ehrenamtlichen Trainer hatten alle Abteilungsmitglieder in den jeweiligen Trainingsgruppen jede Menge Spaß und Freude am Tennis. **Hierbei sind natürlich neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen.**



Im Juni und Juli nahmen sechs Mannschaften des Turnerbundes an der Verbandsrunde teil. Dies waren, neben der Herrenmannschaft, die mit dem 2. Platz den Aufstieg knapp verpasste, die 2. Herrenmannschaft, eine Herren-40-Mannschaft sowie jeweils eine Junioren- und Juniorinnenmannschaft und auch eine U12-Mannschaft. Darüber hinaus war unsere Tennisabteilung noch mit jeweils einer Herren-, Damen- und Mixed-Mannschaft in der Hobbyrunde vertreten.

Wie bereits im Vorjahr, fand auch dieses Jahr das Sommerfest nicht im Rahmen der Vereinsmeisterschaften, sondern bereits vor den Sommerferien, zusammen mit einem Hobbyturnier, statt. Trotz durchwachsenem Wetter nahmen am Nachmittag über 20 Abteilungsmitglieder an diesem Turnier teil. Gegen Abend füllte sich der Sportplatz, der zum Festplatz umfunktioniert wurde, immer mehr.

Beim Kinderferienprogramm bot die Tennisabteilung über 20 Kindern einen Nachmittag rund um den Tennissport. Birgit Stiefel sorgte, zusammen mit ihren Helfern, wieder für viel Spaß und beste Verpflegung.



Die Vereinsmeisterschaften wurden wieder in bewährter Form von Dietmar Kupferschmid organisiert. Von Anfang Juni bis Anfang September fanden wieder die Vorrunden- u. Halbfinalspiele statt, ehe dann Mitte September das Finalwochenende anstand. Von den über 60 Teilnehmern kämpften an diesem Wochenende die Sieger der Vorrundengruppen um die Vereinsmeistertitel. Vor einer beachtlichen Zuschauerkulisse setzten sich dieses Jahr erstmals Astrid da Silva (Damen) und Stefan Teufel (Herren) durch.

Die Schüler-Vereinsmeisterschaften fanden bereits in den Sommerferien statt, wobei die Sieger ebenfalls im Rahmen des Finalwochenendes ausgezeichnet wurden.

Abteilung Turnen

Jahresrückblick

Auch 2016 konnten wir unsere Angebote, Vorschulturnen, Schülerturnen und Sports, Dance & Fun for Girls regelmäßig anbieten. Um dies zu schaffen waren übers Jahr 10 Übungsleiter und manchmal auch helfende Eltern im Einsatz. Seit Januar genießen wir im Schülerturnen die Unterstützung einer lizenzierten Trainerin und seit September hilft uns auch unsere FSJ Alicia in den Übungsstunden. Wie gewohnt hatten die Kinder die Möglichkeit sich bei verschiedenen Wettkämpfen und Events mit Kindern aus anderen Vereinen zu messen und auszutauschen.

Was seit dem letzten Jahresrückblick geschah:

Nikolausfeier Dezember 2015:



Schmotziger Donnerstag, 04. Februar:



STB-Kindercup beim TV Epfendorf in Harthausen, 24. April:



Gauwanderung nach Wellendingen, 05. Juni:



Sporttage beim TB Weilheim, 22. - 26. Juni

Wandern und Spielen mit den Vorschulkindern ist leider buchstäblich ins Wasser gefallen

Kinderturnfest Turngau Schwarzwald Süd und Nord, 03. Juli in Epfendorf



Landesturnfest 2016 in Ulm:

Übungsleiter, Jugendliche und Erwachsene waren aktiv dabei



Turnen ist eine tolle Sache für jeden, es fordert und fördert Körper und Geist, in Bewegung, Kondition, Koordination, Konzentration, Denken, Gemeinschaft...

Darum „FRISCH-FROMM, FRÖHLICH-FREI“ auf zum Turnen.

**Die Abteilung Turnen freut sich schon auf 2017
und wünscht
allen Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr**



Abteilung Wandern

Rückblick 2016



Familienwanderung des Turnerbundes am 1. Mai. Wiederum war uns Petrus nicht sehr wohl gesonnen, was sich in der Teilnehmerzahl ausdrückte. Aber es war doch überwiegend trocken. Den Abschluss machten wir an diesem 1. Mai im Turnerheim. Auf dem Bild fehlt Thomas Zepf



Herbstwanderung auf dem Klippeneck zum „weißen Kreuz“ oberhalb von Gosheim. Das herrliche Wetter sorgte für einen Teilnehmerrekord. Im Gasthaus „Klippeneck“ haben wir anschließend eingekehrt.

Förderverein TB Weilheim



Der Förderverein unterstützte auch im vergangenen Jahr wieder seinen großen Bruder, den Turnerbund Weilheim. Sei es bei der Bewirtung in der Sportwoche oder aber bei den vereinsinternen Veranstaltungen, wie Nikolausfeier, Jahresfeier oder aber anderen Veranstaltungen.

Eine feste Größe im Vereinsjahr war abermals der Vereinsausflug, der vom Förderverein geplant und durchgeführt wurde.



Am letzten Septemberwochenende veranstaltete der TB Weilheim seinen traditionellen Vereinsausflug. Mit 69 Teilnehmern war der Ausflug wieder gut besucht. Erster Haltepunkt war auf einem Rastplatz bei Stuttgart zum Frühstück.

Hier konnte die große Schar ein reichhaltiges Frühstück, gestiftet von einigen Teilnehmern und der Bäckerei Link, zu sich nehmen.

Nächster Halt war dann das Porsche Museum in Zuffenhausen. Das sehr modern gestaltetete Museum hatte für jeden Teilnehmer etwas zu bieten. Bei einer Zeitreise durch die Porscheära konnte man viele Modelle besichtigen und sich an tollen Fahrzeugen erfreuen.



Mittags ging es dann mit dem Bus weiter Richtung Taubertal. Über die Autobahn erreichten wir Bad Mergentheim, wo wir im Parkhotel unser Quartier bezogen. Alle Teilnehmer hatten nun Zeit, das historische Kurstädtchen zu besichtigen.



Am Sonntagmorgen ging es sodann weiter durch die Tauber-Region nach Öhringen zur Landesgartenschau. Bei schönstem Sonnenschein zeigte sich das Gelände in den schönsten Herbstfarben. Die Gruppe hatte viel anzuschauen und die Jüngeren konnten bei den vielen Mitmachangeboten teilnehmen.



Der Förderverein wünscht allen ein schönes Fest und einen guten Start ins neue Jahr 2017





Handballspielgemeinschaft Rietheim-Weilheim

Die HSG blickt wieder auf ein überaus ereignisreiches Jahr 2016 zurück. Gleich zu Beginn des Jahres nahmen 12 Spielerinnen und Spieler der HSG-Jugendmannschaften beim Wintercamp der SG Großbottwartal teil. Sie erlebten 3 handballreiche Tage mit prominenten Trainern und hatten viel Spaß.

Beim Training mit Kurt Reusch



Dann folgte das Saisonfinale, bei dem sich unsere E-Junioren den Staffelsieg am letzten Spieltag gegen die HSG Rottweil sichern konnten.



Nach dem Ende der Saison 2015/2016 war dann zuerst einmal für alle Mannschaften Pause, ehe die Minis und die F- und E-Jugendmannschaften mit dem Spielfest im Juni wieder starteten.



Ebenfalls im Juni nahmen die Minimannschaften beim Spielfest in Oberndorf teil.

MINIS Rietheim mit „Fred und Wilma“





Weiter ging es mit der Turnierteilnahme einiger Mannschaften in Mühlheim. Wobei die männliche E-Jugend den Turniersieg für sich behaupten konnte. Ebenfalls im Juli durften unsere Teams beim KEMPA Mobil in der Mühlauhalle dabei sein. Das Event, das vom Förderverein des TSV Rietheim organisiert wurde begeisterte nicht nur die jungen Spieler.



Die Jüngsten hören ganz genau zu..

Im August folgte dann das Zeltlager mit 33 Teilnehmern in Talheim am Lupfen.

Abkühlung im Talheimer Badeteich



Seit September befinden wir uns wieder im Spielbetrieb der Hallenrunde 2016/2017 und konnten hier schon kleine Erfolge feiern. Feste Größe im Jahresplan ist immer der Grundschulaktionstag des HVW, an dem die HSG den Kindern der Grundschule Rietheim-Weilheim das Handballspiel näher bringt.

Die Hallensaison dauert noch bis in den kommenden Mai und ab Januar können wir wieder unsere alte Heimspielhalle, die Kreissporthalle nutzen. Wir hoffen dort wieder etliche Fans zu treffen und freuen uns schon aufs neue Jahr.



Die HSG Rietheim-Weilheim wünscht allen schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2017



Wir brauchen dringend die neue wettbewerbstaugliche Sporthalle.

Vor über einem Jahrzehnt schon haben die beiden Sportvereine den Bedarf einer neuen, wettbewerbstaughen Sporthalle der Gemeindeverwaltung vorgetragen. Der damalige Antrag wurde belächelt und vernachlässigt behandelt; zum Ende der Amtsperiode von Bgm.a.D. Hauser hat der Gemeinderat noch einen Grundsatzbeschluss zum Bau einer Sporthalle gefasst. Die Umsetzung dieses Beschlusses ist allerdings bisher nicht angegangen worden. Auch wenn die beiden Mehrzweckhallen unserer Gemeinde großzügig saniert worden sind, ändert dies nichts an der Tatsache, dass eine wettbewerbstaughliche Sporthalle dringend erforderlich ist. Für unsere Sportvereine sollen optimale Trainings- und Spielmöglichkeiten geschaffen werden. Außerdem würde sich die Möglichkeit bieten ihr Angebot für neue Sportarten zu erweitern.

Die Ausrichtung eigener Turniere und Wettkämpfe würde den Stellenwert der örtlichen Vereine weiter voranbringen, deren Mitgliederzahlen festigen und einen zusätzlichen Mehrwert und Imagegewinn für die Gesamtgemeinde bedeuten. Aber nicht nur den sporttreibenden Vereinen käme eine neue Sporthalle zugute. Die heimischen Firmen könnten für ihre Mitarbeiter über das Gesundheitsmanagement freie Kapazitäten einer neuen Sporthalle in Anspruch nehmen und nutzen.

Sich für den Bau einer so bemaßten Sporthalle, welche turnier- und wettkampftauglichen Ansprüchen entspricht, einzusetzen und ein solches Projekt zu forcieren, ist Sinn und Zweck unseres Fördervereins. Dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen (sei es auch über einen Investor) wird uns aber nur dann gelingen, wenn sich die Bevölkerung unserer beiden Ortsteile hinter uns stellt und uns den Rücken stärkt. Alle diejenigen, die in irgendeiner Weise mit dem heimischen Sport verbunden sind, sollten sich dem Verein anschließen und uns unterstützen. Unser Interesse und Anliegen ist es, dass eine neue Sporthalle eine moderne und ansprechende sportliche Heimat in unserer Gemeinde sein soll und in erster Linie ein Treffpunkt für Sportler aller Altersgruppen wird. Ein ganz besonderes Augenmerk muss deshalb auch auf unseren Sportlernachwuchs, unsere Kinder und Jugendlichen der Gemeinde, geworfen werden, denn ihre sportliche Förderung und Zukunft ist von besonderer Wichtigkeit.

Um der neuen Sporthalle ein Stück näher zu kommen, haben wir in den vergangenen Monaten die Mitgliederwerbung noch einmal intensiviert; dennoch sind mittlerweile über 500 Mitglieder immer noch zu wenig.

Der Förderverein Neubau Sporthalle war auf vielen Sportveranstaltungen in der Gemeinde präsent. Unser besonderes Highlight des Jahres war die Auftaktveranstaltung zum Start der großen Lotterie mit den Comedians Martin Schury und seinen PhilharComikern.

Sie haben das Publikum in der Jahnhalle begeistert, der Abend war ein voller Erfolg.

...Und haben Sie schon ein Los vom Förderverein gekauft?

Es gibt sie bei den Vorständen und Funktionären der beiden Sportvereine in Rietheim und Weilheim, den Vorstands- und Ausschussmitgliedern des Fördervereins „Neubau Sporthalle“ sowie der Bäckerei Haffa in Rietheim und Weilheim. Das Los kostet 10 EUR, der Verkauf läuft bis 31.12.2016. Es gibt attraktive Geldpreise im Gesamtwert von über 10.000 EUR zu gewinnen, die Gewinnsumme wurde von Herrn Dr. Harald Marquardt gespendet.

Unser Anspruch, das hohe sportliche Niveau und Angebot in unserer Gemeinde muss unbedingt im Fokus stehen und für die Zukunft erhalten bleiben.

Deshalb gilt:

*Der Realität ins Auge sehen
die Zeichen der Zeit rechtzeitig erkennen
vorausschauend denken und für die Zukunft planen*

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr
sowie ein gesundes und erfolgreiches
Jahr 2017.

Ihr Förderverein Neubau Sporthalle R.-W.





Kleintierzuchtverein Z 388 Rietheim-Weilheim e.V.

Jahresrückblick 2016

Unser Verein feierte 2016 sein 75-jähriges Bestehen und blickte auch gezielt auf die Vergangenheit zurück. Mit dem Auftakt der jährlichen Mitgliederversammlung im April im Hasenheim wurde mit einem Glas Sekt auf dieses Jubiläum angestoßen. Gern erinnerten sich die Mitglieder an die vergangenen Zeiten.

So wollen auch wir an eine sehr alte Widmung vom Februar 1949 im ersten Schriftführerbuch vom damaligen „Schreiberling“ erinnern:

WIDMUNG

„dieses Buch ist dem Kaninchenzuchtverein Z388 Rietheim gewidmet, von seinem Mitglied und derzeitigem Schriftführer, Franz Noll, Höfle 14. Mit dem Wunsch, dass der Verein wie ein junger Baum wachsen, blühen und gedeihen möge, dass seine Mitglieder in Treue zum Verein stehen, sich gegenseitig in züchterischen Angelegenheiten unterstützen und Freude und Erholung finden mögen in der schönen und noblen Kaninchenzucht.

Mögen diese Worte zur Tat werden! Zucht xxxx!

Februar 1949

Das groß geplante und bereits vorbereitete Hasenplatzfest im Juni musste leider wegen der lang anhaltenden Regenperiode kurzfristig abgesagt werden. Schade für alle Beteiligten, denn die Festivitäten am Vereinsheim rund um den Hasenplatz sind sehr beliebt und gut besucht.



Wie jedes Jahr kümmern sich viele Mitglieder des Vereins um die Pflege und Erhaltung des Vereinsheims und des Geländes. Nachdem unser Verein 1978 das Gelände im Dillgarten sein Eigen nennen durfte und mit unzähligen Einsätzen der Mitglieder und ansässigen Firmen, Gönnern und Freunden, deren Spenden den Spielplatz und später auch das Vereinsheim erbaute, können wir mit Stolz sagen, dass dieser unermüdliche Einsatz auch noch heute eine kleine idyllische Oase und Treffpunkt der Mitglieder ist. Aber auch der heimischen Bevölkerung.



Im August wurde das Kinderferienprogramm wieder von vielen Kindern genutzt. Es wurden Floße gebastelt, die den Hätetest Faulenbach bestehen mussten.

Eine Aktion der Geflügelsparte im evangelischen Kindergarten Rietheim bereicherte das Jahresthema Tiere und sorgte für große Aufregung und Freude bei den Kindern aber auch Erzieherinnen.

Unsere Jubiläums-Kleintierschau jährlich traditionell am Volkstrauertag mit Schlachtplatte und Co. erfuhr Zuwachs mit vielen verschiedenen Tierarten, so neben den Kaninchen auch Zierenten, Wachteln, eine Henne mit Küken, Fasanen, Meerschweine, Schildkröten, Tauben, Puten und Hühner. Eine Live-Band sorgte für gute Stimmung und das ganze Team des Vereins kümmerte sich um das Wohl seiner Gäste, Züchter und Tiere.



Damit wollen wir herzlich danken, all denen, die uns mit Hilfe und Spenden unterstützen. Unseren Mitgliedern, Vereinsfreunden, Unternehmen und der Gemeinde. Denn nur als Gemeinschaft können wir so viel erreichen. Und getreu der Widmung, wie ein Baum wachsen, blühen und gedeihen!



So wünschen wir allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest. Möge das neue Jahr Gesundheit, Schaffenskraft und Harmonie bringen.

Obst- und Gartenbauverein

Jahresrückblick 2016

Am 18. März 2016 wurde die diesjährige Hauptversammlung im Gasthaus Schwanen in Rietheim durchgeführt.



Vorsitzende Cornelia Kupferschmid freute sich bei der Begrüßung über die vielen Mitglieder die zur Hauptversammlung kamen. Cornelia Kupferschmid bat anschließend die Anwesenden sich zur Totenehrung sich zu erheben. Man gedachte an Fritz Haag, Hermann Faude, Hans Marquardt, Horst Fechter und Lothar Faude. Der aktuelle Mitgliederstand sei nun bei 158 Mitglieder. Anschließend machte Cornelia Kupferschmid noch eine Vorschau für das Jahr 2016. Am 09. April werde der Verein wieder einen Schnittkurs anbieten, der Vereinsausflug soll nur noch alle zwei Jahre stattfinden, am Kinderferienprogramm werde man auch wieder mitmachen so die 1. Vorsitzende. Die Vorsitzende bedankte sich bei allen Amtsträgern/-innen und/oder Mitgliedern, die mit anpackten. Der Jahresrückblick wurde von Rainer Haffa vorgelesen. Barbara Hartmann machte in ihrem Bericht deutlich, dass der Verein auf solider finanzieller Basis steht. Die Kassenprüfer waren sehr zufrieden mit ihrer Arbeit. Bürgermeisterstellvertreter Achim Grüner bedankte sich bei der Vorstandschaft und nahm die Entlastungen vor. Der nächste Tagesordnungspunkt Wahlen wurde ebenfalls von Achim Grüner geleitet. Die Versammlung Wählte die

gesamte Vorstandschaft wieder einstimmig. 1. Vorsitzende Cornelia Kupferschmid, Stellvertreter Norbert Stockinger, Schriftführer Rainer Haffa und Kassiererin ist Barbara Hartmann. Die Ausschussmitglieder Sandra Neubauer, Markus Dreher, Hans-Ulrich Merz, Christel Kupferschmid, Bettina Martin, Ludwig Martin und Manfred Müller wurde ebenfalls einstimmig bestätigt. Kassenprüfer sind Christel Kupferschmid und Markus Dreher.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen dann die Ehrungen auf der Agenda. Seit 25 Jahren gehören Karl Giessler, Volker Faude, Ulrike Steinseufzer, Hans Storz, Theresia Mauquardt, Berthold Schöttle, Sigrid Schwarz, Brigitte Faude und Ingo Zepf dem Rietheim-Weilheimer Obst- und Gartenbauverein an. Sie wurden ausgezeichnet und mit einem Geschenk bedacht. Am Ende gab es noch einen Vortrag über Hochbeete von Alfred Schaz.



Schnittkurs am 09.04.2016

Der Obst- u. Gartenbauverein veranstaltete am 09.04.2016 einen Obstbaumschnittkurs auf der Ausgleichswiese in Weilheim gegenüber der Firma Meinig. Bei trockenem Wetter, zwar stark bewölkt konnten wir 20 interessierte Mitbürger/innen zum diesjährigen Schnittkurs begrüßen. Norbert Stockinger führte die Teilnehmer souverän durch den Nachmittag mit Schnittanleitungen und Empfehlungen wann und wie geschnitten werden darf. An Jungen und auch älteren Bäumen wurde einen fachgerechten Schnitt durchgeführt. Besonders wichtig ein älterer Baum bei dem der OGV vor 2 Jahren einen Veredlungskurs durchführte. Da ein veredelter Ast 2 – 3 Reiser aufgesetzt bekam, ist es wichtig einen kurzen Schnitt nach außen, an allen angewachsenen Reisern durchzuführen, jedoch darf kein angewachsener Reiser entfernt werden. Der Sinn ist, dass die Reiser

schneller zusammenwachsen und somit die Schnittwunde am Ast besser und schneller heilen kann. Zwischen der anstrengenden Arbeit wurde eine Pause eingelegt bei dem wieder alle Teilnehmer mit einem Brezel und Getränken versorgt wurden. Anschließend konnten wir noch einen Apfelbaum Topas pflanzen, den wir von der Gartenbaufirma Spät gestiftet bekamen. Diese Firma ist gerade in einem angrenzenden Nachbargrundstück tätig und war so freundlich unseren Baumbestand zu erweitern. Alle Bäume wurden wieder mit einem Namensschild versehen, dank der Spende von den Mitarbeitern der Firma HM-Gravuren aus Wurmlingen. Das Interesse war sehr groß nun hoffen wir neue interessierte gewonnen zu haben.

Kinderferienprogramm am 10.08.2016

Der Obst- und Gartenbauverein Rietheim-Weilheim nahm auch 2016 wieder am Kinderferienprogramm teil, dieses Jahr bot der Verein eine Walderkundung an. Zum Kinderferienprogramm versammelten sich 20 Kinder gut ausgerüstet mit Wanderschuhen und zum Teil mit Rucksack am Rathaus. Zuerst gab es eine kleine Einführung in die Pflanzen- und Baumkunde beim Malerplatz wo Hopfen, Trauben und Pflaumen angepflanzt sind und verschiedene Blumen wachsen.



Nun ging es los die Kinderschar wanderte mit den OGV Betreuern zum Löschwasserteich. Hier erfuhren die Kinder wie tief der Teich ist und warum er gebaut wurde. Weiter ging es an den Schmidten Brunnen, hier haben sich alle nochmals an dem klaren Quellwasser erfrischt. Auch hier gab es von Conny wissenswertes, das der Brunnen im Privatbesitz ist und für die ehemaligen Rußberger Schüler die letzte Gelegenheit war vor dem großen Anstieg noch was zu Trinken. Da war doch mancher erstaunt. Das Wasser hat den Kindern so gut geschmeckt, dass einer meinte er würde nun täglich mit dem Fahrrad vorbeikommen um den Durst zu löschen. Nun kam ein kleiner Anstieg bis zum Hochbehälter Schmidten. Hier erfuhren die Kinder, dass von dort das Wasser auf den Rußberg gepumpt wird und der Wasserspiegel im Hochbehälter auf gleicher Höhe wie der Hochbehälter in Bulzingen ist. Ab da ging es in den Wald, jeder bekam eine kleine Tüte

um verschiedene Zapfen, Blätter oder Bucheln zu sammeln. Selbstverständlich gab es während der Wanderung auf den Rußberg allerhand zu erkunden und das kennenlernen der verschiedenen Bäume. Zum Teil waren die Kinder auch sehr fachkundig. Auf dem Querweg angekommen, legten wir eine Getränkepause ein, als Sitzgelegenheit lag schönes trockenes Buchenlangholz auf dem Weg. Der ehemalige Schulweg auf den Rußberg kam den Kindern doch ein wenig anstrengend und lang vor. Ohne Probleme und mit aufgefrischter Energie wanderten alle den letzten Anstieg hoch, zum Grillen bei Conny im Carport. Nach einer Erfrischung und heißer Wurst gab es noch für jedes Kind ein dreiseitiges Baumrätzel zum Ausmalen und Ausfüllen. Alle waren so im Element, das die meisten noch an ihrem Kunstwerk malten, als Sie von Ihren Eltern abgeholt wurden. Immer noch mit Energie aufgeladen waren viele Kinder enttäuscht, das Sie nicht wieder runter laufen durften. Eine wunderschöne, angenehme Wanderung ging zu Ende.

Vereinsausflug am 25.09.2016

Bei herrlichem Herbstwetter starteten die Obst- und Gartenbauer am Sonntagmorgen nach Beuren (Paprikaplantage) und zur Insel Reichenau zu ihrem diesjährigen Vereinsausflug. Zunächst ging es mit dem Bus über die Autobahn Richtung Singen - Beuren bis zum Parkplatz bei der Pakrikaplantage. Hier wurde ein ausgiebiger Frühstücken mit kühlem Sekt und frischen Butterbretzel gemacht.

Frisch gestärkt nahm uns dann Herr Seitz der uns durch die Paprikaplantage führte mit zu den riesigen Gewächshäusern die insgesamt eine Fläche von 11ha aufweisen. Die Produktion erfolgt auf biologischer Basis. Die Anlage wurde vor sieben Jahren mit einem Aufwand von 20 Millionen gebaut. Das moderne Energiemanagement trägt zur Ressourcenschonung bei. Das aufgefangene Regenwasser deckt fast 80% des Jahresbedarfs. Überschüssiges Wasser wird aufgefangen über Filter gereinigt und dem Wasser - Kreislauf innerhalb des Gewächshauses wieder zugeführt. Um Spitzen abzudecken muss dennoch ab und zu auf das Wasser der Aach zurückgegriffen werden. Herr Seitz erläuterte weiter dass in der Anlage verschiedene Arten Paprika angebaut werden. Es wird ausschließlich die Supermarktkette Edeka, die dieses regionale Produkt in ihren Läden in Süddeutschland verkauft. Täglich liefert die Anlage in Beuren mit 250.000 Pflanzen mit 750.000 Ablegern 20 Tonnen Paprika, dafür werden ständig 70 bis 80 Mitarbeiter benötigt so Alexander Seitz. Nach Abschluss der Besichtigung ging es weiter zum Schiffshafen in Radolfzell. Von dort aus brachte uns ein Kursschiff zur Insel Reichenau.

Auf der Insel Reichenau angekommen konnte jeder individuell entscheiden ob er zur Kirche St. Georg wandern möchte, oder die Zeit lieber für einen kleinen Bummel ausnutzen möchte. Diese hatten dann die Möglichkeit mit dem Bus zur Kirche zu fahren. Vor der Kirche St. Georg wartete dann bereits Frau Übel vom Kultur und Tourismus

Büro auf uns, bei ihr hatten wir eine Informationsführung über die tollen und wunderschönen Wandbilder im Mittelschiff angemeldet. Frau Übel berichtet uns sehr detailliert über die acht großflächigen, mehr als 4 m breiten und über 2 m hohen Wandbilder im Mittelschiff. Auf ihnen sind die Wundertaten Jesu dargestellt und illustrieren die Macht Jesu über Naturgewalten, Krankheiten, Leben und Tod. Die Wandbilder entstanden Ende des 10. Jahrhunderts, sie gehören damit zu den frühesten Zeugnissen ihrer Art nördlich der Alpen. Der nächste und letzte Punkt bei unserem Ausflug war die Inselrundfahrt, die ebenfalls von Frau Übel kommentiert wurde. Ihre Ausführungen über die Insel Reichenau waren sehr Interessant, sogar Insider konnten da noch dazulernen. Nach diesem erlebnisreichen Tag traten wir dann die Heimreise nach Rietheim an, wo wir dann unseren Abschluss im Gasthaus Schwanen machten. An dieser Stelle noch vielen Dank an unser Busfahrer der uns Sicher und Pünktlich zu den verschiedenen Terminen brachte.



Büro auf uns, bei ihr hatten wir eine Informationsführung über die tollen und wunderschönen Wandbilder im Mittelschiff angemeldet. Frau Übel berichtet uns sehr detailliert über die acht großflächigen, mehr als 4 m breiten und über 2 m hohen Wandbilder im Mittelschiff. Auf ihnen sind die Wundertaten Jesu dargestellt und illustrieren die Macht Jesu über Naturgewalten, Krankheiten, Leben und Tod. Die Wandbilder entstanden Ende des 10. Jahrhunderts, sie gehören damit zu den frühesten Zeugnissen ihrer Art nördlich der Alpen. Der nächste und letzte Punkt bei unserem Ausflug war die Inselrundfahrt, die ebenfalls von Frau Übel kommentiert wurde. Ihre Ausführungen über die Insel Reichenau waren sehr Interessant, sogar Insider konnten da noch dazulernen. Nach diesem erlebnisreichen Tag traten wir dann die Heimreise nach Rietheim an, wo wir dann unseren Abschluss im Gasthaus Schwanen machten. An dieser Stelle noch vielen Dank an unser Busfahrer der uns Sicher und Pünktlich zu den verschiedenen Terminen brachte.



Froh zu sein, bedarf es wenig, und wer froh ist, ist ein König.
Ein frohes Weihnachtsfest und viele frohe Momente im Jahr 2017 wünscht Ihnen der
Obst- und Gartenbauverein Rietheim-Weilheim



Jugendrotkreuz Rietheim-Weilheim

Jahresrückblick 2016



Das JRK Rietheim-Weilheim besteht aus zwei Gruppen mit insgesamt 17 Kindern und Jugendlichen zwischen elf und 18 Jahren. In der JRK-Gruppe Stufe 1 sind zehn Kinder im Alter zwischen elf und vierzehn Jahren aus Rietheim-Weilheim, Dürbheim und Tuttlingen. Sieben Mädels aus den Gemeinden Rietheim-Weilheim, Tuttlingen und Wellendingen bilden die JRK-Gruppe der Stufe 2. Sie sind zwischen 15 und 18 Jahre alt.

Beide Gruppen haben ein sehr aktives und erfolgreiches Jahr 2016 hinter sich:

Am Samstag, 27. Februar, bereiteten sich beide Gruppen im Rahmen eines Workshops auf den bevorstehenden Kreisentscheid (Wettbewerb auf Landkreisebene) vor. Das Gemeindehaus in Weilheim wurde so einen Tag lang von wissbegierigen JRKlern eingenommen. Alle relevanten Themen wurden hierbei nochmals intensiv durchgesprochen und wiederholt.

Die Jugendlichen aus Stufe 2 erklärten den kleinen viel über das aktuelle Thema Flüchtlinge und haben die Kids motiviert und unterstützt.

Das Resultat des Workshops ließ sich dann am Sonntag, 13. März beim Kreisentscheid in der Juraschule in Gosheim sehen. Dieses Jahr nahmen nur die Kinder aus der Stufe 1 am Kreisentscheid teil. Sie machten einen hervorragenden 3. Platz.



Vom 25.-28. Mai nahm das JRK Rietheim-Weilheim am JRK-Kreiszeltlager auf dem Sportplatz in Bubsheim statt. Die vier Tage standen unter dem Motto: Zeitreise ins Mittelalter. Mit lustigen AGs, spannenden Geländespielen und einem Bunten Abend mit Disco gingen die vier Tage vorbei wie im Flug. Am Samstag, 23. Juli machten wir ein gemeinsames Grillfest mit den DRK Gruppen aus Rietheim und Weilheim.

Das JRK bedankt sich herzlich für die Unterstützung jeglicher Art und gute Zusammenarbeit bei den DRK-Ortsgruppen Rietheim, Weilheim und Dürbheim.

Wir wünschen allen Einwohnern von Rietheim-Weilheim schöne, erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Gez. Judith Lutz





Jahresrückblick 2016

Mit mehr als 3300 Dienststunden war das Jahr 2016 wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr. Die 22 aktiven Mitglieder unserer DRK-Ortsgruppe leisteten diese Dienste innerhalb und außerhalb der Gemeinde bei Vereinsfesten, Sportdiensten, Notfalleinsätzen, Übungen und Weiterbildungen. In den 18 Dienstabenden standen die Weiterbildung der Gruppe und die Arbeit mit der DRK-Ausrüstung im Vordergrund.



Bei der letzten Hauptversammlung, die am 07.12.2015 im Gruppenraum stattfand, wurden nach der Entlastung aller Funktionsträger Christa Thien und Peter Zaselowski für 5-jährige, Tobias Bacher für 25-jährige, Ewald Storz und Volker Schäfle für 35-jährige und Axel Bacher für 50-jährige aktive Mitgliedschaft im DRK geehrt. Bei den Wahlen wurden Sabine Pyka als Schriftführerin und Christa Thien als Kassenprüferin neu gewählt.

Auch in diesem Jahr gab es wieder einige Notfälle, bei denen die Ortsgruppe Rietheim im Einsatz war: Am 12.05. Küchenbrand Rietheim, 14.06. Schuppenbrand Weilheim, 03.07. Personensuche Wurmlingen, 12.10. Personensuche Tuttlingen und am 13.10. nochmal Personensuche Tuttlingen.

Gemeindeübergreifend waren wir bei folgenden Sanitätsdiensten im Einsatz: Im Januar beim Ringtreffen in Denkingen und am 05.06. in Tuttlingen beim Run & Fun, bei denen wir auch als Einsatzleitung des Kreisverbandes tätig waren.

Für die Bevölkerung und mehrere Firmen wurden in Rietheim-Weilheim und im Kreisgebiet wieder mehrere Kurse im Bereich Erste-Hilfe, Erste-Hilfe-Training, Erste-Hilfe am Kind und Lebensrettende Sofortmaßnahmen durchgeführt.

Zum dritten Mal fand am 23.07. ein gemeinsames Grillfest der beiden DRK Ortsgruppen und des Jugendrotkreuzes bei der Alten Schule in Weilheim statt.

In der Gemeinde waren wir wieder vielseitig aktiv. So wurde an 14 Spieltagen der HSG-Rietheim-Weilheim in den Tuttlinger Sporthallen Dienst geleistet, die Briefe für die Haus- und Straßensammlung verteilt und zwei Altkleidersammlungen durchgeführt. Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Rietheim-Weilheim übernahmen wir zusammen mit der Feuerwehr die Bewirtung. Ebenso stellten wir die Sanitätsdienste bei den verschiedenen Veranstaltungen in der Gemeinde, wie z.B. Jahresfeiern und beim E-Mobilitätstag. Auch am Weihnachtsmarkt und Kinderferienprogramm waren wir wieder mit dabei.

Bei der gemeinsamen Herbstübung beider Feuerwehrabteilungen und DRK-Gruppen am 24.09. an der Lammbrauerei in Weilheim war es aufgrund eines schweren Verkehrsunfall im Bereich der Laderampe zu einem Feuer gekommen.

Zum fünften Mal wurde am 17. Oktober in unserer Gemeinde eine Blutspendeaktion bei der Firma Werma Signaltechnik durchgeführt. Hierbei waren wir am Auf- und Abbau beteiligt und übernahmen die Betreuung der Spender/-innen vor, während und nach der Blutspende. Mit 98 Spendewilligen und 87 angenommenen Spendern war diese Blutspendeaktion wieder sehr erfolgreich. Sehr erfreulich war auch, dass sieben Erstspender begrüßt werden konnten. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender sowie an die Firma Werma.

Im Jahr 2016 konnten wir auch dringend benötigte Anschaffungen tätigen: Zum einen standen die Erneuerung unserer Notfallrucksäcke und die Neuanschaffung eines AED-Gerätes (Automatischer Externer Defibrillator) an. Und zum anderen wurde mit Hilfe der Gemeinde für die komplette Gruppe neue Einsatzkleidung beschafft. Hierfür herzlichen Dank.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.drk-rietheim.de

Ein herzliches Dankeschön an alle Freunde und Gönner der DRK-Ortsgruppe Rietheim für die Unterstützung im vergangenen Jahr 2016.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017 wünscht die

DRK-Ortsgruppe Rietheim



Deutsches Rotes Kreuz

Ortsgruppe Weilheim

Um im Ernstfall gut gerüstet zu sein und zur regelmäßigen Weiterbildung haben wir auch in diesem Jahr wieder **48 Gruppenabende** zusammen abgehalten. Gemeinsam mit der Feuerwehr und unseren Kollegen aus Riethem haben wir das ganze praktisch in einer **Herbstübung** geprobt.



Insgesamt haben wir an 20 Diensten beim Handball, Run&Fun, Festen und weiteren Veranstaltungen geholfen.

Auch beim Blutspenden waren wir wieder dabei. Das Kinderferienprogramm durfte natürlich auch nicht fehlen.



Die Gemeinschaft kommt bei gemeinsamen Grillfesten, Kanufahren, oder dem Besuch der Körperwelten in Ravensburg nicht zu kurz. Das legendäre Brauereifest hat dieses Jahr auch wieder mit uns stattgefunden.



Aktuell sind wir 17 Mitglieder; Gruppenabend ist jeden Mittwoch ab 20 Uhr.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2017!





Narrenkameradschaft

Fasnetssaison 2016

Am Samstag, 09.01. startete die Saison 2016 mit dem Nachtumzug in Heinstetten. Während der Kampagne nahm die Narrenkameradschaft an weiteren 5 Umzügen in Weigheim, Dittishausen, Tuttlingen, Fischbach und Wurmlingen sowie an 3 Abendveranstaltungen in Wurmlingen, Weigheim und Talheim teil.

Bei all diesen Einladungen waren die Notenchaoten immer ein Teil des Programms und sorgten, zusammen mit den Hästrägern für Stimmung in den Hallen und auf den Straßen.



Am Schmutzigen Donnerstag lief Markus Dreher mit seiner Karbatsche schlagend sowie die Guggenmusik laut musizierend früh morgens durch's Dorf, um alle zu wecken, bevor man sich wie jedes Jahr um 7:00 Uhr in der Krone traf. Anschließend fuhren alle mit dem Ringzug nach Rietheim. Im Schwanen, im Rathaus, im Kindergarten und in der Schule gab es wieder Musik, witzige Spiele und gute Stimmung. Zum Abschluss ging es zurück nach Weilheim, um dort die Kinder und Erzieherinnen zu befreien. Überall wurden wir freudig empfangen und super bewirtet!

Mittags um 13:15 Uhr ging es dann direkt weiter. Weniger Hemdglonker als in den vergangenen Jahren trafen sich – bei kaltem und nassem Wetter – am Rathaus zum traditionellen Hemdglonkerumzug durch Weilheim. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Firmen, die diesen Brauch unterstützen und uns an diesem Mittag immer empfangen und bewirten!

Am Abend wurde Bürgermeister Arno seines Amtes enthoben und übergab der Gänseliesel Nora Mauch den Rathauschlüssel. Vielen Dank an die Feuerwehrabteilung Weilheim, die im Anschluss den Narrenbaum stellte, bevor es an die Jahnhalle ging, wo viele Kinder und die Tanzband Buggys ein buntes Programm boten.

Am Freitag zogen einige Mitglieder der NKW von Haus zu Haus und verkauften den Ganspferch.

Am Samstag-Abend fand wieder der Bunte Abend in der Jahnhalle statt.

Die Akteure boten ein witziges und abwechslungsreiches Programm, und die Buggys sorgten für gute musikalische Unterhaltung bis spät in die Nacht.



Am Rosenmontag zogen die Notenchaoten laut musizierend durchs Dorf, um die Bevölkerung zu wecken. Um 10:00 Uhr trafen sich die Scherbelgruppen am Frohsinn und marschierten in einem kleinen Umzug zum Weigandhaus, um dort ihre fantasievollen und kurzweiligen Gedanken zu aktuellen Geschehnissen und Personen rund um unser Dorf, unser Land oder die ganze Welt zu präsentieren. Wieder konnten wir viele Besucher begrüßen, die von der NKW bewirtet wurden. Die Notenchaoten begleiteten die Veranstaltung musikalisch.

Bereits Tradition ist die Seniorenfasnet am Fasnetsdienstag, die gut besucht war. Abends endete die Fasnet 2016 mit dem Kehraus und Narrenbaumfällen samt Versteigerung des Baums. Der Zuschlag ging an die Familien Engesser und Nagel.

An dieser Stelle sei nochmals ein Dank an alle ausgesprochen, die uns bei der Programmgestaltung, beim Auf- und Abbau, in der Küche, als Gastgeber am Donnerstag sowie Montag, als Gäste, mit Presseartikeln oder in sonstiger Form unterstützt haben. Auf diese Art der Unterstützung sind wir einfach angewiesen, es gäbe keine Fasnet im Ort, wenn nicht zahlreiche helfende Hände mit anpacken würden!

Im April fand die Jahreshauptversammlung statt.

Unsere Helferwanderung sollte dieses Jahr im Juli zur Beachparty am Löschteich nach Rietheim gehen. Leider hatte so gut wie niemand Zeit und/oder Lust, sodass einige Elferräte ziemlich alleine am Treffpunkt standen und sich auf den Weg nach Rietheim gemacht haben (gelaufen sind tatsächlich nur der Vize mit Töchterchen).



Beim Kinderferienprogramm im August wurden Deko-Hänger für die Halle bemalt. 25 Kinder gestalteten runde Kartons mit fantasievollen Motiven.

Diese werden unsere Halle in der Fasnetssaison 2017 schmücken.

Am Schmotzigen Donnerstag findet die Prämierung statt! Zum Abschluss gab es zur Stärkung noch Grillwürstle und Getränke, bevor die Kids glücklich nach Hause zogen.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die die Weilheimer Fasnet im vergangenen Jahr wieder zu dem gemacht haben, was sie war - einfach schön. Danke an die Notenchaoten, die das ganze Jahr über üben und unsere Fasnet musikalisch begleiten. Danke an die Hästräger, die uns auf Umzügen präsentieren. Danke an alle passiven Mitglieder, die uns finanziell unterstützen. Danke an alle, die bei Arbeitseinsätzen dabei sind und unsere Veranstaltungen durch Programmpunkte oder Bewirtung zum Leben erwecken. Danke an alle, die uns über die närrischen Tage bewirten oder anderweitig unterstützen und nicht zuletzt danke an die gesamte Bevölkerung, ohne die es keine Ortsfasnet mehr gäbe! Wir freuen uns bereits auf die nächste Saison mit euch/Ihnen allen!

**Nun aber erst einmal Weihnachten - die Zeit der Stille und Besinnung, der Freude und der Familie!
Wir wünschen Ihnen allen wunderschöne Weihnachtstage, Zeit zum Kraft tanken zwischen den Jahren,
einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017!**

Der Narrenrat





Förderkreis Eisenerzstollen Weilheim e. V.

Weilheims konservierte Geschichte dem Stadtmuseum in Tuttlingen übergeben von Bernhard Häck (1. Vorsitzender des Förderkreises Eisenerzstollen Weilheim e. V.)

Die Gemeinde Weilheim war in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts Ausgangspunkt für einen Industriezweig, dessen prosperierende metallverarbeitende Industrie heute noch Arbeitsplätze schafft und erhält. Mit dem Anschlag einer Stollenanlage unweit westlich von Weilheim am 3. August 1857 begann man mit Hilfe der Bergbautechnik (Abb. 1) Eisenerz in Weilheim zu fördern und dieses zur Verhüttung nach Ludwigsthal zur SHW (Schwäbischen Hüttenwerke) zu transportieren. Im Jahre 1861 erlosch der Bergbau in Weilheim wieder – jedoch nicht weil der Rohstoff Eisen zur Neige ging, sondern weil es u.a. Probleme bei der Beschaffung von Holzkohle gab.

Die Bergbaufolgelandschaft ist heute noch recht deutlich im Gelände von Weilheim zu erkennen. Ihre Spuren zeigen sich als Abraumhalden, in Wegeführungen, in dem veränderten Wasserhaushalt des Berges und seinen in der Umgebung der Maria-Hilf-Kapelle noch hier und da erkennbaren Pingen (Erzabbaugruben im Tagebau).

Der Förderkreis Eisenerzstollen Weilheim e. V. geht im Zuge der wissenschaftlichen Aufarbeitung der Weilheimer Bergbaugeschichte verschiedenen interdisziplinären Fragestellungen nach um vertiefende Einblicke in die Nachhaltigkeit dieser außergewöhnlichen Bergbaugeschichte zu erlangen. Dabei spielte nicht nur der industrie- und wirtschaftsgeschichtliche Aspekt eine Rolle, sondern auch der bis heute reichende wirtschaftliche Erfolg, den der Bergbau bzw. das Eisen bis heute für die Region darstellt. Diese Phase war für viele, auch heute erfolgreiche Unternehmen in der Region, der Grundstein.

Um die verschiedenen Fragestellungen im Umfeld des Weilheimer Bergwerksstollens zu beantworten wurden auch diverse Sondierungen durchgeführt.

Beispielsweise wurden mehrere Abraumhalden untersucht, da nach Aussagen noch mehrere zig Zentner Erz lagern sollen, die nicht mehr abgeholt wurden. Bei den Nachforschungen vor Ort wurden jedoch keine Lagerstellen mit Eisenerz gefunden.

Einer ganz anderen Fragestellung ging der Förderkreis Eisenerzstollen Weilheim e. V. in den letzten Jahren nach, nämlich: Haben sich vom Stollenverbau Holzkonstruktionen erhalten und lassen sich dadurch der Stollenvortrieb bzw. Stollenausbau rekonstruieren? Bei dem Versuch in den Wintermonaten der Jahre 2000/2001 das ehemalige Stollenmundloch mit Hilfe eines Baggers neu aufzufahren und dadurch den Stollen zu begehen und diesen für den Tourismus zu erschließen wurden einige Grubenhölzer zu Tage gefördert. Diese lagen einige Jahre im Gelände ohne weitere Beachtung.

Schließlich wurden die noch besser erhaltenen Holzkonstrukte geborgen und ab Sommer 2008 einer entsprechenden Konservierung unterzogen (vgl. Bericht im Amtsblatt der Gemeinde Rietheim-Weilheim vom 10. Juli 2008, Nr. 28, Seite 6). Diese dauerte bis in den Frühsommer 2016.

Hierzu wurden die Holzbalken bzw. deren Reste in einer Wanne mit Wasser und Polyglykol (ähnlich Wachs) mehrere Jahre gelagert. Der Wasserstand wurde regelmäßig kontrolliert und weiteres Polyglykol zugeführt. Dies wurde über ca. 8 Jahre wiederholt.

Hierbei dringt das Wachs in die Holzzellen ein, verdrängt das Wasser und stabilisiert dabei die Zellwände des Holzes. Dadurch können derartige Feuchtbodenfunde erhalten und ggfls. musealisiert werden. Bei der abschließenden Untersuchung der Bauhölzer bzw. der Grubenhölzer im Sommer d.J. zeigt sich nun, dass verschiedene Bearbeitungsspuren und Markierungen an den Hölzern erhalten geblieben sind, die uns Einblicke in die Schaffentechnik der Zimmerleute und der Bergleute erlauben (Abb. 2). Entsprechend zugeschlagene Hölzer mit trapezförmigem Querschnitt, halbierte Rohlinge für die weiteren Installationen der Firstbalken, Abdrücke der Stempel an den Firstbalken selbst wie auch Markierungen und Holzarten lassen vertiefende Einblicke in die Konstruktion des Stollenverbaus erahnen. Nachdem nun die Hölzer jahrelang in dem Bad aus Wachs und Wasser gelagert, letztlich konserviert und dadurch für eine wissenschaftliche Bearbeitung verwertbar wurden stellte sich auch die Frage nach der weiteren Verwendung dieser historischen denkmalwürdigen Funde.

Da im Heimatmuseum in Tuttlingen die Wirtschafts- und Industriegeschichte in Teilbereichen neu konzipiert und präsentiert wurde und auch der Bergwerksstollen von Weilheim Ausschnittsweise gezeigt wird, erschließt sich für den Förderkreis Eisenerzstollen Weilheim e. V. die Möglichkeit, nicht nur die jüngsten Erkenntnisse der Bergbaugeschichte von Weilheim im Museum zu präsentieren, sondern auch durch Sachzeugen/Sachfunde bzw. archäologische Funde die Geschichte zu belegen und für den Besucher dreidimensional erfahrbar zu machen.

Nachdem die Feuchtbodenfunde, also die Hölzer vom Stollenausbau, entsprechend jahrelang der Konservierung unterlagen, konnten diese nun im vergangenen Sommer aus dem Konservierungsliquor herausgeholt und gesäubert werden.

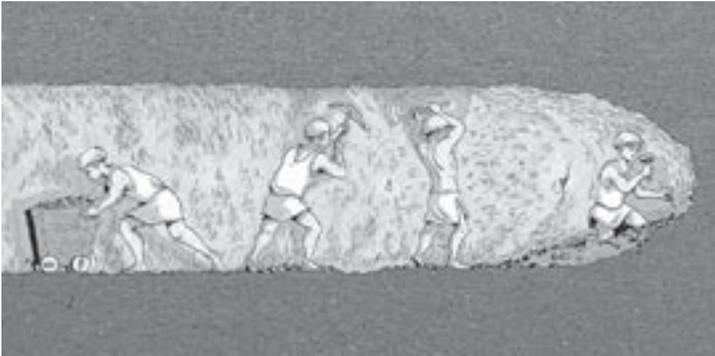
Nach einer mehrmonatigen Trocknungsphase wurden die Holzfundstücke dokumentiert und am Freitag, 25. November 2016 offiziell dem Heimatmuseum Tuttlingen in einer Feierstunde als Dauerleihgabe übergeben.

Als geladene Gäste konnte Herr Oberbürgermeister Michael Beck (Tuttlingen) u.a. Herrn Bürgermeister Jochen Arno und Gemeinderatsmitglieder wie Frau Kupferschmid begrüßen. Vom Förderkreis Eisenerzstollen Weilheim e. V. waren u.a. der 2. Vorsitzende Herr Kurt Müller und Herr Vogel (Abb. 3).

Einhellige Meinung bestand bei den Anwesenden darüber, dass die Bergbaugeschichte von Weilheim weiter erforscht und so der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden soll. Letztlich sollte auch versucht werden, das Bergwerk zu erüchtigen und ggfls. andere Bergbauareale in der Region in die Bearbeitung miteinfließen zu lassen. Zu guter Letzt wurde dem Stadtmuseum Tuttlingen ein Abguss des etwa 25 großen Ammoniten aus dem Weilheimer Stollen für die Ausstellung zugesagt.

Bernhard Häck (1. Vorsitzender Förderkreis Eisenerzstollen Weilheim e. V.)

Abbildungen



Rekonstruktionsversuch des Stollenausschlages in Weilheim ohne Verbau

Entwurf: Bernhard Häck, (Grafik: Drexel, Regensburg)

Die Holzfunde während der Dokumentation und kurz vor der Übergabe an das Stadtmuseum Tuttlingen

(Foto: Bernhard Häck).



Ein Teil der bei der Fundübergabe an das Stadtmuseum Tuttlingen anwesenden Teilnehmer. V.l.n.r.: Prof. Dr. Dr. Dr. h. C. Ungethüm a.D. (ehemals Äskulap), Herr Oberbürgermeister Beck (Tuttlingen), Herr Bürgermeister Jochen Arno (Gemeinde Riethem-Weilheim), Bernhard Häck (1. Vorsitzender des Förderkreises Eisenerzstollen Weilheim e. V.), Herr Vogel (ebenfalls Förderkreis Eisenerzstollen Weilheim e. V.), Dr. Schuster (Stadtarchiv Tuttlingen), Kurt Müller (2. Vorsitzender des Förderkreises Eisenerzstollen Weilheim e. V.), Frau Kupferschmid (Gemeinderat Riethem-Weilheim), Mitarbeiter der Stadt Tuttlingen, Frau Woll (Museumsleiterin Stadtmuseum Tuttlingen)

(Foto: Simon Schneider, Tuttlingen)





Senioren-gemeinschaft Rietheim-Weilheim



Die Senioren-gemeinschaft möchte offene Begegnung und Gemeinschaft mit Gleichgesinnten fördern, das Verständnis der Generationen zwischen Jung und Alt aufrechterhalten, ein offenes Ohr und Herz für die kleinen und größeren Sorgen unserer Seniorinnen und Senioren haben, Wissen vermitteln durch Informationen und Vorträge und somit die Kompetenz der Senioren stärken.

Zu unseren Veranstaltungen, wie z. B. Vorträge und Ausflüge, auch zu unseren regelmäßigen Aktivitäten, sind Sie, ob jung oder alt, wenn Sie interessiert sind, immer herzlich willkommen. Die Termine können Sie monatlich dem Amtsblatt entnehmen.

Wir freuen uns über jeden, der an diesen Treffen teilnimmt. Geleitet wird der Kreis von einem Team, Sybille Arleth, Renate Zepf, Charlie Dehe, Henry Mattes und Hans-Ulrich Merz.

Beim 1. Treffen der Senioren-gemeinschaft 60+ im neuen Jahr stellte Frau Latuske die Ev. Nachbarschaftshilfe vor. Die Nachbarschaftshilfe Rietheim ist eine Organisation der evangelischen Kirchengemeinde. Sie ist konfessionsübergreifend und unterstützt Menschen, die möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Am Faschnachtsdienstag besuchten die Senioren der Senioren-gemeinschaft die Seniorenfasnet der Narrenkameradschaft 1957 Weilheim e.V. Einen lustigen Nachmittag erlebten die Senioren der Senioren-gemeinschaft im März in der Traube, unter dem Motto Senioren unterhalten Senioren.

Zum Spielenachmittag im Mai kamen viele Senioren ins Foyer. Spielen, das ist doch was für Kinder! Stimmt, aber nur zum Teil. Denn auch die Generation 60+ hat beim Spielen ihr Vergnügen.

Im Juli trafen sich 35 Seniorinnen und Senioren bei bestem Sommerwetter im Hasenheim. Herzlichen Dank Herrn Arno und an das Bewirtungsteam vom Kleintierzuchtverein.



Ebenfalls im Juli hat Herr Ewald Marquardt die Senioren-gemeinschaft 60+ in die „Private Stiftung Ewald Marquardt“ eingeladen. Herzlichen Dank.



Nach der Sommerpause besuchten die Senioren das Café des Hotels Travelinjoy in Weilheim.

Zum Filmnachmittag trafen sich die Senioren am 11. Oktober im Turnerheim in Weilheim. Günter Bacher dokumentierte die Aufführung der TB-Theatergruppe „Theater im Dorf“. Herzlichen Dank an Herrn Bacher für den tollen Film und an das Bewirtungsteam vom Turnerheim.

Im November hatte die Seniorengemeinschaft Michael Göbel vom Polizeipräsidium Tuttlingen eingeladen. Herr Göbel referierte über Einbruchsprävention.

Zum Jahresausklang treffen sich die Seniorinnen und Senioren am 06. Dez. im Gasthaus Traube.

**Das Team der Seniorengemeinschaft 60+ wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten
und ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2017.**





CDU Ortsverband Rietheim-Weilheim

Ein politisch schwieriges Jahr geht zu Ende

*„Wenn du am Ende eines Jahres zurückblickst,
wirst du sehen, dass sich vieles ereignet hat
und doch sind nur die Dinge geblieben, die wirklich zählen.“
Janine Weger*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun ist wieder die Zeit der Jahresrückblicke. In den Medien werden die Menschen und Bilder des Jahres präsentiert. Neben den gemeinsamen Erinnerungen gibt es für jeden von uns ganz persönliche Erfahrungen und Eindrücke des zu Ende gehenden Jahres 2016, die für Sie hoffentlich überwiegend positiv und zufriedenstellend waren.

Wir erleben eine Zeit großer wirtschaftlicher und politischer Herausforderungen, die uns alle tagtäglich vor neue Aufgaben stellen. Gehen wir diese positiv und mit Entschlusskraft an!

Im Namen des CDU-Ortsverbands wie auch persönlich wünsche ich Ihnen und Ihren Familien schöne, besinnliche Festtage und für das Jahr viel Optimismus, Gesundheit, Glück und Erfolg,

Ihre

Wencke Weiser
Vorsitzende



Das zu Ende gehende Jahr 2016 war politisch ein schwieriges Jahr, langjährige Politiker bezeichnen es sogar als das „schwerste Jahr“ ihrer Berufszeit. Im Mittelpunkt standen neben dem Krieg in Syrien und der damit verbundenen Flüchtlingskrise auch der Brexit der Briten sowie zuletzt die Wahl Donald Trumps zum neuen Präsidenten der USA. Innenpolitisch machten uns in Deutschland Amokläufe und terroristische Anschläge zu schaffen. Alles komplexe Themen, auf die es keine einfachen Antworten, wie die AfD sie gerne äußert, gibt.

In Baden-Württemberg stand die **Landtagswahl am Sonntag, 13. März** im Fokus. Mit großem Engagement haben wir diesen Wahlkampf bestritten und hätten seitens der CDU auf ein anderes Ergebnis gehofft beziehungsweise hingearbeitet. Die aktuelle grün-schwarze Koalition in Stuttgart ist keine Wunschkonstellation. Dennoch gilt es nun, das Beste aus dieser Situation zu machen und ein klares Profil für die CDU zu entwickeln.

Beim zweiten **Neubürgerempfang der Gemeinde** am **14. April** stellten wir unseren neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unseren Ortsverband, seine Aufgaben und Ziele vor, um hoffentlich neue Mitglieder zu gewinnen.

Am **Freitag, 22. Juli**, fand in Kooperation mit den CDU-Freunden aus unserer Nachbargemeinde das mittlerweile **traditionelle Grillfest** des CDU-Ortsverbands Balgheim-Dürbheim statt. Dieses Jahr wurde auf Einladung von Rosa Ludwig erneut im Garten des Balgheimer Schlosses gegrillt, gemütlich zusammen gesessen und diskutiert.

Für uns war das zu Ende gehende Jahr auch ein Jahr der (seltenen) Geburtstagsjubiläen: So durften gleich vier unserer Mitglieder in guter gesundheitlicher Verfassung jeweils ihren **85. Geburtstag** begehen – Ewald Marquardt am 31. Januar, Barbara Marquardt am 3. Februar, Ingrid Marquardt am 16. Juni und Else Marquardt am 20. November.

Wir gratulieren

Folgender Altersjubilare gratulieren wir herzlich:
Frau Heidi Elisabetha Nestel, Blumenstraße 2,
am 18. Dezember 2016, zum 75. Geburtstag.

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung

über ein besonderes Vorkaufsrecht (Vorkaufssatzung) für das Grundstück Nr. 27 an der Schloßstraße in Rietheim in der Fassung vom 22.11.2016

Aufgrund von § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Rietheim-Weilheim am 22.11.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zweck der Satzung

Die Vorkaufssatzung soll zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Zusammenhang mit der Aufwertung der Ortsmitte Rietheim dienen.

Die städtebauliche Maßnahme besteht in einer geplanten Umnutzung und Neubebauung im Bereich der Flurstücke 21, 22, 23 und 27 gegenüber dem Rathaus.

In Verbindung mit der Bebauungsplan-Aufstellung „Schloßstraße / Öhmdwiesen 1. Änderung“ erfolgt eine Überplanung des Rietheimer Ortszentrums zur langfristigen Stärkung dieses Bereichs.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Der räumliche Geltungsbereich der Vorkaufssatzung ergibt sich aus dem Lageplan vom 15.11.2016, im Maßstab 1:2000. Dieser Lageplan ist Bestandteil der Satzung.
- (2) Der Geltungsbereich umfasst das Grundstück Gemarkung Rietheim, Flst. Nr. 27 und ist in dem als Anlage zu dieser Satzung beigefügten Plan gekennzeichnet.

§ 3 Besonderes Vorkaufsrecht

- (1) Im räumlichen Geltungsbereich dieser Vorkaufssatzung steht der Gemeinde Rietheim-Weilheim nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB ein Vorkaufsrecht an unbebauten und bebauten Grundstücken zu.
- (2) Der Verkäufer dieses Grundstücks hat der Gemeinde den Inhalt des Kaufvertrags unverzüglich mitzuteilen. Die Mitteilung des Verkäufers wird durch die Mitteilung des Käufers ersetzt. Das Grundbuchamt darf bei Kaufverträgen den Käufer als Eigentümer in das Grundbuch nur eintragen, wenn ihm die Nichtausübung oder das Nichtbestehen des Vorkaufsrechts nachgewiesen ist.
- (3) Die Ausübung des Vorkaufsrechts richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften des BauGB.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die Satzung kann bei der Gemeinde Rietheim-Weilheim, im Rathaus, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim-Weilheim während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GB1. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GB1. S. 55), gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen

Rietheim-Weilheim, den 15.12.2016

gezeichnet

Jochen Arno

Bürgermeister

Anlage: Lageplan vom 15.11.2016

Gemeindeinfo

Irmgard Sodzawiczny feiert 90. Geburtstag



Ihren 90. Geburtstag hat vor kurzem Irmgard Sodzawiczny im Kreis ihrer großen Familie feiern können. „Froh und munter“ konnte sie ihren Ehrentag und die vielen Überraschungen genießen, die ihre Kinder, Enkel und Urenkel – deren Zahl ist inzwischen zweistellig – ihr bereiteten. Die Jubilarin ist im schlesischen Schosdorf aufgewachsen. Kurz vor Kriegsende kam sie nach Schleswig-Holstein, wo sie auf einem Bauernhof arbeitete. Dort lernte sie auch ihren Mann kennen. 1952 zog die Familie dann nach Weilheim. Drei ihrer fünf Kinder sind in Weilheim geboren. Neben Haushalt und Kindern war Irmgard Sodzawiczny noch in der Weilheimer Milchsammlungstätigkeit tätig, arbeitete bei Solid und zuletzt viele Jahre lang als Haushaltshilfe. Vor über zehn Jahren ist ihr Mann gestorben, seither meistert sie den Alltag alleine. Auch mit ihren 90 Jahren, die man ihr weder ansieht noch anmerkt, „schmeißt“ sie ihren Haushalt noch alleine. Nur selbst Auto fahren kann sie nicht. Doch da kann sie, wie auch bei etwaigen „Notfällen“, immer auf ihre Familie zählen. Natürlich ist Irmgard Sodzawiczny von Krankheiten oder Beschwerden nicht frei geblieben. Doch ist sie immer wieder schnell „auf die Beine gekommen“. Kein Wunder, denn langweilig wird ihr nicht so schnell, sie sieht gerne fern, liest und besucht noch auch regelmäßig die Seniorenveranstaltungen in beiden Ortsteilen. Und dann ist da immer noch die große Familie, in der immer was los ist.....

Ramona Filipovic wird neue Leiterin der Ganztagesbetreuung





Bei einem fröhlichen mittäglichen Pizzaessen haben Alina Cramaciuc, Leiterin der Ganztagesbetreuung, und die Schüler letzte Woche schon mal ein bisschen Abschied gefeiert. Noch ist es nicht soweit; denn Alina Cramaciuc wird bis zu den Weihnachtsferien die Schüler nachmittags betreuen. Ab dem neuen Jahr wird sie wieder ganz an den Kindergarten in Weilheim zurückkehren, wo sie bislang vormittags auch schon tätig war. Bürgermeister Jochen Arno, und Hauptamtsleiterin Di Mauro und das Lehrerkollegium waren gekommen, um Alina Cramaciuc zu danken für ihre Arbeit und die gute vertrauensvolle Zusammenarbeit. Eine Nachfolgerin ist schon gefunden, Ramona Filipovic. Darüber zeigte sich nicht nur Bürgermeister Arno sehr froh, sondern auch Schulleiterin Mattis und ihre Kolleginnen. Auch Ramona Filipovic ist Erzieherin, wohnt mit ihrer Familie in Weilheim und freut sich auf ihre neue Aufgabe im neuen Jahr.



Von links nach rechts: Frau Di Mauro, Herr Bürgermeister Arno, Frau Mattis, Frau Alina Cramaciuc, Frau Ramona Filipovic, Frau Baumann, Frau Hermann, Frau Ribler und Frau Woll

Bauhofteam erhält Verstärkung durch neuen Mitarbeiter

Zur Verstärkung unseres Bauhofteams konnte noch rechtzeitig zur anstehenden Winterdienstsaison zum 01.12.2016 Herr Daniel Heim aus Rietheim seine Arbeit aufnehmen. Herr Heim arbeitete bislang als Bauhandwerker sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau. Des Weiteren war er auch bereits im Winterdienst tätig. Als neuer Mitarbeiter des Bauhofes wird er in sämtlichen Tätigkeitsbereichen des Bauhofes zum Einsatz kommen, um die wachsenden Aufgaben mit zu bewältigen.

Wir heißen den neuen Mitarbeiter an dieser Stelle herzlich willkommen.



Herr Heim während der ersten Tage in seinem neuen Einsatzgebiet

Abräumen der Schwellen vor den Urnenwänden

In letzter Zeit ist vermehrt festzustellen, dass sowohl auf der Schwelle vor den Urnenwänden als auch direkt davor, Blumengestecke, Kerzen und auch sonstige religiöse Gegenstände abgestellt werden. Selbst auf den Grabplatten an den Urnenwänden werden zwischenzeitlich Engelchen und dergleichen deponiert. Selbstverständlich kann nach einer Trauerfeier noch kurzzeitig eine gewisse Form an Grabschmuck auch an den Urnenwänden abgestellt werden, allerdings ist dies an Urnenwänden nicht auf Dauer vorgesehen.

Falls Grabpflege und Grabschmuck auf Dauer von den Angehörigen gewünscht ist, sollte als Grabart zum Beispiel ein Urnengrab gewählt werden. Hier ist eine ansprechende Grabpflege und Blumenschmuck wünschenswert. Wir wissen, dass ein jeder natürlich auf eine andere Weise trauert und die Pflege eines Grabes zu Ehren einer geliebten verstorbenen Person vollzogen wird, jedoch ist die Grabpflege bei der Bestattung in Form einer Urnenwand nicht in diesem Umfang vorgesehen.

Die Verwaltung bittet deshalb alle Angehörigen, die Stufen und Vorplätze vor den Urnenwänden in Rietheim und Weilheim bis zum 31.12. des Jahres abzuräumen.

Wir bitten um Beachtung und gleichzeitig um Verständnis für diese Sachlage.

Hundekotbeutel

Die Verwaltung hat festgestellt, dass sobald Hundekotbeutelspender durch die Gemeinde befüllt werden, die Beutel zum Teil rasch wieder verschwinden.

Aus diesem Grunde möchten wir daraufhin weisen, dass die Nutzung der Hundekotbeutelspender für den **Notfall** vorgesehen ist und nicht den Kauf von Hundekotbeutel der Hundehalter komplett ersetzen soll.

Wir bitten Sie deshalb, die Spender zu benutzen, wenn dies notwendig ist und nicht den eigenen Vorrat für zu Hause aufzubessern.

„Rietheim-Weilheim – Im Wandel der Zeit“



Sie suchen noch ein passendes Geschenk zu Weihnachten?

Dann schauen Sie sich gerne den Bildband „Rietheim-Weilheim - Im Wandel der Zeit“ an.

Der farbige Bildband der von Manfred Bacher in liebevoller Arbeit zusammengestellt wurde, stellt sicherlich eine schöne Geschenkidee zu Weihnachten dar.

Sie können diesen Bildband im Rathaus Rietheim zu den bekannten Öffnungszeiten für 24,80 € erwerben.

Letztes Amtsblatt im Jahr 2016

Am Donnerstag, 22. Dezember 2016 erscheint das letzte Amtsblatt in diesem Jahr, Redaktionsschluss ist am Dienstag, 20. Dezember 2016 um 10:00 Uhr.

Vorverlegter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertags „Dreikönig“ am Freitag, 06. Januar 2017 wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Nr. 1 auf

Montag, 02. Januar 2017, 08:00 Uhr vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Musik- und Tanzschule Trossingen

Termine:

Do., 15.12., 17.30 Uhr, Weihnachtsvorspiel Cello, Klasse Rahel Klein, Konzertsaal

Fr., 16.12., 18.00 Uhr, Weihnachtsvorspiel Querflöte und Trompete, Klasse Irene Jechow und Matthias Hoppmann, Konzertsaal

Sa., 17.12., 15.00 Uhr, Weihnachtsvorspiel Akkordeon, Klassen Sabine Kölz, Achim Robold, Patrick Gamper, Katja Glutsch und Stefanie Keller, „Linde-Saal“, Hotel Restaurant Linde

Mo., 19.12., 18.30 Uhr, Weihnachtsvorspiel Violine, Klasse Mihaela Matei, Konzertsaal

Akkordeon-Schüler der Musikschule Trossingen erspielen vordere Plätze

Erneut haben sich Schüler aus der Klasse von Wladimir Maretschko erfolgreich auf den Weg nach Filderstadt gemacht, um am Landesmusiktag der Akkordeonjugend Baden-Württemberg teilzunehmen. Vier Schüler stellten sich den jeweiligen Jurys - und überzeugten mit ihrem ausgewählten Programm und virtuosem Spiel. In der Kategorie der jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewann Julian Schall einen ausgezeichneten ersten Preis, sein Bruder Erik gewann in seiner Altersgruppe ebenfalls den ersten Preis und erreichte das Prädikat „hervorragend“. Vervollständigt wird das tolle Ergebnis von Tim Neumüller mit dem Prädikat „sehr gut“ und einem zweiten Preis für Elias Brotzmann, ebenfalls mit dem Prädikat „sehr gut“.

Ballett

Dem Ballettunterricht an der Tanzschule Trossingen liegt ein gestufter Lehrplan für Kinder und Jugendliche zugrunde. Er ist gezielt auf die physischen, emotionalen und künstlerischen Möglichkeiten der Kinder in den jeweiligen Altersstufen abgestimmt und fördert die Schüler/innen in kleinen Schritten.

Musikschule Trossingen e. V. und Tanzschule Trossingen e. V., Löhrrstr. 32, 78647 Trossingen, Tel. 07425/91193, info@musik-tanz-trossingen.de, www.musikschule-trossingen.de und www.tanzschule-trossingen.de.

Kindergärten

Kindergarten Weilheim

Nikolausfeier Kindergarten Weilheim

Am 06.12.2016 fand die alljährliche Nikolausfeier statt. Bevor sich die Kinder gespannt auf die Suche nach dem Nikolaus machten, sangen sie im Kindergarten noch einige Lieder und stärkten sich mit Weckenmann und Kaba. Anschließend haben sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen auf den Weg in Richtung Kapelle gemacht.



Zuerst haben sie laut nach dem Nikolaus gerufen, aber erst nachdem sie ein Lied sangen kam er mit seinem

Knecht Ruprecht aus dem Wald. Er hat sich sehr über den Liedvortrag gefreut und hat den Kindern eine Geschichte erzählt.



Danach durfte jedes Kind zusammen mit seinem Patenkind zum Nikolaus kommen. Er hatte jedem Kind etwas zu sagen, wobei es nur Gutes zu berichten gab. Der Nikolaus zeigte den Kindern dann noch das Geschenk, welches er im Kindergarten für sie hingerichtet hat, bevor er begleitet von einem weiteren Lied mit seinem Knecht Ruprecht wieder davonzog. Auch die Kinder machten sich auf den Weg zurück zum Kindergarten, wo jeder sein Geschenk überreicht bekam. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Container-Marquardt für die Kostenübernahme der Weckenmänner.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Wochenspruch

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Phil. 4,4.5b)

Gottesdienste

Sonntag, 18. Dezember, 4. Advent

Bei diesem Gottesdienst bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte um 9.40 Uhr an der Evang. Kirche Rietheim sein. Um 10 Uhr finden im Evangelischen Pfarrhaus die Proben der Kinderkirche für das Krippenspiel statt.

Wochenübersicht

Mittwoch, 21. Dezember

16.30 Uhr Konfirmanden – Unterricht

Die Gemeindebücherei bleibt in den Weihnachtsferien vom 19.12.2016 bis 09.01.2017 geschlossen.

Ab dem 10.01.2017 können wieder wie gewohnt Bücher ausgeliehen werden.

Evangelische öffentliche Gemeindebücherei



Achtung, heute, Donnerstag, 15. Dezember 2016
letzte Ausleihe - 16 bis 18 Uhr,
dann erst wieder ab 10. Januar 2017!
Fröhliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Singen und Lesen im Advent

Schon mehrere Generationen sind damit aufgewachsen mit „Singen und Lesen im Advent“. Büchereileiterin Heidrun Elsäßer hat die Veranstaltung bereits in den 1980er Jahren „erfunden“ und zusammen mit der Kinderkirche seither alle Jahre wieder angeboten.



In diesem Jahr gab es nur einen Singen- und Lesen-Abend in der evang. Gemeindebücherei im Pfarrhaus. Und viele wollten dabei sein. 27 Kinder und etliche Eltern oder Großeltern ließen sich von Heidrun Elsäßer adventlich-weihnachtliche oder winterliche Geschichten vorlesen.



Die Büchereileiterin hatte in diesem Jahr Geschichten von „früher“, von Ottfried Preußler ausgewählt und las diese auch nicht ganz. Wer Lust auf mehr bekommen hatte, konnte anschließend entsprechende Bücher ausleihen. Zwischendrin wurden adventliche Lieder angestimmt und von Carmen Woll an der Gitarre begleitet. Und es blieb auch Zeit, eigene Erlebnisse mit dem Nikolaus etc. zu erzählen, oder zu spekulieren, wie die Geschichte wohl weitergehen mochte. Am Ende sprach Pfarrerin Silke Bartel ein Gebet und die Kids bekamen noch einen passenden Bastelbogen mit nach Hause. Die meisten nahmen anschließend die Ausleihgelegenheit wahr und deckten sich mit jeder Menge Weihnachtslesestoff ein.

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



17. Dezember 2016 – 26. Dezember 2016

*Was wirklich wichtig ist,
zeigst du mir, Jesus.
Was wirklich wichtig ist,
erkenne ich,
wenn ich dich in meinem
Herzen wohnen lasse.
Wenn du, Herr Jesus,
in meinem Herzen ankommst,
kann die Welt im rechten Licht
erscheinen.*
Jessica Bohn



Samstag, 17. Dezember

10.30 Uhr Orgelmeditation in der St.-Gallus-Kirche
14.30 Uhr Beichtgelegenheit in Weilheim

Sonntag, 18. Dezember - 4. Adventssonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen
(Familiengottesdien.)

15.00 Uhr Anbetungsstunde in Weilheim
18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Montag, 19. Dezember

19.00 Uhr Bußfeier in Weilheim

Dienstag, 20. Dezember

09.00 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Gemein-
dehaus in Weilheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mittwoch, 21. Dezember - Johannes vom Kreuz

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim (Pfr. Müller)

Donnerstag, 22. Dezember

11.00 Uhr Ökumenischer Schüलगottesdienst in der ev.
Kirche in Rietheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

1. Jahrtag für Julia Kleiner
gleichzeitig Gedenken an Walter Bacher so-
wie an Gerold Schmid mit verstorbenen An-
gehörigen

Freitag, 23. Dezember - Johannes von Krakau

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfr. Müller)

10.00 Uhr Ministrantenprobe in Weilheim

17.30 Uhr Krippenfeier der Kinder in Weilheim

Beichtgelegenheit vor Weihnachten:

In Weilheim: Samstag, 17. Dezember
14.30 – 15.00 Uhr

In Wurmlingen: Samstag, 17. Dezember
15.15 – 15.45 Uhr

Bußfeiern vor Weihnachten:

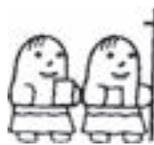
In Wurmlingen: Sonntag, 18. Dezember 19.00 Uhr

In Weilheim: Montag, 19. Dezember 19.00 Uhr

Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 18.12. - 24.12.2016

Pastoralreferent Alexander Krause



Ministrantendienst Weilheim

Liebe Ministranten/-innen:

Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn
Ihr nicht eingeteilt seid. Solltet Ihr einmal
trotz Einteilung nicht ministrieren können,
bitten wir Euch, einen Ersatz zu suchen!



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim

(siehe Terminplan)



Kirchenchor (siehe Terminplan)

Zwischen den Einkäufen – Zeit für mich



Samstag, 17.12. um 10.30 Uhr in
der St.- Gallus-Kirche in Wurmlingen
eine Orgelmeditation zum Advent

Fehlt noch ein Weihnachtsgeschenk?



Auf dem Pfarrbüro kann das im Herbst 2015 erschienene Buch von **Hans-Peter Pfeiffer** über die **Wurmlinger Feldkreuze und Bildstöcke** für 10 € erworben werden. Über die spannende Geschichte der Kreuze berichtet der Autor auf 100 Seiten.

Krippenfeier der Kinder



Die Krippenfeier der Kinder ist am Vorabend des „Heiligen Abend“, **23.12.2017 um 17.30 Uhr** in der St.-Georgs-Kirche in Weilheim.

Die Kinder haben zu Beginn der Adventszeit ein Opferkästchen bekommen „Kinder helfen Kindern ... und ich bin dabei!“ So lautet auch in diesem Jahr wieder das Motto des Weltmissionstags der Kinder. In dem Opferkästchen könnt

auch Ihr Eure persönlichen Gaben für Kinder in Not sammeln. Diese könnt Ihr dann zur Krippenfeier mitbringen oder im Pfarrbüro abgeben. Aus vielen kleinen persönlichen Gaben erwächst große Hilfe für Kinder in aller Welt.

Kindersegnung

Am Tag der unschuldigen Kinder, Montag, 28.12.2016 sind alle Eltern, Großeltern ... mit den Kleinkindern zum Segensgottesdienst (Dauer ca. 30 Minuten) herzlich eingeladen.

In Weilheim: 15.00 Uhr, in Wurmlingen: 16.00 Uhr
Alexander Krause



Winterzeit ist Sternsingerzeit: Auch in diesem Jahr beteiligen sich in Deutschland wieder hunderttausende Kinder als Sternsinger an der Aktion Dreikönigssingen, der weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Rund um den Jahreswechsel ziehen die Sternsinger von Tür zu Tür, schreiben mit Kreide den Segensspruch über die Haustüren, singen und bitten um Spenden für Gleichaltrige in Not.

Kinder, die weder Wind noch Wetter scheuen und sich mit ganzem Herzen in den Dienst der guten Sache stellen:

das sind die Sternsinger!

Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto:

„Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung. Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch – auf Wunsch – den Segensspruch an die Tür:

20+C+M+B+17

**Christus Mansionem Benedicat –
 Christus segne dieses Haus**

Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Der Aussendungsgottesdienst für die Sternsinger aus Rietheim und Weilheim ist am Montag, 26.12.2016 um 18.30 Uhr in Weilheim.

An folgenden Tagen sind die Sternsinger von Weilheim unterwegs: 03.01.2017, 05.01.2017, 06.01.2017 (Seniorenachmittag)

Treffpunkt jeweils um 15.00 Uhr in der Sakristei

Seniorenachmittag

Wir laden alle Gemeindemitglieder ab 70 Jahren und Ihre/n Ehepartner/-in, auch im Namen der bürgerlichen Gemeinde, recht herzlich zu unserem Seniorenachmittag am 06. Januar 2017 um 14.30 Uhr in das Gasthaus „Lamm“ Weilheim herzlich ein.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, können Sie anrufen im Pfarrbüro in Wurmlingen, Tel. 07461 2608.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüßen Sie
*Pfarrer Maurice Stephan, Ulrich Mußler, 2. Vors. d. KGR und
 Bürgermeister Jochen Arno*

Vereinsnachrichten



Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



Singstunden

Freitag, 16.12.16

18.15 Uhr - Jugendchor

20.00 Uhr - Gemischter Chor

Montag, 19.12.16

17.15 Uhr - Vorchor

Für den Gemischten Chor ist am Freitag die letzte Singstunde in diesem Jahr. Es wird sich ein weiterer Dirigent vorstellen. Deshalb ist diese Singstunde wichtig.

Die erste Singstunde im neuen Jahr ist am 13.01.17 mit der Verabschiedung von Katalin und Vorstellung des/der neuen Chorleiter/in.

Erinnerung: Am Donnerstag, 22.12.16 findet der Adventskaffee für unsere Ehrenmitglieder statt. Treffpunkt um 15.00 Uhr im Vereinsraum.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Hauser

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Gut zu wissen

....heute mit Marius Marquardt

Vorname-Spitzname-Name:

Marius – Mari, Körper - Marquardt

Alter: Beim Kicken gehör ich noch zu Jung - 21

Position: Rückraum Rechts

Wohnort: Im schönsten Ortsteil Rietheims – Höfle

Beschreibe dich in 3 Worten:

Zielstrebig, zurückhaltend, diszipliniert.

Beschreibe die Mannschaft in 3 Worten:

Super geile Typen!

Beschreibe die Trainer in 3 Worten:

Bringen vollen Einsatz!

Was ist dein Lieblingssessen vor dem Spiel?

Egal, Hauptsache Nudeln sind dabei.

Was machst Du sportlich in fünf Jahren?

Da spiel ich hoffentlich immer noch in der Ersten und endlich in unserer eigenen Halle.

Wenn du König von Deutschland wärst, dann...

würde ich Malle zum 17. Bundesland machen.

Welche Ziele hast du dir für die neue Saison gesetzt?

Verletzungsfrei bleiben, nicht so viele 2 min. Strafen bekommen und zwei Derbysiege gegen Fridingen!



Pflegst du vor den Spielen ein bestimmtes Ritual?

Banane darf vor keinem Spiel fehlen und neben Hubi einlaufen.

**Und zum Schluss, die HSG ist...
für mich wie eine Familie.**

Comedy und Kabarett

HEINRICH DEL CORE

GANZ ARG WICHTIG

NEUES PROGRAMM

19. März 2017, 18.00 Uhr

Gemeindehalle Rietheim, Einlass ab 17.00 Uhr

Eintritt: 23,00 € an der Abendkasse, VVK 21,00 €
Vorverkauf bei Bäckerei Haffa, Rietheim-Weilheim

Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr
beim Parkplatz der Fa. Marquardt (Bäckerei Haffa)
Eure Lauf- und Walkingleiter

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Einladung zur Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier

Zu unserer diesjährigen Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier in der Jahnhalle Weilheim möchten wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner des Turnerbundes Weilheim, recht herzlich einladen.

Samstag, 17. Dezember, 19.00 Uhr
(Hallenöffnung / Bewirtung ab 18.00 Uhr)

Neu in diesem Jahr ist der Winterzauber im Foyer. In diesem Jahr kommt das Stück „Bei uns verklemmt nix“ ein Schwank in drei Akten von Isolde Rinker und Albin Braig zur Aufführung.

Wenn sich am 17.12.2016 der Vorhang hebt und die Scheinwerfer das friedliche, romantisch am See gelegene Dorf und den ebenso friedlich schlafenden Karl Heimerdinger beleuchten, dann ahnt noch niemand, zu welcher dramatischer Entwicklung gerade dieser Tatbestand führen wird.

Die Macher und Mitmacher sind es, die Unruhe in den Ort bringen, die „a Gschäftle“ wittern und nach dem warmen Regen von oben schielen.

Vor der Kulisse eines handfesten Ehekrachs geht es um den Erhalt von Landschaft, um den Schutz des Individuums, um Eltern, für die ihr Bub nie erwachsen wird und um die Mühe, die es macht, das Gute im Menschen freizulegen.

Die beiden Autoren, Isolde Rinker und Albin Braig, unterwegs auf Motivsuche im Ländle, konnten ihre Nasen reinstecken wo sie wollten - g'stonka hätt's allemal - wenn Profitsucht und Ehrgeiz alle Bedenken vom Tisch fegen. Zur Hauptprobe am Samstag, 17. Dez. ab 13:30 Uhr sind alle Kinder recht herzlich eingeladen.

VORANZEIGE:

Das Theater kommt noch einmal zur Aufführung beim traditionellen Theaterabend

Donnerstag, 05. Januar 2017; 20:00 Uhr
(Hallenöffnung / Bewirtung ab 18:30 Uhr)

Der Kartenvorverkauf für den Theaterabend beginnt am 19.12.2016 an den bekannten Vorverkaufsstellen.

- Gasthaus „Krone“ Weilheim
- Bäckerei „Haffa“ Rietheim und Weilheim
- Kreissparkasse Rietheim

Abt. Freizeitsport

INFO! Freizeitsport

Wirbelsäulengymnastik mit Manuela,
am **Freitag, 16.12.** um 18.30 Uhr in der **Jahnhalle Weilheim.**

Gruß Rolf, Dietmar

Abt. Laufftreff

LAUFTREFF TB Weilheim

Seit 19. Oktober jeden Mittwoch 18:30 Uhr
Walking und Nordic Walking, evtl. Laufen
Treffpunkt an der Jahnhalle

HSG Rietheim-Weilheim



Handballvorschau HSG Rietheim-Weilheim

Am kommenden Wochenende 17.12./18.12.2016 spielen folgende Mannschaften:

Freitag, 16.12.2016 Sporthalle Bitz (Zollernstr.)

18:00 M-POK-B HWB Wint.-Bitz - HSG Rieth.-Weilh.

Samstag, 17.12.2016 LURS Sporthalle (Werderstr.15)

15:30 wJB-BL HSG Rieth.-Weilh.- HSG Albstadt

17:00 mJA-BK HSG Rieth.-Weilh.- HSG Baar 2

18:30 wJA-BL HSG Rieth.-Weilh.- TG Schömburg

Sonntag, 18.12.2016 LURS Sporthalle (Werderstr.15)

11:00 gJE4+1/3 HSG Rieth.-Weilh.- HSG Rottweil 3

14:00 gJF-3 TV Spaichingen - HSG Rieth.-Weilh.

Deutenberghalle 1 Schwenningen (Spittelstraße 85)

17:00 M-LL-2 TG Schwenningen- HSG Rieth.-Weilh.

13:15 M-KLB TG Schwenn. 2 - HSG Rieth.-Weil. 3

15:00 F-BK TG Schwenn. 2 - HSG Rieth.-Weilh.

Weibliche Jugend C Bezirksklasse

HSG Baar 2 - HSG Rieth.-Weilh. (6:13) 13:29

Gegen die HSG Baar 2 mussten wir etwas ersatzgeschwächt antreten. Trotz der Anfangsschwierigkeiten fanden wir gut ins Spiel und gingen bereits bis zur Mitte der ersten Halbzeit deutlich in Führung, was uns schließlich zum Halbzeitstand von 6:13 brachte. In der zweiten Halbzeit konnten wir unsere Führung durch schöne Spielzüge weiter ausbauen und wir waren mit dem Endstand von 13:29 sehr zufrieden.

Es spielten: Kerstin (Tor), Jessica (7), Lina (7), Melina (1), Franziska (4), Jasmin, Malin (10)

Hervorragender Tag für die Jungs der HSG 2!

HK Ostdorf/Geisl. - HSG Rieth.-Weilh. 2 (9:12) 30:31

Nachdem wir in der Runde in den letzten Wochen nicht so erfolgreich waren, wollten wir im **Pokal** erfolgreich



sein. Bereits zu Beginn wollten wir klar machen wer der Chef in der Halle ist. Mit einer 2:0-Führung kamen wir gut in das Spiel. Wir konnten bis zur Halbzeit einen 3-Tore-Vorsprung zum Gegner halten (9:12). In der 2. Halbzeit spielte Geislingen ihre Bezirksligaerfahrung aus und konnte ausgleichen (16:16). Wir konnten uns nie absetzen und es stand nach 60 Minuten 20:20. Nach 2-mal Verlängerung stand es immer unentschieden und wir mussten ins 7-Meter-Schießen. Hier gab es erst beim sechsten Wurf die Entscheidung, Luca Martin verwandelte souverän. Durch sehr guten Teamgeist und eine tolle Teamleistung gewannen wir mit 30:31 und sind somit in der nächsten Runde.

Es spielten: Stiefel, Horakh (1), P. Haag, Blümling (3), Martin (4), Ott (3), Lenzenhuber, T. Haag (3), Schneck (11), Saue r(1), Dönmez (1), Faude (4). Trainer: King, T. Haag

Förderverein

Neubau Sporthalle Rietheim-Weilheim e.V.



Ich fördere die neue Sporthalle weil

ich schon immer dem Sport positiv zugewandt war. Mit dem Bau einer Halle für alle Hallensportarten wird unserer Jugend und den Vereinen die Plattform geboten, um in unserer Gemeinde die sportlichen, gesundheits- und gesellschaftsfördernden Funktionen

auszuüben. Wenn eine Gemeinde attraktiv bleiben will, sollte sie sich dem Fortschritt nicht verschließen.

Gerhard Dreher



Ich bin für den Bau einer neuen Halle weil

ich ein Handballfan bin. Seit vielen Jahren besuche ich so oft es mir möglich ist Spiele unserer 1. Mannschaft. Seit meine Enkel Niklas und Larissa Handball spielen, war und bin ich oft auch bei deren Spielen. Das waren Mannschaften vom Minihandball bis aktuell zur 2. Herrenmannschaft. Wenn wir eine eigene Wettkampfhalle hätten, könnte ich die Spiele

sogar zu Fuß erreichen und mit einem kleinen Spaziergang verbinden.

Karl Gießler

...Und schon ein Los vom Förderverein gekauft?

erhältlich bei den Vorständen und Funktionären des Fördervereins „Neubau Sporthalle“, des TSV Rietheim und TB Weilheim sowie der Bäckerei Haffa in Rietheim und Weilheim.

Lospreis 10 EUR, Verkauf bis 31.12.2016

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.
 Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt.
 Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Sonstige Mitteilungen



Betriebsjubilare geehrt

1660 Jahre Marquardt-Erfahrung

Auf eine lange Betriebszugehörigkeit blicken in diesem Jahr sechzig Jubilare des Familienunternehmens Marquardt zurück. Fünfzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begehen ihr 25-jähriges Jubiläum, neun feiern vierzig Jahre und ein Mitarbeiter verbrachte fünfzig Jahre und damit sein gesamtes Berufsleben bei Marquardt. In zwei Feiern ehrten die Geschäftsführung, die Vorgesetzten, der Betriebsrat sowie Rietheim-Weilheims Bürgermeister Jochen Arno die Mitarbeiter.

Dr. Harald Marquardt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Marquardt-Gruppe, dankte den Mitarbeitern für ihre Loyalität und ihren Einsatz: „Unser dynamisches und zugleich nachhaltiges Wachstum über all die Jahre war nur möglich mit Mitarbeitern, die selbst in ihrem Beruf Dauerhaftes schaffen wollen und denen das Unternehmen als Ganzes wichtig ist. Unsere hervorragende Ausgangsposition für künftigen Erfolg haben wir uns gemeinsam erarbeitet. Sie alle haben mit Ihrem Engagement, mit Ihrem Fleiß und Ihrer Veränderungsbereitschaft einen wichtigen Beitrag dazu geleistet.“

Als Zeichen der Wertschätzung erhielten die Jubilare eine Urkunde der Industrie- und Handelskammer sowie Geschenke und Gutscheine. Bürgermeister Jochen Arno überreichte den Mitarbeitern mit 40- und 50-jährigem Jubiläum zudem die Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg sowie ein Weingeschenk.

Für ihre Betriebszugehörigkeit geehrt wurden für

50 Jahre:

Wolfgang Wild

40 Jahre:

Elisabeth Mattes, Gertrud Mueller, Janja Prpic, Peter Rack, Ulrike Stelter, Joachim Stocker, Bernd Ulrich, Roswitha Weiss, Helmut Widmann

25 Jahre:

Erika Acsany, Arzu Akkaya, Mehmet Akkaya, Peter Bachmann, Ulrike Beha, Nermin Behaderovic, Ryszard Charubin, Adam Czastkiewicz, Harald Danielzyk, Josef Dassing, Roberto Del Monaco, Frank Dreher, Angelika Dresp, Mladenka Ecimovic, Marita Ehler, Klaus Fiederer, Gerd Frech, Marin Griffel, Maria Haller, Hans-Michael Hermann, Bernhard Kaltenbach, Andreas Kerbel, Thomas Klietz, Jörg Kober, Wilhelm Koepplin, Gabriele Koller, Elisabeth Loehrer, Johannes Mattes, Dagmar Messner, Thomas Neumann, Marija Orec, Karl Orner, Steffen Palmer, Manfred Rall, Hanife Recel, Kurt Reil, Ramona Rostig, Christoph Schall, Ralf Scheerle, Rene Scheffler, Lilia Schmidt, Claudia Schweizer, Silke Simmank, Zeljko Simon, Jörg Stannecker, Guel Uzun, Gerd Villing, Iris Weggler, Stefanie Weiss, Jürgen Zach.





Glückwunsch zu 1660 Jahren Erfahrung:
Die Marquardt-Jubilare 2016

In zwölf Monaten zum Maschinen- und Anlagenführer Marquardt startet Weiterbildung für Hilfskräfte

In nur einem Jahr zum Gesellenbrief – dieser Herausforderung stellen sich jetzt zwölf Mitarbeiterinnen des Familienunternehmens Marquardt. Der Mechatronik-Spezialist bietet seinen Hilfskräften die Gelegenheit, sich in Vollzeit zum Maschinen- und Anlagenführer weiterzubilden. Die Qualifizierung findet in der Arbeitszeit bei voller Vergütung statt.

Das Projekt kommt den Arbeitnehmern und dem Unternehmen gleichermaßen zugute: Die Beschäftigten steigern ihre Qualifikationen und erschließen sich neue berufliche Perspektiven. Gleichzeitig erfüllen sie dadurch die steigenden fachlichen Anforderungen an die Arbeitsplätze. Marquardt-Personalleiter Thomas Braun sagte bei der Auftaktveranstaltung: „In Zeiten von Industrie 4.0 und der steigenden Internationalisierung werden gut ausgebildete Fachkräfte immer wichtiger, die Anforderungen an unsere Mitarbeiter wachsen. Mit dem Qualifizierungsprogramm, das auch in unserem Haustarifvertrag hinterlegt ist, bereiten wir unsere Hilfskräfte für künftige Aufgaben vor.“

Haline König, eine der Teilnehmerinnen, ist seit 2004 bei Marquardt beschäftigt und arbeitet in der Montage von elektronischen Zündschlössern. „Für mich ist die Weiterbildung eine Gelegenheit, um mehr fachliche Erfahrung mit der Bedienung von Maschinen zu sammeln. Ich möchte mich ebenso neuen beruflichen Herausforderungen stellen und selbständiger arbeiten“, sagt sie.

Marquardt realisiert das Projekt zusammen mit dem gemeinnützigen Bildungsträger BBQ Berufliche Bildung gGmbH und der Agentur für Arbeit. In einem Jahr absolvieren die Teilnehmer insgesamt 2070 Lerneinheiten direkt im Betrieb. Die BBQ vermittelt dabei die theoretischen Grundlagen, beispielsweise zur Produktionsplanung. Praktische Inhalte lernen die Teilnehmer bei Marquardt in der Ausbildungswerkstatt und in den Fachabteilungen. Dazu gehören beispielsweise Fertigungs- und Kunststofftechniken sowie Automatisierung.

Vorschüler gestalten WERMA-Weihnachtskarte

Bereits zum zweiten Mal gestalten die Vorschüler des evangelischen Kindergartens in Rietheim-Weilheim im Rahmen eines Malwettbewerbs das Motiv für die Weihnachtskarte der Firma WERMA Signaltechnik. Aus den vielen eingereichten Werken wurde das Gewinnerbild gewählt: „Die Weihnachtskrippe“ des 5-jährigen Julius Jauß überzeugte die Jury und zierte über 1.500 Karten, die weltweit versendet werden.

Weihnachtlicher Mal-Wettbewerb

Bereits im vergangenen Jahr war auf der Weihnachtskarte von WERMA Signaltechnik das Bild eines Vorschulkindes des Rietheimer Kindergartens zu sehen. Da die Karte allerorts auf große Begeisterung stieß, entschied der Signalgerätehersteller auch in diesem Jahr einen Mal-Wettbewerb auszuloben, bei welchem die Vorschüler

des Kindergartens dazu aufgerufen waren, weihnachtliche Kunstwerke einzureichen. WERMA-Geschäftsführer Matthias Marquardt wählte das Siegerkunstwerk aus, welches in diesem Jahr auf über 1.500 Weihnachtskarten gedruckt wird.

Spannend bis zum Schluss

Die Vorschüler fieberten bis zum Ende, wer den Weihnachtskarten-Wettbewerb gewonnen hat und den Hauptpreis mit nach Hause nimmt. Am Mittwoch, den 07. Dezember 2016 war es dann soweit: Susanne Kaufmann, verantwortlich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei WERMA besuchte die aufgeregten Vorschüler.

Im Rahmen der Preisverleihung gab sie offen zu: „Ihr habt alle ganz tolle Bilder für uns gemalt und es fiel uns sehr, sehr schwer, uns für ein Gemälde zu entscheiden. Aber ich möchte euch nicht länger auf die Folter spannen“, schmunzelt sie und enthüllt das diesjährige Siegerbild. Julius Jauß erkannte sein Weihnachtskrippen-Motiv auf Anhieb und sprang freudestrahlend auf. „Das ist mein Bild!“, jubelt er und nimmt lachend seine Urkunde und den Hauptgewinn – einen Büchergutschein – entgegen.

Keiner geht leer aus

„Dein Bild wird nun auf 1.500 Karten gedruckt und in der ganzen Welt versendet“, erklärt Susanne Kaufmann. „Und da wir von all euren Gemälden so begeistert waren, bekommt natürlich jeder von euch eine Urkunde und einen Preis“, so Susanne Kaufmann. Sie verteilt personalisierte Urkunden und Gutscheine für einen Aufenthalt im TuWass an jedes Kind.

Mächtig stolz sind nicht nur die Vorschüler, sondern auch Heidi Luz, Leiterin des evangelischen Kindergartens in Rietheim. Sie freut sich über die vielen gelungenen Werke ihrer Schützlinge und die strahlenden Kindergesichter anlässlich der Siegerehrung. „Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr das Motiv für die Weihnachtskarte einer ortsansässigen Firma mitgestalten konnten“, sagt sie.

Susanne Kaufmann verabschiedet sich von den Vorschülern und freut sich: „Es ist schön, dass wir mit dieser Aktion die Kinder zum Malen animieren und ihre Kreativität fördern können.“ Die Freudenschreie der Kinder im Anschluss an die Preisverleihung sind der Beweis für eine tolle und gelungene Aktion.



Das Bild zeigt die Vorschüler zusammen mit Kindergartenleiterin Heidi Luz, Pfarrerin Silke Bartel und Susanne Kaufmann von WERMA

Land Frauen

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang des KreislandFrauenvereins Tuttlingen e.V.

Am Freitag, 6. Januar 2017 ab 11.00 Uhr laden die Land-Frauen wieder herzlich zum Neujahrsempfang in der Pfarrscheuer in Frittlingen ein.



Beim Sektempfang wollen wir gemeinsam auf das Neue Jahr anstoßen. Das anschließende Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchenbuffet geben Gelegenheit für ein geselliges Miteinander. Ab 14.00 Uhr sorgt **Dietlinde Ellsäser** (bekannt aus „Die Drei vom Dohlangässle“) mit ihrem schwäbischen Kabarettprogramm **„Eine Landpomeranze erzählt aus ihrem Leben“** für heitere Unterhaltung.

Anmeldung bitte per Telefon bei Elisabeth Benzing, Tel. 07425 8683 oder per E-Mail an benzing_eschbachhof@t-online.de

Eintritt: Mitglieder 30,- €, Nichtmitglieder 37,- € (inkl. Sektempfang, Mittagessen, Getränke, Kaffee/Kuchen u. Programm);

nur Nachmittag: 20,- € und 25,- € (inkl. Programm, Kaffee und Kuchen, Getränke)

Apothekendienst

Samstag, 17.12.2016 von 8:30 Uhr bis So. 8:30 Uhr

Honberg-Apotheke, Uhlandstraße 50,
Tuttlingen Tel. 07461 96615-0

Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstr. 35
Rottweil Tel. 0741 20966470

Sonntag, 18.12.2016 von 8:30 Uhr bis Mo. 8:30 Uhr

Linden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 50,
Immendingen Tel. 07462 1531

Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2,
Spaichingen Tel. 07424 9336-0

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

oder kostenfrei aus dem Festnetz: **0800 0022833**.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag / Sonntag 17./18.12.2016

Dr. med. vet. R. u. K.-P. Hipp, Unterer Damm 13,
Fridingen Tel. 07463/57521

Abfallkalender

BIOMÜLLTONNE:	Mittwoch, 21.12.2016 beide Ortsteile
RESTMÜLLTONNE:	Donnerstag, 29.12.2016 (!) beide Ortsteile
WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange)	Donnerstag, 29.12.2016 (!) beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Montag, 19.12.2016 beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Mittwoch, 11.01.2017 beide Ortsteile

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: **07461 926-3400**

sen gegen starkes Einfrieren geschützt werden. Trockenes Laub, etwa 30 cm stark in den Frühbeetkasten eingebracht, eignet sich dazu am besten. Auch von außen sollte das Frühbeet mit einer dicken Laubschicht eingepackt werden, sonst dringt der Frost von der Seite her ein. Frühbeete, die noch mit Gemüse, zum Beispiel Winterendivien oder Feldsalat, besetzt sind, sollten bei frostfreier Witterung regelmäßig gelüftet werden. Das beugt dem Befall der Pflanzen mit Mehltau und anderen pilzlichen Erregern vor.

Winterschnitt bei Obstgehölzen

Bei frostfreiem Wetter kann mit dem Winterschnitt der Obstgehölze begonnen werden. Zugleich sind noch vorhandene Frucht mumien und Raupennester an den Bäumen zu entfernen und zu vernichten. Sich vor dem Beginn der Schnittarbeiten noch einmal ein wenig mit den Grundlagen des Obstbaumschnitts zu befassen, kann nicht schaden. Seit jeher ist er neben der Sortenwahl ein viel und manchmal kontrovers diskutiertes Thema im Obstbau. Obstbaumschnitt ist kein Allheilmittel. Er ist nur eine spezifische Pflegemaßnahme unter vielen anderen. Auch die bereits im Oktober angelegten Leimringe gegen den Frostspanner sollten gegen Ende des Jahres erneuert werden. Durch anhaftenden Schmutz sind sie in der Regel nicht mehr so fängig.

Christrosen schützen

Christrosen leiden im Winter nicht, wenn sie gegen starken Frost und Wind geschützt sind. Den einfachsten Schutz ergeben ein paar Zweige Nadelreisig oder eine Kiste ohne Deckel. Sie wird über die mit Knospen besetzte Pflanze gestülpt und mit trockenem Laub aufgefüllt. Nach Abklingen des Frostes muss der Schutz entfernt werden, damit die Pflanzen nicht vergeilen oder von Pilzen befallen werden. Christrosen tauchen im Garten in verschiedenen Arten, Rassen und Sorten auf. Helleborus niger ‚Praecox‘ blüht oft schon ab Anfang Dezember.

Zimmerpflanzen nebeln

Höhere Luftfeuchtigkeit fördert das Wohlbefinden von Zimmerpflanzen. Zimmerpflanzen leiden im Winter oft bei zu geringer Lichtmenge und trockener Zimmerluft in überheizten Zimmern. Dies gilt besonders für Wohnräume. Häufiges Nebeln schafft Abhilfe, denn die Luftfeuchtigkeit in der Umgebung der Pflanzen wird damit gleichmäßig erhöht. Übrigens: Der im Moment wieder topaktuelle Weihnachtsstern gehört im Gegensatz zu seinen winterblühenden Schwestern Azalee und Alpenveilchen ins warme Zimmer. In zu kühlen Räumen verliert er oft alle Laubblätter, was unschön aussieht. In lufttrockenen Räumen muss er zudem reichlich gewässert werden.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der Garten im Dezember 2016

Gefrierschutz bei Frühbeetkästen

Frühbeete, die schon im Februar genutzt werden sollen, müs-

Bilder in Ihrem Mitteilungsblatt

Um Ihre Bilder im Mitteilungsblatt in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine Mindestauflösung von 300 dpi.

Ihr Verlag





Gemeinde Rietheim - Weilheim

E-Mail: info@rietheim-weilheim.de
Internet: www.rietheim-weilheim.de
Gemeindeverwaltung OT Rietheim,
Tel. 07424 95848-0, Fax 95848-28

Sprechzeiten:

Montag 8.00 bis 11.45 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 11.45 Uhr
Mittwoch 8.00 bis 11.45 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 11.45 Uhr

Bürgerbüro OT Weilheim, Tel. 07461 4287

Sprechzeiten Frau Stiefel:

Mittwoch 16.30 bis 18.30 Uhr
Freitag nur nach Vereinbarung

Bauhof:

Tel. 07461 74133 Fax 07461 9100444

Bereitschaft Wasserversorgung:

Tel. 0800 2767767

Kostenlose Störungsnummer der EnBW Regional AG:
0800 3629-477

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Im Landkreis Tuttlingen gibt es einheitliche Rufnummern für den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** an Wochenenden und Feiertagen; diese lauten:

Rettungsdienst 112
Allgemeiner Notfalldienst 116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst 0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst 0180 6077212
HNO Notfalldienst 0180 6077211

Tuttlingen Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum
Tuttlingen, Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen
Mo - Fr 18 - 22 Uhr
Sa, So u. Feiertage 8 - 22 Uhr

Villingen-Schwenningen Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Sa, So u. Feiertagen 9-21 Uhr

Die einheitliche Rufnummer für den **zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen** lautet:
0180 3222555-20

Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim

Amt	Ansprechpartner	E-Mail	Durchwahl Tel. 07424 95848
Bürgermeister	Herr Arno	jochen.arno@rietheim-weilheim.de	- 0
Vorzimmer Bürgermeister, Ausweise und Pässe	Frau Hafner	yvonne.hafner@rietheim-weilheim.de	- 0
Hauptamt, Bauamt, Wahlen	Frau Di Mauro	nastassia.dimauro@rietheim-weilheim.de	- 13
Versicherungsangelegenheiten, Kinderferienprogramm	Frau Stiefel	birgit.stiefel@rietheim-weilheim.de	- 12
Buchhaltung	Frau Branscheid	elvira.branscheid@rietheim-weilheim.de	- 14
Grundsteuer, Wasserzins, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Kassenverwaltung	Herr Bronner	oliver.bronner@rietheim-weilheim.de	- 15
Einwohnermeldeamt, Standesamt, Sozialamt, Rentenanträge, Amtsblatt	Frau Kupferschmid	ute.kupferschmid@rietheim-weilheim.de	- 16
Finanzverwaltung	Herr Karl	jochen.karl@rietheim-weilheim.de	- 17
Bauhof	Herr Kirchner, Herr Kiskanc, Herr Vosseler, Herr Iwangoff, Herr Heim		
Gruppenklärwerk Faulenbachtal	Herr Haug, Herr Kirchner		

Caritas-Diakonie-Centrum Tuttlingen

Bergstr. 14, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461 969717-0, Fax 07461 969717-29

Unser Angebot:

- Sozial- und Lebensberatung
- Schuldnerberatung
- Tafelladen
- Diakonieladen
- Mittagstisch
- Kath. Schwangerschaftsberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Kurberatung und -vermittlung
- Migrationsberatung für zugewanderte Erwachsene
- Koordinationsstelle Seniorennetzwerk
- Begleitung von Ehrenamtlichen

- Offener Treff mit Kaffee

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di. 14.00 - 17.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim

Pfarrerin Silke Bartel, Rathausplatz 1, 78604 Rietheim-Weilheim, Tel. 07424-2548, www.evki.de, E-Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Lena Jacobi am Dienstag und Donnerstag jeweils von 9-11 Uhr. Tel.: 07424-2548, E-Mail: [Pfarramt@elkw.de](mailto: Pfarramt@elkw.de)

Nachbarschaftshilfe

Ansprechpartnerin Frau Sieglinde Latuske, Rietheim, Tel. 07424 9607120

Kath. Pfarramt Wurmlingen

Kirchgasse 3, Telefon: 07461 2608, Fax: 07461 71587

E-Mail: StGeorg.Rietheim-Weilheim@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 9.00 - 11.30 Uhr
Dienstag: 10.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 18.30 Uhr

Pfarrer Maurice Stephan, Tel. 07461 2608

Pastoralreferent Alexander Krause, Tel. 07464 981024
E-Mail: krause.pr@googlemail.com